Pädagogische Hochschule
Weingarten
University of Education

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I

Erweiterungsfach

Master of Education

oder Zertifikat

Stand: 27.10.2026

Pädagogische Hochschule
Weingarten
University of Education

Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach

Inhaltsverzeichnis

1. Alltagskultur und Gesundheit 3
2. Biologie 22
3. Chemie 42
4. Deutsch 64
5. Englisch 83
6. Ethik 106
7. Evangelische Theologie / Religionspädagogik 123
8. Geographie 146
9. Geschichte 172
10. Informatik 191
11. Katholische Theologie / Religionspädagogik 211
12. Kunst 233
13. Mathematik 253
14. Musik 271
15. Physik 288
16. Politik 308
17. Sport 326
18. Technik 353
19. Wirtschaftswissenschaften 371
20. Projektmodul 391
21. Masterthesis 393

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

1. Alltagskultur und Gesundheit

<table>
<tr><td rowspan="5">Modul
Sek MA EM AuGe 1</td><td>Titel des Moduls:</td><td colspan="3">Grundlagen der Gesundheits- und Verbraucherbildung</td></tr>
<tr><td>Studiengang:</td><td colspan="3">Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach</td></tr>
<tr><td>Abschlussziel:</td><td colspan="3">Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat</td></tr>
<tr><td colspan="2">Workload gesamt: 180 h</td><td colspan="2">ECTS-P gesamt: 6</td></tr>
<tr><td colspan="2">Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS</td><td colspan="2">Davon Selbstlernzeit: 120 h</td></tr>
<tr><td colspan="2">Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P.</td><td colspan="2">Davon Didaktik: 0 ECTS-P.</td></tr>
<tr><td colspan="5"></td></tr>
<tr><td>Art des Moduls:</td><td colspan="4">☒ Pflichtmodul
☐ Wahlpflichtmodul
☐ Wahlmodul</td></tr>
<tr><td>Häufigkeit:</td><td colspan="4">☒ Sommersemester
☒ Wintersemester</td></tr>
<tr><td>Dauer:</td><td colspan="4">☐ Einsemestrig
☒ Zweisemestrig</td></tr>
<tr><td>Modulverantwort-liche/r:</td><td colspan="4">Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.</td></tr>
<tr><td rowspan="6">Art der Lehrveranstaltungen:</td><td rowspan="5">Seminar

Einführung in die Gesundheits- und Verbraucherbildung

Fach: Alltagskultur und Gesundheit</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h
bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>30</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>3</td></tr>
<tr><td>Seminar
Kultur und Technik der Fertigung und Gestaltung textiler Objekte</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h
bzw. 2SWS</td></tr>
</table>

	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Module Sek MA EM AuGe 3-6		
Lehrinhalte:	• Ernährung, Bekleidung und Gesundheit • Anthropologische Grundlagen und kulturethnologische Aspekte • Konzepte der Nachhaltigkeit; ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumentscheidungen und -gewohnheiten • Budgetplanung, Zeit- und Finanzmanagement im privaten Haushalt • Wahrnehmung und Kreativität • Information, Anleitung und Transformation • Techniken der Herstellung und Gestaltung von Textilien • Arbeitsplatzgestaltung • Hygiene und Sicherheit • fachdidaktische Positionen, Theorien, Modelle und Methoden • fachspezifische Methoden; Lernen in der Unterrichtspraxis • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • Fachadäquate Leistungsbeurteilung, Lerndiagnostik und Beurteilung von Lernprozessen		

	• Verbraucherbildung • Gendersensibilität
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • benennen Grundlagen soziokultureller Rahmenbedingungen von Konsumentscheidungen und können diese kritisch reflektieren. • setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandeln auseinander. • verfügen über Grundkenntnisse und Fertigkeiten zum Entwerfen, Gestalten, Experimentieren und Bewerten im Bereich Mode und Textil. • beschreiben und erklären Kultur und Technik der Textilfertigung und setzen dazu Verfahren, Werkzeuge und Geräte der Produktion und der Verarbeitung von Textilien im Unterricht einzeln und im Team ein. • reflektieren und nutzen Möglichkeiten der Vernetzung schulischer und außerschulischer fachbezogener Lehr-Lernarrangements. • verfügen über Gendersensibilität.

Modul Sek MA EM AuGe 2	**Titel des Moduls:**	Grundlagen der Ernährung und textilen Warenkunde		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 180 h	
	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 0 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Vorlesung** Einführung in die Rohstoff- und Warenkunde textiler Materialien Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	2	
	Seminar Grundlagen der Ernährung Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Kultur und Technik der Nahrungszubereitung Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Klausur (90 Minuten), Workload 30 h (1 ECTS-P.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Module Sek MA EM AuGe 3-6		
Lehrinhalte:	• Ernährungswissenschaftliche Grundlagen • Materialkunde, Funktionstextilien und technische Textilien • Wertschöpfungsketten • Ernährung, Bekleidung und Gesundheit • Anthropologische Grundlagen und kulturethnologische Aspekte • Konzepte der Nachhaltigkeit ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumentscheidungen und -gewohnheiten • Budgetplanung, Zeit- und Finanzmanagement im privaten Haushalt • Wahrnehmung und Kreativität		

	• Information, Anleitung und Transformation • Techniken der Nahrungszubereitung • Gestaltung von Esskultur und -situation • Arbeitsplatzgestaltung • Hygiene und Sicherheit • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • Gendersensibilität
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über fundierte Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter Gesundheitsaspekten kritisch auseinander. • besitzen grundlegende Kenntnisse über die kulturellen Voraussetzungen, die Bedeutungen und Funktionen von Lebensmitteln, Mahlzeiten, Textilien und Bekleidung. • benennen Grundlagen soziokultureller Rahmenbedingungen von Konsumentscheidungen und können diese kritisch reflektieren. • setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander. • können fachgerecht und kulinarisch-ästhetisch mit Lebensmitteln umgehen. • diskutieren Kultur und Technik der Nahrungszubereitung und können dazu Verfahren, Werkzeuge und Geräte der Produktion und der Verarbeitung von Nahrungsmitteln im Unterricht einsetzen. • setzen sich mit dem Thema Prävention auseinander. • besitzen Fertigkeiten zur Teamarbeit.

Modul **SEK MA EM AuGe 3**	**Titel des Moduls:**	Grundlagen der Fachdidaktik, textile Alltagskultur und Aspekte der Gesundheitsförderung		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 360 h		**ECTS-P. gesamt:** 12	
	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 240 h	
	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 6 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Vorlesung** Textildidaktik Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-semester	
		ECTS-P.	2	
	Seminar Didaktik auf den im Haushalt bezogenen Unterricht Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Gesellschaftliche und ästhetische Bedeutung textiler Alltagskultur Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Gesundheitsförderung und Prävention Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten), Workload 30 h (1 ECTS-P.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek MA EM AuGe 4-6		
Lehrinhalte:	• fachdidaktische Positionen, Theorien, Modelle und Methoden • fachspezifische Methoden: Lernen in der Unterrichtspraxis • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • fachadäquate Leistungsbeurteilung, Lerndiagnostik und		

	Beurteilung von Lernprozessen • Entwicklung von Förderstrategien • Verbraucherbildung • biografische und ästhetische Zugangsweisen zur Alltagskultur • Information, Anleitung und Transformation • Gendersensibilität • Ernährung, Bekleidung und Gesundheit • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumentscheidungen und -gewohnheiten • Markt- und Wirtschaftssystem • Inklusion
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • beschreiben Modelle und Konzepte der Analyse, Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation der Vermittlung von mode- und textilwissenschaftlichen sowie ernährungs- und haushaltswissenschaftlichen Inhalten und verfügen über reflektierte Erfahrungen im Planen und Gestalten von Unterricht. • reflektieren und nutzen Möglichkeiten der Vernetzung schulischer und außerschulischer fachbezogener Lehr-Lernarrangements. • können Lehr- und Lernprozesse im Unterricht der Alltagskultur und Gesundheit in Ansätzen planen, erproben, analysieren, kennen unterschiedliche Lernstrategien sowie fachspezifische und fachübergreifende Unterrichtsmethoden und können diese in Ansätzen zielorientiert einsetzen. • diskutieren Ergebnisse fachdidaktischer Forschung und können diese auf Fragestellungen des Unterrichts übertragen. • reflektieren fachliche Problemstellungen im Kontext Deutsch als Zweitsprache. • besitzen grundlegende fachbezogene Medienkompetenzen und Erziehung. • reflektieren die Konsumentenrolle in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen und setzen sich mit Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen

	Lebensführung auseinander. • setzen sich mit Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander. • verfügen über fundierte Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter Gesundheitsaspekten auseinander. • reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil. • verfügen über Gendersensibilität. • setzen sich mit dem Thema Prävention auseinander

<table>
<tr><td rowspan="5">Modul
Sek MA EM AuGe 4</td><td colspan="2">Titel des Moduls:</td><td colspan="2">Zentrale Bereiche von Alltagskultur und privatem Haushalt</td></tr>
<tr><td colspan="2">Studiengang:</td><td colspan="2">Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach</td></tr>
<tr><td colspan="2">Abschlussziel:</td><td colspan="2">Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat</td></tr>
<tr><td colspan="2">Workload gesamt: 360 h</td><td>ECTS-P. gesamt: 12</td></tr>
<tr><td colspan="2">Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS</td><td>Davon Selbstlernzeit: 270 h</td></tr>
<tr><td colspan="5">Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P. Davon Didaktik: 0 ECTS-P.</td></tr>
<tr><td colspan="5"></td></tr>
<tr><td>Art des Moduls:</td><td colspan="4">☒ Pflichtmodul
☐ Wahlpflichtmodul
☐ Wahlmodul</td></tr>
<tr><td>Häufigkeit:</td><td colspan="4">☒ Sommersemester
☒ Wintersemester</td></tr>
<tr><td>Dauer:</td><td colspan="4">☐ Einsemestrig
☒ Zweisemestrig</td></tr>
<tr><td>Modulverantwort-liche/r:</td><td colspan="4">Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.</td></tr>
<tr><td rowspan="9">Art der Lehrveranstaltungen:</td><td rowspan="5">Seminar

Textilien, Bekleidung und Mode als Phänomen

Fach: Alltagskultur und Gesundheit</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h
bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>90 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>4</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Vorlesung

Ernährung, Gesundheit, Konsum und Gesellschaft

Fach: Alltagskultur und Gesundheit</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h
bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>90 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
</table>

		Lage	Sommer-semester
		ECTS-P.	4
	Seminar Sozioökonomie des privaten Haushalts Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek MA EM AuGe 2 erfolgreich abgeschlossen. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (20 Minuten), Workload 30 h (1 ECTS-P.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	• Konzepte der Nachhaltigkeit; ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumentscheidungen und -gewohnheiten • Markt- und Wirtschaftssystem • Berufsorientierung in den Bereichen Mode und Textil sowie Ernährung und Haushalt • Psychologie und Soziologie des Essens und des Kleidens • Mode und Modetheorien • Gendersensibilität; Lebensstil und Lebenslagen • Bekleidungsphysiologie, Textiltechnik und -technologie		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • beherrschen elementare und kulturwissenschaftliche Arbeitsmethoden und reflektieren kulturelle, ästhetische, ökonomische, technologische, ökologische und gesundheitliche Aspekte der Alltagskultur. • beschreiben Konzepte zur kurz- und langfristigen Ressourcenplanung im privaten Haushalt im Hinblick auf Lebensgestaltung, Daseinsvorsorge und Prävention. • verfügen über fundierte Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter Gesundheitsaspekten auseinander. • verstehen, bewerten und wenden Nachhaltigkeit, Gesundheit und Funktionalität als zentrale Kriterien bei der Beurteilung von Konsumgütern und Dienstleistungen an. • reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil. • setzen sich mit Einflussfaktoren, Begrenzungen und Gestaltungsmöglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung auseinander. • setzen Körperbilder und ihre gesellschaftliche Bedeutung in Beziehung. • verfügen über Gendersensibilität. • reflektieren berufsethische Fragestellungen.

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul **Sek MA EM AuGe 5**	**Titel des Moduls:**	Fachspezifische Vertiefungen alltagskultureller Bildung I		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 360 h	
	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 5 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** 1.1 Ernährung – Lebensmitteltechnologie – Gesundheit Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	90 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-semester	
		ECTS-P.	4	
	Seminar 1.2 Textiles Gestalten: Kulturelle und Ästhetische Bedeutung im Kontext globalen Lernens	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
	Seminar 1.3 Esskulturelle Bildung im Kontext von Nachhaltigkeit und Konsum Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur über 1.1 und 1.2 (90 Minuten), Workload 30 h = 1 ECTS-P..		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek MA EM AuGe 6, Masterarbeit		
Lehrinhalte:	• Lebensmittelkunde, Lebensmittelproduktion, Lebensmitteltechnologie • Lebensmitteltrends und Gesundheit • textile Gestaltungstechniken und -technologien • textile Gestaltungslehre • Mode und Modertheorien • biografische und ästhetische Zugangsweisen zur textilen Alltagskultur • fachdidaktische Positionen, Theorien, Modelle und Methoden im Kontext alltagskultureller Lehr-Lernforschung • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • Gender Studies • Inklusion		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über fundierte Kenntnisse zur Ernährung des Menschen und setzen sich damit unter Gesundheitsaspekten kritisch auseinander. • besitzen vertiefte Kenntnisse über die kulturellen Voraussetzungen, die Bedeutungen und Funktionen von Lebensmitteln, Mahlzeiten, Textilien und Bekleidung. • setzen sich mit Einflussfaktoren und Gestaltungsmöglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung auseinander. • beschreiben Modelle und Konzepte der Analyse, Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation der Vermittlung von mode- und textilwissenschaftlichen sowie ernährungs- und haushaltswissenschaftlichen Inhalten. • können Lehr- und Lernprozesse im Unterricht der Alltagskultur und Gesundheit planen und kennen fachspezifische Methoden. • diskutieren Ergebnisse fachdidaktischer Forschung und können diese auf Fragestellungen des Unterrichts übertragen.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

<table>
<tr><td rowspan="5">Modul
Sek MA EM AuGe 6</td><td>Titel des Moduls:</td><td colspan="3">Fachspezifische Vertiefungen alltagskultureller Bildung II</td></tr>
<tr><td>Studiengang:</td><td colspan="3">Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach</td></tr>
<tr><td>Abschlussziel:</td><td colspan="3">Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat</td></tr>
<tr><td colspan="2">Workload gesamt: 450 h</td><td colspan="2">ECTS-P. gesamt: 15</td></tr>
<tr><td colspan="2">Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS</td><td colspan="2">Davon Selbstlernzeit: 360 h</td></tr>
<tr><td colspan="2">Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P.</td><td colspan="2">Davon Didaktik: 10 ECTS-P.</td></tr>
<tr><td colspan="5"></td></tr>
<tr><td>Art des Moduls:</td><td colspan="4">☒ Pflichtmodul
☐ Wahlpflichtmodul
☐ Wahlmodul</td></tr>
<tr><td>Häufigkeit:</td><td colspan="4">☒ Sommersemester
☒ Wintersemester</td></tr>
<tr><td>Dauer:</td><td colspan="4">☐ Einsemestrig
☒ Zweisemestrig</td></tr>
<tr><td>Modulverantwort-liche/r:</td><td colspan="4">Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.</td></tr>
<tr><td rowspan="8">Art der Lehrveranstaltungen:</td><td rowspan="4">Seminar

2.1 Lebensstil – Umwelt – Gesellschaft: Lebensgestaltung im Hinblick auf Bekleidung und Wohnen

Fach: Alltagskultur und Gesundheit</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h
bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>120 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td colspan="2">ECTS-P.</td><td>5</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Seminar

2.2 Spezifische Ernährungsformen

Fach: Alltagskultur und Gesundheit</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h
bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
</table>

		Lage	Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar 2.3 Kulturanthropologie textiler Alltagskultur: Aspekte empirischer Forschung Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-semester
		ECTS-P.	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek MA EM AuGe 2 erfolgreich abgeschlossen. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (20 Minuten) über die Seminare 2.1 und 2.2, Workload 60 h = 2 ECTS-P..		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Masterthesis		
Lehrinhalte:	• anthropologische Grundlagen und kulturethnologische Aspekte • Gender Studies • Lebensstil und Lebensgestaltung • ernährungswissenschaftliche Vertiefungen • Konzepte der Nachhaltigkeit; ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Inklusion		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • reflektieren kulturelle, ästhetische, ökonomische, technologische, ökologische und gesundheitliche Aspekte in der Alltagskultur. • reflektieren die Konsumentenrolle in rechtlichen, ökonomischen,		

	ökologischen und sozialen Zusammenhängen und setzen sich mit den Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Lebensführung auseinander. • setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander. • reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil.

2. Biologie

Modul **Sek MA EM Bio 1**	**Titel des Moduls:**	Grundlagen der Biologie I		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 180 h	
	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 0 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Allgemeine Biologie II Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Grundlagen der Botanik Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	Anwesenheitspflicht	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Grundlagen der Zoologie Fach: Biologie Anwesenheitspflicht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitseinweisungen des Fachs		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	• Struktur und Funktion belebter Systeme auf verschiedenen Organisationsebenen (Molekül, Zellorganelle, Zelle, Gewebe, Organ, Organismus, Population, Ökosystem) • Pro- und Eukaryotische Zellen, Zelltypen • Mikrobiologie • Zellbiochemie • Pflanzenphysiologie • Evolution • Zellteilung, Zelldifferenzierung und Zelltypen		
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen • können Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion		

Qualifikationsziele des Moduls:	belebter Systeme mithilfe des Mikroskops und anderer technischer Hilfsmittel untersuchen und erläutern, • sind in der Lage, wissenschaftliche Informationen sachbezogen zu erschließen und auszutauschen, • können biologische Sachverhalte aus verschiedenen Kontexten und durch Anwendung biologischer Arbeitsweisen extrahieren, durchdringen und bewerten, • können Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen, • können durch Betrachten, Beobachten und Untersuchen von (lebenden) Organismen wesentliche Merkmale verschiedener Tier- und Pflanzenklassen charakterisieren.

<table>
<tr><td rowspan="6">Modul
Sek MA EM Bio 2</td><td colspan="2">Titel des Moduls:</td><td colspan="2">Grundlagen der Biologie II</td></tr>
<tr><td colspan="2">Studiengang:</td><td colspan="2">Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach</td></tr>
<tr><td colspan="2">Abschlussziel:</td><td colspan="2">Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat</td></tr>
<tr><td colspan="2">Workload gesamt: 270 h</td><td colspan="2">ECTS-P. gesamt: 9</td></tr>
<tr><td colspan="2">Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS</td><td colspan="2">Davon Selbstlernzeit: 180 h</td></tr>
<tr><td colspan="2">Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P.</td><td colspan="2">Davon Didaktik: 0 ECTS-P.</td></tr>
<tr><td colspan="5"></td></tr>
<tr><td>Art des Moduls:</td><td colspan="4">☒ Pflichtmodul
☐ Wahlpflichtmodul
☐ Wahlmodul</td></tr>
<tr><td>Häufigkeit:</td><td colspan="4">☒ Sommersemester
☒ Wintersemester</td></tr>
<tr><td>Dauer:</td><td colspan="4">☐ Einsemestrig
☒ Zweisemestrig</td></tr>
<tr><td>Modulverantwort-liche/r:</td><td colspan="4">Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.</td></tr>
<tr><td rowspan="8">Art der Lehrveranstaltungen:</td><td colspan="2" rowspan="4">Seminar

Fächerübergreifende Themen im Biologieunterricht – Bildung für nachhaltige Entwicklung

Fach: Biologie

Anwesenheitspflicht</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h
bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-semester</td></tr>
<tr><td colspan="2" rowspan="2">Seminar

Systematik der Pflanzen</td><td>ECTS-P.</td><td>3</td></tr>
<tr><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h
bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>60 h</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td rowspan="5"></td><td rowspan="3">Fach: Biologie

Anwesenheitspflicht</td><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Sommer-semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>3</td></tr>
<tr><td rowspan="5">Seminar

Systematik der Tiere

Fach: Biologie

Anwesenheitspflicht</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h
bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>3</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Teilnahme:</td><td colspan="3">Sicherheitseinweisungen des Fachs</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</td><td colspan="3">Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden.</td></tr>
<tr><td>Modulprüfung:</td><td colspan="3">Keine</td></tr>
<tr><td>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</td><td colspan="3"></td></tr>
<tr><td>Lehrinhalte:</td><td colspan="3">• Morphologie und Systematik einheimischer Fauna und Flora
• Grundlagen nachhaltiger Entwicklung
• Biologische Arbeits- und Forschungsweisen in Labor und Freiland
• Grundlagen der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung
• Ökologie, Biodiversität, Biogeografie</td></tr>
<tr><td>Kompetenzen/</td><td colspan="3">Die Absolventinnen und Absolventen</td></tr>
</table>

Qualifikationsziele des Moduls:	• können biowissenschaftliche Anwendungen multiperspektivisch analysieren und ethisch bewerten sowie deren Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung darstellen, • können wichtige Organismengruppen und -arten insbesondere der einheimischen Fauna erkennen, benennen und anhand von Präparaten, Modellen sowie in Realsituationen bestimmen, • können biologische Grundlagen der Wertschöpfungsketten von Naturprodukten insbesondere von Nahrungs- und Genussmitteln erläutern.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul **Sek MA EM Bio 3**	**Titel des Moduls:**	Biologie unterrichten		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 180 h	
	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 6 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Fachdidaktik Biologie I Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-semester	
		ECTS-P.	2	
	Seminar Veranstaltung freier Wahl	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

<table>
<tr><td rowspan="5"></td><td rowspan="3">Fach: Biologie

je nach Wahl mit Anwesenheitspflicht</td><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>3</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Seminar

Biologiedidaktische Zugänge zur Diklusion mit verpflichtendem Digitalprojekt

Fach: Biologie

Anwesenheitspflicht</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h
bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>90 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td></td><td>ECTS-P.</td><td>4</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Teilnahme:</td><td colspan="3"></td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</td><td colspan="3">Modul Sek MA EM Bio 1 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden</td></tr>
<tr><td>Modulprüfung:</td><td colspan="3">Portfolio zum Digitalprojekt (Produkt und schriftliche Ausarbeitung im Umfang von 13.000 bis 16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, exklusive Quellenangaben)</td></tr>
<tr><td>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</td><td colspan="3">Modul Sek MA EM Bio 4</td></tr>
<tr><td>Lehrinhalte:</td><td colspan="3">• Fachdidaktische Konzeptionen und curriculare Ansätze sowie grundlegende Ergebnisse biologiebezogener Lehr-Lern-Forschung
• Präkonzepte, Lernhindernisse sowie Einstellungen, Werthaltungen und motivational-emotionale Orientierungen als Grundlage für die Planung von Lernprozessen</td></tr>
</table>

	• Medienfachdidaktische Inhalte zur Dokumentation, Präsentation, Kommunikation / Kollaboration, Recherche und Bewertung mit digitalen Medien • Verschiedene Zugänge zu einem Thema (z. B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen • Grundlagen von individueller Förderung, Differenzierung und fachbezogener Leistungsbeurteilung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegendes fachdidaktisches Wissen, • kennen die Grundlagen adressatenorientierter Unterrichtsplanung, • können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten, • können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen, • können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lernarrangements fördern. • Studierende können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen, • erkennen in Ansätzen die Bedeutung überfachlicher Bildungsaufgaben, • kennen Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Planung und Durchführung naturwissenschaftlichen Unterrichts, • können digitale, KI-basierte Werkzeuge zielgerichtet für Recherche-Aktivitäten nutzen und deren Ergebnisse qualitativ bewerten.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

<table>
<tr><td rowspan="5">Modul
Sek MA EM Bio 4</td><td colspan="2">Titel des Moduls:</td><td colspan="2">Professionalisierung Biologie</td></tr>
<tr><td colspan="2">Studiengang:</td><td colspan="2">Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach</td></tr>
<tr><td colspan="2">Abschlussziel:</td><td colspan="2">Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat</td></tr>
<tr><td colspan="2">Workload gesamt: 360 h</td><td colspan="2">ECTS-P. gesamt: 12</td></tr>
<tr><td colspan="2">Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS</td><td colspan="2">Davon Selbstlernzeit: 240 h</td></tr>
<tr><td colspan="5"></td></tr>
<tr><td>Art des Moduls:</td><td colspan="4">☒ Pflichtmodul
☐ Wahlpflichtmodul
☐ Wahlmodul</td></tr>
<tr><td>Häufigkeit:</td><td colspan="4">☒ Sommersemester
☒ Wintersemester</td></tr>
<tr><td>Dauer:</td><td colspan="4">☐ Einsemestrig
☒ Zweisemestrig</td></tr>
<tr><td>Modulverantwort-liche/r:</td><td colspan="4">Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.</td></tr>
<tr><td rowspan="10">Art der Lehrveranstaltungen:</td><td rowspan="5">Seminar

Professionalisierung Ökologie I

Fach: Biologie</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h
bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>3</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Seminar

Evolution</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h
bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>60 h</td></tr>
</table>

	Fach: Biologie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Genetik Fach: Biologie Anwesenheitspflicht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Humanbiologie I Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		

Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Lehrinhalte:	• Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Menschen • Immunologie • klassische und molekulare Genetik • Humangenetik • Theorien und Mechanismen der Evolution • Humanevolution • Ökologie • Biodiversität • Biogeografie • Biotechnik, Grundlagen der Gentechnik • Grundlagen biologiebezogenen Kommunizierens und Reflektierens unter Verwendung angemessener Darstellungsformen und der Fachsprache
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Prozesse der Informationsverarbeitung und Informationsspeicherung in biologischen Systemen erklären. • können den Zusammenhang zwischen Variabilität, phylogenetischer Entwicklung und Biodiversität aufzeigen, • können Prozesse der Informationsverarbeitung und Informationsspeicherung in biologischen Systemen erklären, • können grundlegende genetische Strukturen, Funktionen und Struktur-Funktionszusammenhänge darstellen, • kennen gentechnische Methoden und können sie anwenden, • können Evolutionsfaktoren benennen und anwenden, • können biologische Evolution auf Ebene von Mikro- und Makroevolution an Beispielen darstellen, • kennen Grundlagen der Humanevolution, • können Bezüge zwischen Genetik, Evolution und Ökologie herstellen und erläutern, • kennen biologische Datenbanken und können diese zur Beantwortung biologiebezogener Fragestellungen nutzen, • kennen Grundlagen der Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Menschen und können Zusammenhänge zwischen Strukturen und Funktionen erläutern,

	• kennen Grundlagen der Immunologie und können diese an Beispielen erläutern, • erkennen die Anwendung biowissenschaftlicher Erkenntnisse in Alltagskontexten (z. B. in der Gesundheitsförderung, Suchtprävention und Nahrung) und können deren Bedeutung darlegen, • können Steuer- und Regelprozesse sowie Prozesse der Stoff- und Energieumwandlung auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

<table>
<tr><td rowspan="5">Modul
Sek MA EM Bio 5</td><td>Titel des Moduls:</td><td colspan="3">Professionalisierung Biologie I</td></tr>
<tr><td>Studiengang:</td><td colspan="3">Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach</td></tr>
<tr><td>Abschlussziel:</td><td colspan="3">Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat</td></tr>
<tr><td colspan="2">Workload gesamt: 450 h</td><td colspan="2">ECTS-P. gesamt: 15</td></tr>
<tr><td colspan="2">Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS</td><td colspan="2">Davon Selbstlernzeit: 360 h</td></tr>
<tr><td colspan="2">Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P.</td><td colspan="2">Davon Didaktik: 5 ECTS-P.</td></tr>
<tr><td colspan="5"></td></tr>
<tr><td>Art des Moduls:</td><td colspan="4">☒ Pflichtmodul
☐ Wahlpflichtmodul
☐ Wahlmodul</td></tr>
<tr><td>Häufigkeit:</td><td colspan="4">☒ Sommersemester
☒ Wintersemester</td></tr>
<tr><td>Dauer:</td><td colspan="4">☐ Einsemestrig
☒ Zweisemestrig</td></tr>
<tr><td>Modulverantwort-liche/r:</td><td colspan="4">Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.</td></tr>
<tr><td rowspan="8">Art der Lehrveranstaltungen:</td><td rowspan="5">Seminar

Zellbiologie

Fach: Biologie</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>50 h
bzw. 3,3 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>100 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>5</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Seminar

Grundlagen der Gentechnik und Biotechnologie</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>50 h
bzw. 3,3 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>100 h</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td rowspan="7"></td><td rowspan="3">Fach: Biologie</td><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>5</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Seminar

Professionalisierung Ökologie II

Fach: Biologie</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>50 h
bzw. 3 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>100 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Sommer-semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>5</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Teilnahme:</td><td colspan="3">Keine</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</td><td colspan="3">Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden</td></tr>
<tr><td>Modulprüfung:</td><td colspan="3">Klausur, 60 min.</td></tr>
<tr><td>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</td><td colspan="3"></td></tr>
<tr><td>Lehrinhalte:</td><td colspan="3">• Vertiefte Grundlagen der Zellbiologie,
• Vertiefte Grundlagen der Biotechnik, Gentechnik, biotechnologischer und gentechnischer Verfahren,
• Analoge und Digitale Methoden der Messwert- und Datenerfassung,
• Digitale Methoden der Datenverarbeitung unter Integration von Methoden der Künstlichen Intelligenz,
• Vertiefte und eigenständige Unterrichtsplanung,-durchführung und -reflexion.</td></tr>
</table>

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen und beherrschen Arbeitsweisen der Zellbiologie und der Gentechnologie, • können Einsatzszenarien für biotechnologische und gentechnische Methoden darstellen und für die Planung von Biologieunterricht nutzen, • erkennen die Bedeutung überfachlicher Bildungsaufgaben und sind in der Lage, dazu Inhalte und Themenstellungen aufzubereiten, • verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken, • können vegetationskundliche und faunische Erhebungsmethoden im freien Feld anwenden, • können analoge und digitale Messmethoden im freien Feld anwenden sowie auswerten, • können wichtige Organismengruppen und -arten, z.B. im Gewässer (in Realsituationen) erkennen, bestimmen und benennen, • können biowissenschaftliche Anwendungen multiperspektivisch analysieren und ethisch bewerten sowie deren Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung darstellen, • können fachspezifischen Biologieunterricht eigenständig planen, • können angemessene Zielsetzungen für den Unterricht artikulieren, • wissen um Phasierungen und Artikulationsschemata für den Unterricht und können diese anwenden, • können geeignete Methoden und Arbeitsweisen anwenden und deren Einsatz kritisch reflektieren, • können eine didaktische Reduktion kriteriengeleitet vornehmen und didaktisch begründen.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Modul **Sek MA EM Bio 6**	**Titel des Moduls:**	Professionalisierung Biologie II		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15	
	Davon Präsenzzeit: 150 h = 10 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 300 h	
	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 10 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Biologisches Projekt Fach: Biologie Anwesenheitspflicht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	50 h bzw. 3,3 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	100 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	5	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	50 h bzw. 3,3 SWS	

	Fachdidaktik III Fach: Biologie	Aufwand für Selbststudium	100 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
	Seminar Forschend biologisches Lernen analysieren Fach: Biologie Anwesenheitspflicht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	50 h bzw. 3,3 SWS
		Aufwand für Selbststudium	100 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Präsentationsprüfung, 20 min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	• Vertiefte Auseinandersetzung mit fachdidaktischen Kriterien von Biologieunterrichts, • Vertiefte Auseinandersetzung mit digitalisierungsbezogenen medienfachdidaktischen Inhalten insbesondere zur Messwerterfassung, Datenverarbeitung, Simulation und Modellierung sowie Recherche und Bewertung		

	• Reflexion von Einstellungen, Werthaltungen und motivational-emotionalen Orientierungen bei der Planung und Gestaltung von Biologieunterricht, • Möglichkeiten der Zugänge zu Biologieunterricht • Vertiefte Anwendung biologischer Arbeits- und Forschungsmethoden im Rahmen einer Projektarbeit, • Fachdidaktische Forschungsmethoden, • Kennenlernen aktueller fachdidaktischer Forschungsinhalte und -ergebnisse, • Vertiefte praktische Auseinandersetzung mit dem Konzept des Forschenden Lernens durch Planung, Durchführung und Reflexion unterrichtsgeeigneter Experimente.
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen unterschiedliche fachdidaktische Konzeptionen und curriculare Ansätze für die Planung, Durchführung und Reflexion von Biologieunterricht und können diese situations- und adressatenbezogen reflektieren, • verfügen über vertiefte Kenntnisse von Präkonzepten, Lernhindernissen, Einstellungen und Werthaltungen und können diese bei der Planung und Durchführung von Biologieunterricht berücksichtigen, • verfügen über die zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit relevanten wissenschaftsmethodischen Kenntnisse • können Projekte unter Nutzung digitaler Technologien planen, durchführen und reflektieren, • können digitale Technologien für die Entwicklung von Prototypen einsetzen, • können digitale Medien für diagnostische Zwecke einsetzen. • können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schüler durch geeignete Lehr-Lernarrangements fördern, • können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren, • können das Konzept des Forschenden Lernens in kollaborativen Praxisphasen umsetzen, • sind in der Lage, unterrichtsgeeignete Experimente nach

	didaktischen Kriterien zu planen, durchzuführen und zu reflektieren, • entwickeln im gemeinsamen Austausch ein vertieftes Verständnis experimenteller Lernprozesse und deren Bedeutung für naturwissenschaftlichen Unterricht.

3. Chemie

Modul **Sek MA EM Ch 1**	**Titel des Moduls:**	Basiskonzepte der Chemie		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 135 h = 9 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 135 h	
	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 0 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Vorlesung** Anorganische Chemie I Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	2	
	Seminar Anorganische Chemie I (Labor)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	

	Fach: Chemie	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	4
	Seminar Physikalische Chemie und Grundlagen der Physik Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitsunterweisung		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die Teilnahme an allen folgenden fachlichen Veranstaltungen der Chemie (AC, OC)		
Lehrinhalte:	**Schwerpunkte in der Vorlesung „Allgemeine Chemie“:** • Basiskonzepte der Chemie: Stoff-Teilchen-Konzept (Gase, Flüssigkeiten und Feststoffe, Elektronenstruktur und Eigenschaften der Atome, Atomtheorie, Radioaktivität), Donator-Akzeptor-Konzept (Redox- und Säure-Base-Reaktionen), Struktur-Eigenschafts-Konzept anhand ausgewählter Beispiele (z.B. Modifikationen des Kohlenstoffs) • Vertiefung in Periodizität / chem. Bindung (Periodensystem der Elemente, ionische, kovalente, metallische Bindung, H-		

	Brückenbindungen, Van-der-Waals-Wechselwirkungen, VSEPR; chemische Formeln/Gleichungen) **Schwerpunkte im Seminar „Experimente zur Allgemeinen Chemie":** • Laborgeräte und Laborsicherheit, typische Labortechniken wie Wiegen, Anwendung von Trennverfahren, exemplarische chemische Reaktionen **Schwerpunkte im Tutorium „Allgemeine Chemie - Labor":** • Laborgeräte und Laborsicherheit, typische Labortechniken wie Wiegen, Anwendung von Trennverfahren, exemplarische chemische Reaktionen **Schwerpunkte im Seminar „Physikalische Chemie und Physik":** • Metaperspektiven auf Atomtheorien, Vertiefung in Atommodellen und in Radioaktivität, Reaktionskinetik, Thermodynamik, ausgewählte Gesetze zu Gasen; elektrochemische Stromquellen (Batterien, Akkumulatoren, etc.)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen grundlegende Basiskonzepte (z.B. Struktur-Eigenschafts-Beziehungen, Donator-Akzeptor-Beziehungen) und erwerben grundlegende Kenntnisse über den Aufbau der Materie sowie chemische Gesetzmäßigkeiten. • verfügen über ein grundlegendes Verständnis von chemiebezogenen industriellen Prozessen und Vorgängen in der Umwelt und im Alltag. • verfügen über grundlegende Kompetenzen in der selbständigen Planung, Durchführung, Auswertung und Bewertung chemischer Experimente; sie beherrschen grundlegende Labortechniken und einfache chemisch-analytische Methoden; ihr Umgang mit Stoffen ist sicher und umsichtig. • können physikalisch-chemische Messergebnisse interpretieren. • stellen im Sinne eines fachübergreifenden Unterrichts Bezüge zur Physik her. • die Denk- und Arbeitsweise der Naturwissenschaften, z.B. wesentliche Modellvorstellungen, sind ihnen vertraut; sie sind in der Lage, NaWi-Phänomene gezielt zu beobachten, zu interpretieren und zu protokollieren.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Modul **Sek MA EM Ch 2**	**Titel des Moduls:**	Fachliche Vertiefung I und Fachdidaktik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 150 h	
	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 3 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Vorlesung** Anorganische Chemie II Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-semester	
		ECTS-P.	2	
	Seminar Anorganische Chemie II (Labor) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-semester	

		ECTS-P.	4
	Seminar Fachdidaktik I Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitsunterweisung		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	**Anorganische Chemie** • Sicherer Umgang/Entsorgung von Gefahrstoffen, Gasen, Gasflaschen und Gasentwicklern • Systematisierung der Elemente im Periodensystem • Chemie der Metalle und Nichtmetalle (Eigenschaften, Reaktionen, Anwendungen) • Stoffgruppen (Alkalimetalle, Erdalkalimetalle, etc.) • Nass- und elektrochemische Darstellung von Elementen • Qualitative und Quantitative Analyse • Katalyse **Fachdidaktik I** • Entwicklungspsychologische Grundlagen des Lernens, speziell chemischer Inhalte • Einfluss der Lehrperson auf Lernprozess und die Unterrichtsmethodik		

	• Geschichte und Aufgabenfelder der Chemiedidaktik • Unterrichtsverfahren (forschend- entwickelnd, problemorientiert, historisch, etc.) • Bildungsplan • Lernziele im Chemieunterricht • Lernmethoden und Problemlösen im Naturwissenschaftlichen Unterricht • Sozialformen im Chemieunterricht Schülervorstellungen, Theorieerklärung und Konzeptwechsel
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	**Anorganische Chemie** Die Absolventinnen und Absolventen • kennen den sicheren Umgang mit Gefahrstoffen, Laborgasen und -geräten • können im Labor anfallende Gefahrstoffe fach-/umweltgerecht entsorgen • kennen synthetische und analytische Methoden der anorganischen Chemie und können diese praktisch-experimentell anwenden • kennen typische Eigenschaften, Reaktionen und Anwendungen der Elemente und ihrer Verbindungen in Abhängigkeit ihrer Position im Periodensystem • können chemische Elemente aus Ihren Verbindungen darstellen • können Elemente, Ionen und Verbindungen qualitativ und quantitativ bestimmen **Fachdidaktik I** Die Absolventinnen und Absolventen • kennen die entwicklungspsychologische Grundlagen des Lernens im Chemieunterricht • kennen den Einfluss von Persönlichkeitsmerkmalen von Lehrenden auf deren Methodenwahl • kennen die Geschichte der Didaktik im Chemieunterricht • kennen/erläutern verschiedene Unterrichtsverfahren und geben mögliche Einsatzszenarien dergleichen an. • kennen inhaltliche und methodische Lernziele im Chemieunterricht • können Lernziele von Unterrichtsstunden operationalisiert formulieren • erhalten einen Überblick über Lernmethoden und können problemorientierte Verfahren auf konkrete Inhalte im

	Chemieunterricht anwenden • kennen typische Präkonzepte von Kindern • kennen aufeinander aufbauende Lernstufen chemischer Inhalte

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul **Sek MA EM Ch 3**	**Titel des Moduls:**	Organische Chemie + Fachdidaktik II		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 150 h	
	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 3 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Organische Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-semester	
		ECTS-P.	2	
	Seminar Organische Chemie (Labor) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	90 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-semester	

		ECTS-P.	4
	Seminar Fachdidaktik Chemie II Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Erfolgreiche Teilnahme an Modul Sek MA EM Ch 1 und 2 Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	• Geschichte und Definition der organischen Chemie • Reaktionsmechanismen, Stereochemie, Nomenklatur organischer Verbindungen • Stoffklassen und funktionelle Gruppen • Qualitative und quantitative Analyse organischer Stoffe • Strukturaufklärung organischer Verbindungen • Synthese organischer Präparate (Alkane, Alkene, Polymere, Alkohole, Aldehyde, Carbonsäuren, Carbonsäureester) • Ausbeuteerhöhung und -berechnung, Gleichgewichtsverschiebung • Struktur-Eigenschafts-/Reaktions-Zusammenhänge • Katalyse, Reaktionsbeschleunigung • Treibstoffe und alternative Treibstoffe		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen die geschichtliche Entwicklung der organischen Chemie • kennen zentrale Reaktionsmechanismen und Strukturmerkmale		

	organischer Verbindungen • können organische Stoffe im Labor analysieren, identifizieren und synthetisieren • erkennen Struktur-Eigenschafts-Zusammenhänge organischer Substanzen • können gezielt die Produktausbeute organischer Synthesen erhöhen und berechnen • kennen die Wirkungsweise von Katalysatoren bei organischen Synthesen und können diese einsetzen • kennen die Eigenschaften und Reaktionen fossiler und alternativer (Bio)Treibstoffe

<table>
<tr><td rowspan="5">Modul
Sek MA EM Ch 4</td><td>Titel des Moduls:</td><td colspan="3">Chemie, Umwelt, Nachhaltigkeit (CUN)</td></tr>
<tr><td>Studiengang:</td><td colspan="3">Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach</td></tr>
<tr><td>Abschlussziel:</td><td colspan="3">Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat</td></tr>
<tr><td colspan="2">Workload gesamt: 360 h</td><td colspan="2">ECTS-P. gesamt: 12</td></tr>
<tr><td colspan="2">Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS</td><td colspan="2">Davon Selbstlernzeit: 240 h</td></tr>
<tr><td colspan="2">Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P.</td><td colspan="2">Davon Didaktik: 0 ECTS-P.</td></tr>
<tr><td colspan="5"></td></tr>
<tr><td>Art des Moduls:</td><td colspan="4">☒ Pflichtmodul
☐ Wahlpflichtmodul
☐ Wahlmodul</td></tr>
<tr><td>Häufigkeit:</td><td colspan="4">☒ Sommersemester
☒ Wintersemester</td></tr>
<tr><td>Dauer:</td><td colspan="4">☐ Einsemestrig
☒ Zweisemestrig</td></tr>
<tr><td>Modulverantwort-liche/r:</td><td colspan="4">Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.</td></tr>
<tr><td rowspan="8">Art der Lehrveranstaltungen:</td><td rowspan="4">Seminar

Nachhaltigkeit und Chemie

Fach: Chemie</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>60 h bzw. 4 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>120 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-semester</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Seminar

Umweltchemie

Fach: Chemie</td><td>ECTS-P.</td><td>6 (3+3)</td></tr>
<tr><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h bzw.2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
</table>

		Lage	Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Umweltchemie (Labor) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Erfolgreiche Teilnahme an Modul Sek I MA EM Ch 1 und 2 Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Präsentation Experimentalvortrag zu einem ausgewählten Thema inkl. fachdidaktischer Reflexion und Diskussion (45 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	**Nachhaltigkeit:** • Modellvorstellungen zu Stoffumbildungsprozessen in den Kompartimenten Boden, Wasser und Luft; Emissionen aus natürlichen/anthropogenen Quellen • Konzept der Nachhaltigkeitsbildung im Fach Chemie: 3-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit, 12 Prinzipien der Grünen Chemie, … • Nachhaltige Chemie und Energieversorgung, (z.B.: Solar-Energie, Wasser-Energie, Wind-Energie, Energieträger z.B. Wasserstoff etc.) • Klimawandel, Energiespeicher, Energieträger, Stoffkreisläufe, • Globale Zusammenhänge der Ernährung • Internationale Bestrebungen: SDGs, Green Deal		

	Umweltchemie • Geschichte und Bedeutung der Umweltchemie • Entstehung von Umweltschadstoffen • Stoffkreisläufe • Luft- und Wasserschadstoffe • Analyse von Luft- und Wasserschadstoffen mittels nasschemischer und instrumenteller Verfahren • Reinigung/Aufbereitung von Luft und Wasser
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • stellen Querbezüge der Chemie zu anderen Naturwissenschaften her, • verfügen über anschlussfähiges chemisches Fachwissen, das es ihnen ermöglicht, aktuelle und innovative Forschung vor allem auf dem Gebiet der Nachhaltigen Chemie zu verstehen, • verfügen über anschlussfähiges Wissen über Inhalte und Tätigkeiten chemienaher Forschungs- und Industrieeinrichtungen, • Erläutern Konzepte der Nachhaltigkeit (3-Säulenkonzept, Nachhaltigkeit, 12 Prinzipien Grüner Chemie…) und wenden diese an. • Reflektieren auf der Grundlage von Nachhaltigkeitsmodellen und Konzepten (BNE; Nachhaltigkeitsbildung, 3-Säulenmodell der Nachhaltigkeit) verschiedene Bemühungen auf dem Gebiet der „Nachhaltigkeit". • erfassen und bewerten chemische Sachverhalte in verschiedenen Anwendungsbezügen und Sachzusammenhängen • erläutern die wesentlichen Arbeits- und Erkenntnismethoden der Chemie und experimentieren sicher, • erklären den Prozess der Gewinnung chemischer Erkenntnisse (Wissen über Chemie) und begründen die individuelle, gesellschaftliche und berufliche Relevanz der Chemie, • stellen die Bedeutung des Prinzips der Nachhaltigkeit für das Fach Chemie dar und begründen dieses. • können die Bedeutung fossiler/alternativer Treibstoffe/Antriebstechnologien in Bezugsrahmen (Anwendungsbereiche, Wirtschaftlichkeit etc.) aufzeigen und auf

	der Grundlage eines kriteriengeleiteten Vergleichs reflektieren/bewerten. • erläutern die Zusammenhänge zwischen Primär-/Sekundär-/Nutzenergie und reflektieren Vor-/Nachteile regenerativer Energieverfahren. • verfügen über anschlussfähiges chemiedidaktisches Wissen auf Grundlage des aktuellen Forschungsstandes, insbesondere über grundlegende Kenntnisse der Ergebnisse chemiebezogener Lehr-Lernforschung.

<table>
<tr><td rowspan="5">Modul
Sek MA EM Ch 5</td><td>Titel des Moduls:</td><td colspan="3">Fachübergreifendes Lernen in Theorie und Praxis</td></tr>
<tr><td>Studiengang:</td><td colspan="3">Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach</td></tr>
<tr><td>Abschlussziel:</td><td colspan="3">Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat</td></tr>
<tr><td colspan="2">Workload gesamt: 450 h</td><td colspan="2">ECTS-P. gesamt: 15</td></tr>
<tr><td colspan="2">Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS</td><td colspan="2">Davon Selbstlernzeit: 360 h</td></tr>
<tr><td colspan="2">Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P.</td><td colspan="2">Davon Didaktik: 5 ECTS-P.</td></tr>
<tr><td colspan="5"></td></tr>
<tr><td>Art des Moduls:</td><td colspan="4">☒ Pflichtmodul
☒ Wahlpflichtmodul
☐ Wahlmodul</td></tr>
<tr><td>Häufigkeit:</td><td colspan="4">☒ Sommersemester
☒ Wintersemester</td></tr>
<tr><td>Dauer:</td><td colspan="4">☐ Einsemestrig
☒ Zweisemestrig</td></tr>
<tr><td>Modulverantwort-liche/r:</td><td colspan="4">Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.</td></tr>
<tr><td rowspan="9">Art der Lehrveranstaltungen:</td><td rowspan="5">Seminar

Lebensmittelchemie – Lebensmitteltechnologie

Fach: Chemie</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>120 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>5</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Seminar

Schulversuche zu „Lebensmittelchemie – Lebensmitteltechnologie“

Fach: Chemie</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>120 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
</table>

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
	Seminar Naturwissenschaftsdidaktisches Forschungsseminar (mit fachübergreifender Schwerpunktsetzung) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitsunterweisung vor der Laborpraxis		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Erfolgreiche Teilnahme an Modul Sek I MA EM Ch 1 und 2 Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftlich Klausur (45 Minuten) in einem ausgewählten Schwerpunkt		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	**Lebensmittelchemie – Lebensmitteltechnologie** • „Moleküle des Lebendigen“: Kohlenhydrate, Proteine, Lipide und Lipoproteine, Glycerinderivate und Nucleotide • Wasser – Auswirkungen auf gelöste Biomoleküle • Prinzipien der Bioenergetik, des Stoffwechsels und der Enzymatik (Fotosynthese, Atmung, Gärung, Transport an/durch Biomembranen) • Spezialisierung in fachübergreifenden Aspekten der Lebensmittelchemie: Fermentation und Gärung (Bier, Wein, Käse, Joghurt); Genussmittel und Gewürze/Scharfstoffe (Schokolade, Kaffee, Tee, Chili, Zimt); Blut – Muskeln – Doping; Toxikologie: Gifte/Medikamente/Drogen, Tumorbiologie • Spezialisierung in fachübergreifenden Aspekten der		

	Lebensmitteltechnologie: Gentechnik im Lebensmittelbereich („grüne und weiße Gentechnik"), Novel Food (z.B. Fettersatzstoffe), Nahrungsergänzungsmitteln aus Bakterien/Algen/Pilze, chemische und biologische Konservierungsverfahren, mit Vitaminen und Mineralstoffen angereicherte Produkte (z.B. ACE-Drinks, isotonische Getränke etc.), Nanotechnologie in Lebensmitteln etc. **Vertiefendes Seminar (Laborübungen) „Lebensmittelchemie – Lebensmitteltechnologie"** • Schulexperimente zu den oben aufgeführten Themenfeldern (z.B. „Stärke", „Bienenhonig", „Rund ums Hühnerei", „Sportgetränke", „Blut")
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über ein strukturiertes Wissen über grundlegende Prinzipien der Lebensmittelchemie und Anwendungen wichtiger lebensmitteltechnologischer Verfahren in Alltag und Industrie. • stellen Bezüge zu Basiskonzepten der Chemie/Biologie z. B. dem Struktur-Eigenschafts-Konzept her und zeigen ein Orientierungswissen zu aktuellen Fragestellungen alltagsrelevanter Forschung. • verstehen die Bedeutung funktioneller Gruppen für Gruppeneigenschaften biomolekularer Substanzklassen, sind in der Lage Biomoleküle (mithilfe der IUPAC-Nomenklatur) zu benennen und zu klassifizieren, Reaktionsmechanismen zu formulieren und hierfür Modelle zur Beschreibung des biochemischen Auf- und Abbaus von Makromolekülen heranzuziehen. • können die positiven wie negativen Potenziale von Lebensmitteltechnologien kriteriengeleitet und kontextbezogen bewerten und ggf. Alternativen darlegen. • beurteilen die thematischen Inhalte unter Einnahme der besonderen Perspektive der Diversität (Geschlecht, Ethnizität, Kultur, Religionszugehörigkeit, individuelle Erkrankungen und Handycaps) • können klassische Schulexperimente der Biochemie und Lebensmittelchemie unter Beachtung von Sicherheitsaspekten

	durchführen, präsentieren, bewerten und dabei Fachwissen unter Verwendung der Fachsprache und ggf. mithilfe von graphischen Gestaltungsmitteln oder Funktionsmodellen veranschaulichen. Sie verfügen über ein Wissen das fachübergreifenden Unterricht möglich macht.

<table>
<tr><td rowspan="5">Modul
Sek MA EM Ch 6</td><td>Titel des Moduls:</td><td colspan="3">Naturwissenschaftlichen Unterricht innovieren!</td></tr>
<tr><td>Studiengang:</td><td colspan="3">Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach</td></tr>
<tr><td>Abschlussziel:</td><td colspan="3">Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat</td></tr>
<tr><td colspan="2">Workload gesamt: 450 h</td><td colspan="2">ECTS-P. gesamt: 15</td></tr>
<tr><td colspan="2">Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS</td><td colspan="2">Davon Selbstlernzeit: 360 h</td></tr>
<tr><td colspan="2">Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P.</td><td colspan="2">Davon Didaktik: 10 ECTS-P.</td></tr>
<tr><td colspan="5"></td></tr>
<tr><td>Art des Moduls:</td><td colspan="4">☒ Pflichtmodul
☐ Wahlpflichtmodul
☐ Wahlmodul</td></tr>
<tr><td>Häufigkeit:</td><td colspan="4">☒ Sommersemester
☒ Wintersemester</td></tr>
<tr><td>Dauer:</td><td colspan="4">☐ Einsemestrig
☒ Zweisemestrig</td></tr>
<tr><td>Modulverantwort-liche/r:</td><td colspan="4">Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.</td></tr>
<tr><td rowspan="10">Art der Lehrveranstaltungen:</td><td rowspan="5">Seminar

Peer-Tutoring in Chemie (teilweise als Block-Veranstaltung)

Fach: Chemie</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>120 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>5</td></tr>
<tr><td rowspan="5">Seminar

Interdisziplinäres Forschungsprojekt (in Kooperation mit dem Fach Physik)</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h bzw.2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>120 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td rowspan="7"></td><td rowspan="2">Fach: Chemie</td><td>Lage</td><td>Sommer-semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>5</td></tr>
<tr><td rowspan="5">Seminar

Chemie im Alltag

Fach: Chemie</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>120 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>5</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Teilnahme:</td><td colspan="3">Sicherheitsunterweisung vor der Laborpraxis</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</td><td colspan="3">Erfolgreiche Teilnahme an Modul Sek I MA EM Ch 1 und 2
Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden</td></tr>
<tr><td>Modulprüfung:</td><td colspan="3">Projektarbeit mit anschließender Präsentation der Ergebnisse (30 Minuten), Vorbereitung in der Veranstaltung „Interdisziplinäres Forschungsprojekt“</td></tr>
<tr><td>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</td><td colspan="3"></td></tr>
<tr><td>Lehrinhalte:</td><td colspan="3">Seminar „Peer-Tutoring in Chemie“:
Lehr-Lern-Labor als außerschulischer Lernort
Kompetenzen für den Chemieunterricht
Diagnostik - Diagnoseaspekte im Lehr-Lern-Labor
Videografie als eine Möglichkeit der Professionalisierung
Betreuung von Schülerinnen und Schülern im Lehr-Lern-Labor
Videografische Systeme im Einsatz zur Lehrerprofessionalisierung
Betreuung und Begleitung von Schülerinnen und Schüler im Lehr-Lern-Labor mit diagnostischer Begleitung der Studierenden hinsichtlich der Lehrerprofessionalisierung</td></tr>
</table>

	• prozessbezogene und soziale Kompetenzen über kooperative Lernformen **Interdisziplinäres Forschungsprojekt:** • Die Studierenden greifen aktuelle Entwicklungen in den Naturwissenschaftsdidaktiken und der Lehr-Lern-Forschung im Rahmen eigener forschungsorientierter Projekte auf und diskutieren diese, • Die Studierenden werden als aktive Partnerinnen und Partner in authentische fachdidaktische Forschungspraxis mit einbezogen. **Seminar „Chemie im Alltag"** • Es werden (klassische und innovative) alltagschemische Inhalte vorgestellt. Den Studierenden wird die Vielfalt der Alltagschemie aufgezeigt und sie lernen unterschiedliche Bereich der Alltagschemie kennen. Die Studierenden führen Experimente zur Alltagschemie durch, erproben und reflektieren diese und deren naturwissenschaftliche Hintergründe sowie deren Bedeutung für die Schule. Sie lernen die Grenzen und die Übergänge zwischen Alltag und Fach kennen und können unterschiedliche didaktische Reduktionen dahingehend einordnen. • Im Anschluss erarbeiten die Studierenden selbst eine alltagschemische Fragestellung theoretisch und experimentell im Kontext der Schule. Grundlagen für die Auswahl der alltagschemischen Versuche und der sind dabei immer die schulpraktische Tauglichkeit, auch aus sicherheitstechnischen Gesichtspunkten, ein Bezug zu den NaWi-Kompetenzbereichen und dem Bildungsplan und eine didaktische Perspektive auf die Themen.
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • integrieren verschiedene Wissensbereiche in die Gestaltung von Lernszenarien (das Fachwissen, das Wissen über den Schulstoff und das Wissen darüber, wie Fachinhalte didaktisch eingebettet werden (pedagogical content knowledge), begründen die Bildungsrelevanz adäquater Lernziele und Lehr-/Lern-inhalte und können Themen unter gegebenen Zielsetzungen

	schülergerecht didaktisch transformieren. • gestalten, organisieren und reflektieren Lernarrangements in Hinblick auf die Interdependenz zwischen Bildungszielen, Inhalten, Methoden und Medien und unter Auswertung der besonderen anthropogenen, soziokulturellen und sprachlichen Denk- und Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler sowie unter Berücksichtigung der institutionellen Rahmenbedingungen und der Vorgaben durch Bildungsstandards und Lehrplänen. • festigen soziale Kompetenzen, fachliche Kenntnisse, experimentelle und digitale Kompetenzen (TPACK), die insgesamt hinsichtlich einer Lehrerprofessionalisierung relevant sind. • betreuen, begleiten und leiten eine Schüler:innen-Gruppe im Lehr-Lern-Labor an, reflektieren ihre Interaktionen • reflektieren ihre Betreuung im Lehr-Lern-Labor • können ihren Professionalisierungsprozess dokumentieren und präsentieren.

4. Deutsch

Modul **Sek MA EM D 1**	**Titel des Moduls:**	Grundlagen Fachwissenschaft und Fachdidaktik Sprache		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 180 h	
	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 0 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Vorlesung** Grundlagen der Sprachdidaktik Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Vorlesung Einführung in die Sprachwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für	60 h	

	Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Selbststudium	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Grammatik Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (60 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Die bestandene Prüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen aller weiteren Module		
Lehrinhalte:	• Grundlagen der Sprachwissenschaft mit Schwerpunktsetzung in Phonetik, Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, ggf. in Semantik, Pragmatik und Textlinguistik • Sprachunterricht und Institution Schule • Überblick über ausgewählte sprachdidaktische Konzeptionen • Sprachdidaktische Grundfragen • Schulgrammatisches Wissen in den Bereichen Wortarten, Wortgruppen und Syntax		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können mit Methoden der Sprachwissenschaft sprachliche Strukturen analysieren und auf verschiedenen Ebenen beschreiben. • können linguistisches Wissen auf Sprachdaten anwenden. • kennen die schulischen bzw. institutionellen Rahmenbedingungen für Sprachunterricht. • reflektieren grundlegende sprachdidaktische Fragen. • setzen sich mit den Grundlagen ausgewählter sprachdidaktischer Disziplinen auseinander. • können Kategorisierungen in den Bereichen Wortarten, Wortgruppen, Satzglieder und Syntax vornehmen, analysieren und reflektieren. • können Probleme der traditionellen, am Lateinischen orientierten Grammatik aufzeigen, ausführen und Alternativen begründen. • können grammatische Normen vor dem Hintergrund von Varietätenvielfalt und Mehrsprachigkeit kritisch hinterfragen und einordnen.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul **Sek MA EM D 2**	**Titel des Moduls:**	Vertiefung Fachwissenschaft Sprache und Fachdidaktik Sprache I		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 180 h	
	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 3 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Lesen und Leseförderung I Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Deutsch als Zweitsprache Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Schreibdidaktik ODER Textlinguistik / Texte schreiben Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	• Deutsch im mehrsprachigen Kontext, Mehrspracherwerb, Fremd-, Zweit- und Mehrsprachigkeitsdidaktik • Grundlagen der Textlinguistik • Textlinguistische Herangehensweisen und Schreibkompetenz ODER Schreibdidaktik • Theorien/Modelle zur Lesesozialisation und zum Leseerwerb • Theorien/Modelle zu Leseprozessen • Instrumente zur Diagnose von Lesekompetenz (Testverfahren, qualitative Verfahren) • Theorien zur Lesemotivation • Leseförderansätze • Verfahren und Konzepte für den Leseunterricht		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen die gesellschaftliche und individuelle Bedeutung von Mehrsprachigkeit und Interkulturalität für sprachliche und literarische Lern- und Enkulturationsprozesse. • sind in der Lage, Theorien des Erst- und Zweitspracherwerbs sowie der Mehrsprachigkeit zu erläutern. • können zentrale Konzepte didaktischer Ansätze für das Deutsche im mehrsprachigen Kontext darstellen und für ausgewählte Bereiche in didaktische und unterrichtspraktische Überlegungen überführen (z.B. Sprachförderung, Sprachbildung, Bildungssprache, sprachsensibler Fachunterricht, Deutsch im ausländischen Bildungskontext). • können textlinguistische Grundlagen mit Kompetenzbereichen in Verbindung bringen: Schreiben, Lesen, Sprechen und Zuhören, Sprachmittlung (Mediation). • kennen textlinguistische Herangehensweisen. • kennen ausgewählte Schreibkompetenzmodelle und können diese kritisch reflektieren. • können ausgewählte didaktische Konzepte von Schreibkompetenz auf der Basis von Diagnose- und Förderaspekten analysieren und reflektieren. • kennen Theorien und Modelle zur Lesesozialisation, zum Leseerwerb, zu Leseprozessen und zur Lesemotivation und deren Bedeutung für die Diagnose und Förderung von Lesekompetenz. • kennen Ergebnisse aktueller Vergleichsstudien zur Lesekompetenz. • können Lesekompetenz mittels Testverfahren und qualitativer Verfahren diagnostizieren. • können auf der Grundlage von Diagnoseergebnissen wirksame Ansätze zur Leseförderung auswählen. • kennen wirksame Konzepte und Verfahren für den Leseunterricht und zum Umgang mit heterogenen Lernvoraussetzungen. • können kriteriengeleitet Texte zur Förderung des eigenständigen Lesens und der Lesemotivation auswählen. • kennen Ansätze zur Förderung von Lesemotivation.

Modul **Sek MA EM D 3**	**Titel des Moduls:**	Grundlage Fachwissenschaft und Fachdidaktik Literatur		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 180 h	
	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 3 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Vorlesung** Einführung in die Literaturwissenschaft Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Autor/in–Epoche–Gattung ODER Jugendliteratur im Medienverbund Fach: Deutsch mit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

	Sprecherziehung	Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Textanalyse und -interpretation Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek MA EM D 1 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit ODER Portfolio (12-15 Seiten) mit Kolloquium. Das jeweilige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	• Überblick über Entwicklung, Gegenstandsbereiche und aktuelle Tendenzen der Literaturwissenschaft unter Berücksichtigung medienwissenschaftlicher Aspekte • Autorinnen und Autoren und Werke deutschsprachiger Literatur mindestens seit der Aufklärung • Modelle der Textanalyse und Textinterpretation • Gattungen, Textsorten, Textformen, auch diachron und intermedial • Literatur, Theater und Medien im kulturgeschichtlichen und interkulturellen Zusammenhang • Themen, Stoffe und Motive		

	• Epochen der deutschen Literaturgeschichte, auch im internationalen und interkulturellen Kontext • Kinder- und Jugendliteratur in ihren verschiedenen medialen Erscheinungsformen • Literaturgeschichtliche, gattungsspezifische, thematische und biographische Aspekte von Literatur unter fachdidaktischer Perspektive
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können mit Methoden der Literaturwissenschaft Literatur analysieren und interpretieren. • haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die Gegenstandsbereiche und die aktuellen Erkenntnisse und Theorien der Literaturwissenschaft. • sind in der Lage, die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur in ihren wesentlichen Zusammenhängen zu beschreiben und anhand von Autorinnen und Autoren und Werken zu konkretisieren. • können die Bedeutung literarischer Texte als Modus historisch-kulturellen Handelns und als Möglichkeit ästhetischer Erfahrung reflektieren und erläutern. • können die Auswahl und den Einsatz von Literatur (auch Jugendliteratur im Medienverbund) fachdidaktisch begründen und reflektieren. • können unter Berücksichtigung geeigneter fachwissenschaftlicher Methoden Literatur in ihren verschiedenen medialen Erscheinungsformen analysieren. • können literarische Themen, Stoffe und Motive in ihrem gesellschaftlichen und kulturellen Kontext erkennen, vergleichen, analysieren und interpretieren.

Modul Sek MA EM D 4	**Titel des Moduls:**	Vertiefung Fachdidaktik Literatur und Sprache II, Grundlage Medien		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 360 h		**ECTS-P. gesamt:** 12	
	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 240 h	
	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 6 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Vorlesung** Literatur- und Mediendidaktik Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Literaturdidaktik Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter-/ Sommer-- semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Medien Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer- semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Grammatikdidaktik Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer- semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek MA EM D 1 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolio und mündliche Prüfung ODER Mündliche Prüfung (20 Minuten) Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.		
Verwendbarkeit im			

weiteren Studienverlauf:	
Lehrinhalte:	• Grammatikdidaktik • Theorien, Modelle und Konzepte des Deutschunterrichts und seiner Arbeitsbereiche • Forschung zu literarischem Lernen und Verstehen • Grundlagen der Lesedidaktik, Literaturdidaktik und literaturbezogenen Mediendidaktik • Didaktische Modelle zu literarischen Gegenständen in Printmedien, audiovisuellen Medien, digitalen Medien und Inszenierungen • Methoden zur Anwendung und Evaluation im Deutschunterricht • Überblick über ausgewählte mediendidaktische Konzeptionen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Probleme des traditionellen Grammatikunterrichts beschreiben und grammatikdidaktische Alternativen aufzeigen. • können grammatische Normen vor dem Hintergrund von Varietätenvielfalt und Mehrsprachigkeit kritisch hinterfragen und einordnen. • kennen wichtige Fragestellungen, Arbeitsfelder, Positionen und Methoden der Deutschdidaktik und können eigene Positionen entwickeln. • kennen die Kompetenz- und Arbeitsbereiche des Deutschunterrichts. • kennen Verfahren der didaktischen Analyse medial unterschiedlicher literarischer Unterrichtsgegenstände. • können Literatur im Hinblick auf Identitätsbildungs-, Enkulturations- und Kommunikationsprozesse erschließen. • können den Prozess der literarischen Sozialisation theoriebasiert reflektieren. • können das Potenzial ausgewählter Medien für sprachliche und literarische Lehr- und Lernprozesse einschätzen und damit experimentieren. • kennen zentrale Methoden der Medien- und Diskursanalyse und sind in der Lage, Inhalte, Strukturen und Bedeutungen von Medienprodukten zu untersuchen und reflektieren. • kennen und unterscheiden integrative, intermediale und

	symmediale Konzeptionen der Mediendidaktik für den Einsatz von Medienprodukten im Deutschunterricht. • setzen sich mit der Bedeutung (digitaler) Medien in einer Kultur der Digitalität auseinander und reflektieren deren Einfluss auf das Individuum und die Gesellschaft. • beziehen Stellung hinsichtlich ethischer Frage- und Problemstellungen im Umgang mit Medienprodukten (Datenschutz, Fake News).

Modul **Sek MA EM D 5**	**Titel des Moduls:**	Professionalisierung Deutsch I		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 360 h	
	Davon Wissenschaft: 11 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 4 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Sprache / Medien und ihre Didaktik Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	5	
	Seminar Literatur / Medien und ihre Didaktik Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/	

			Sommer-semester
		ECTS-P.	5
	Seminar Lesen und Leseförderung II Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek MA EM D 1 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (15-20 Seiten) ODER Portfolio (12-15 Seiten mit Kolloquium) Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	• Theorien und Konzepte des Deutschunterrichts und seiner Arbeitsbereiche, Methoden der Erprobung und Evaluation im Unterricht • Didaktische Modelle zu sprachlichen und literarischen Gegenständen in Printmedien, audiovisuellen Medien, digitalen Medien und Inszenierungen • Konzepte der Diagnose, Planung, Forschung und Bewertung sprachlichen und literarischen Lernens (auch vor dem Hintergrund des Zweitsprachenerwerbs und der Mehrsprachigkeit) • Konzeptgeleitete Reflexion und Evaluierung von		

	Unterrichtsmaterialien und Lehrwerken • Bildungsstandards, Bildungspläne • Vertiefung ausgewählter fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Inhalte aus dem BA
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • haben vertiefte fachwissenschaftliche Kenntnisse. • kennen wichtige Fragestellungen, Arbeitsfelder, Positionen und Methoden der Deutschdidaktik und können eigene Positionen entwickeln. • kennen Verfahren der didaktischen Analyse sprachlicher, literarischer und medialer Unterrichtsgegenstände und kennen Formen und Besonderheiten des Zweitspracherwerbs und der Mehrsprachigkeit. • sind mit Modellen zum Erwerb von Schreib- und Lesekompetenz vertraut und können daraus didaktische Entscheidungen ableiten. • nutzen Kriterien zur Analyse mündlicher Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler, um sie zu angemessener Präsentation anzuleiten. • können ihre Wertvorstellungen und Einstellungen zum Deutschunterricht reflektieren und alternative Entwürfe entwickeln. • können literatur-, sprach-, lese-, und mediendidaktische Konzeptionen im Hinblick auf Unterricht und konkrete Unterrichtsgegenstände beurteilen.

Modul **Sek MA EM D 6**	**Titel des Moduls:**	Professionalisierung Deutsch II		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 360 h	
	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 5 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Forschungsseminar Sprache Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	5	
	Seminar Forschungsseminar Literatur Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/	

			Sommer-semester
		ECTS-P.	5
	Seminar Forschungsseminar Medien Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek MA EM D 1 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolio und mündliche Prüfung ODER Mündliche Prüfung (30 Minuten) Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Lehrinhalte:	• Forschungsdiskurse und -ergebnisse zum Lehren und Lernen im Deutschunterricht • Grundlegende Methoden deutschdidaktischer Forschung		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • sind mit Theorien, empirischen Studien und Modellen zu Sprach-, Schreib-, Lese-, Medien- und literarischer Kompetenz vertraut. • können fachwissenschaftliche und unterrichtsbezogene deutschdidaktische Forschung reflektieren und an dieser mitwirken. • können das Verhältnis der Deutschdidaktik zur Sprach-,		

	Literatur- und Medienwissenschaft und anderen Bezugswissenschaften reflektieren.

5. Englisch

Modul **Sek MA EM Eng 1**	**Titel des Moduls:**	Grundmodul des Faches Englisch	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat	
	Workload gesamt: 360 h		**ECTS-P. gesamt:** 12
	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 240 h
	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 3 ECTS-P.
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	**Vorlesung** Introduction to Linguistics Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Introduction to Literary Studies Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h

		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Introduction to Cultural Studies Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Introduction to Secondary TEFL Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten) bestehend aus drei Teilen (Introduction to Linguistics, Introduction to Literary Studies, Introduction to Cultural Studies) über die Inhalte der Lehrveranstaltungen.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			

Lehrinhalte:	**Sprachwissenschaft** • Struktureigenschaften des Englischen • Terminologie und Methodik synchroner Linguistik • Pragmatische, psycholinguistische, sozio-linguistische und interkulturelle Aspekte der Fremdsprache Englisch • Theorien, Methoden und Modelle der anglo- amerikanischen Sprachwissenschaft **Literaturwissenschaft** • Theorien, Methoden, Modelle der Literaturwissenschaft • Textsorten • Textanalyse, Textinterpretation • Gattungen, Themen, Motive (insbesondere Kinder- und Jugendliteratur, Bilderbücher, E-Books und Graphic Novels) • Elektronische Medien, Literatur und Film • Entwicklung der englischsprachigen Literaturen unter besonderer Berücksichtigung der zeitgenössischen Literatur, Gattungen, Themen, Motive usw. **Kulturwissenschaft** • Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft, Modelle der Inter-, Multi- und Transkulturalität • Soziokulturelles Orientierungswissen • Stereotypen des Selbst- und Fremdbildes • Inter- und transkulturelle Analysen von Texten und Quellen • Visuelle und digitale Medien, Internetquellen **Fachdidaktik** • Theorien des Sprachenlernens und individuelle sowie soziokulturelle Voraussetzungen des Spracherwerbs • Theorie und Methodik kompetenz- und lernaufgabenorientierten Englischunterrichts • Literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren • Umgang mit Heterogenität, Differenzierung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	**Sprachwissenschaft** Die Absolventinnen und Absolventen • haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die zentralen Gegenstandsbereiche und aktuelle Erkenntnisse und Theorien der Sprachwissenschaft,

	• kennen Modelle der Sprachwissenschaft und können diese zu Sprachreflexion und -diagnostik heranziehen, • können bei der Anwendung und Reflexion sprachwissenschaftlicher Methoden Mehrsprachigkeit und Interkulturalität berücksichtigen. **Literaturwissenschaft** Die Absolventinnen und Absolventen • beherrschen die grundlegenden literaturwissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden und können diese reflektiert anwenden, • sind in der Lage, Texte im Hinblick auf deren interkulturelle, intermediale und intertextuelle Bezüge einzuordnen, • kennen grundlegende Lesetheorien und relevante Lesestrategien, • verstehen literarische Werke und ihre medialen Repräsentationsformen vor dem Hintergrund der eigenen und der Zielkulturen, • können in der Rolle als Leserinnen und Leser die persönlichkeitsbildende Funktion von Literatur reflektieren. **Kulturwissenschaft** Die Absolventinnen und Absolventen • sind vertraut mit der Entwicklung der Kulturen der englischsprachigen Welt, • können Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft und des Fremdverstehens zur Analyse und Interpretation von kulturellen Texten einsetzen, • können kulturelle Entwicklungen einschließlich inter- und transkultureller Phänomene und Mehrsprachigkeit unter Beteiligung des Englischen analysieren und reflektieren. **Fachdidaktik** Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Theorien des Sprachlernens und die vielfältigen Voraussetzungen für einen gelungenen Spracherwerb, • verfügen über ein solides und strukturiertes Fachwissen und fachdidaktische Positionen,

	• kennen Ansätze und Verfahren eines kompetenzorientierten, kommunikativen und interkulturell ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts, • kennen Ergebnisse fachdidaktischer und lernpsychologischer Forschung. **Querschnittskompetenzen** • Fähigkeit zur Teamarbeit • Deutsch als Zweitsprache • Medienkompetenz und –erziehung • Prävention • Gendersensibilität

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul **Sek MA EM Eng 2**	**Titel des Moduls:**	Vertiefung des Faches Englisch		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 180 h	
	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 0 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Phonetics/Phonology Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch	
		Lage	Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Interactive Competences for Schools Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Language Awareness Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Relevant für den Studienabschluss		
Lehrinhalte:	Die Inhalte aus dem Modul Sek EM ENG 1 werden vertieft und erweitert durch: **Sprachpraxis** • Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache • Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik • Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis des Englischen, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Diskurse, unterrichtsbezogene Diskurse • Aussprache (korrekte Lautbildung und Intonation) • Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz **Sprachwissenschaft**		

	• Grundlagen der Produktion und Perzeption von Sprachlauten (ausgewählter Varianten des Englischen) auf segmentaler und suprasegmentaler Ebene • Phonemsysteme ausgewählter Standardvarianten des Englischen • Beschreibung (morpho-)phonologischer Prozesse
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	**Sprachpraxis** Die Absolventinnen und Absolventen • können die englische Sprache situationsangemessen mündlich und schriftlich, produktiv und rezeptiv gebrauchen, in alltags- und berufsfeldbezogenen Domänen auf C1-Niveau entsprechend dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) anwenden, • können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen, • verstehen regionale Ausprägungen der Sprachpraxis und können Besonderheiten dieser benennen, • können unterschiedliche Textsorten rezipieren und produzieren und sich an fachsprachlichen und berufsfeldbezogenen Diskursen beteiligen. **Sprachwissenschaft** Die Absolventinnen und Absolventen • können Lautsysteme ausgewählter Standardvarianten des Englischen beschreiben, • können die Laute ausgewählter Standardvarianten des Englischen gemäß ihren Artikulationsorten und Artikulationsweisen klassifizieren, • können (morpho-)phonologische Prozesse beschreiben. **Querschnittskompetenzen** • Fähigkeit zur Teamarbeit • Gendersensibilität: Wahrnehmung und Reflexion unterschiedlicher Geschlechterrollen • Medienkompetenz und -erziehung: • Die Absolventinnen und Absolventen

	• können Kreativitäts- und Innovationstechniken nutzen, um Informationen sachgerecht zu bearbeiten und präsentieren, • können geeignete zeitgemäße Medien auswählen, modifizieren, entwickeln und zielgerecht einsetzen. • Prävention • Deutsch als Zweitsprache

<table>
<tr><td rowspan="5">Modul
Sek MA EM Eng 3</td><td>Titel des Moduls:</td><td colspan="3">Vertiefung des Faches Englisch</td></tr>
<tr><td>Studiengang:</td><td colspan="3">Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach</td></tr>
<tr><td>Abschlussziel:</td><td colspan="3">Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat</td></tr>
<tr><td colspan="2">Workload gesamt: 180 h</td><td colspan="2">ECTS-P. gesamt: 6</td></tr>
<tr><td colspan="2">Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS</td><td colspan="2">Davon Selbstlernzeit: 120 h</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="2">Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P.</td><td colspan="2">Davon Didaktik: 3 ECTS-P.</td></tr>
<tr><td colspan="5"></td></tr>
<tr><td>Art des Moduls:</td><td colspan="4">☒ Pflichtmodul
☐ Wahlpflichtmodul
☐ Wahlmodul</td></tr>
<tr><td>Häufigkeit:</td><td colspan="4">☒ Sommersemester
☒ Wintersemester</td></tr>
<tr><td>Dauer:</td><td colspan="4">☒ Einsemestrig
☐ Zweisemestrig</td></tr>
<tr><td>Modulverantwort-liche/r:</td><td colspan="4">Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.</td></tr>
<tr><td rowspan="8">Art der Lehrveranstaltungen:</td><td rowspan="4">Seminar

TEFL Linguistics

Fach: Englisch</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. englisch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td colspan="2">ECTS-P.</td><td>3</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Seminar

Linguistics

Fach: Englisch</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. englisch</td></tr>
</table>

		Lage	Winter-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (60-90 Minuten) über die Inhalte des belegten Seminars in TEFL Linguistics. Die Prüfungsdauer wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Alternativ sind auch andere Prüfungsformate möglich wie Hausarbeit (Umfang 10 Seiten), Portfolio oder mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten). Das jeweils gültige Prüfungsformat wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Relevant für den Studienabschluss		
Lehrinhalte:	**Sprachwissenschaft** • Diachronische und synchronische Betrachtung des Englischen • sprachliche Varietätenforschung **Fachdidaktik** • Grundbegriffe des aufgabenorientierten Ansatzes: Entstehung, theoretische Grundlagen, Kriterien von Lernaufgaben • Wechselwirkungen zwischen Aufgabenmerkmalen und Lernendenmerkmalen • Theoriegeleitete Analyse und Reflexion von Lehr- und Lernmaterialien • Theoriegeleitete Adaption und Konzeption von Lehr- und Lernmaterialien		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die im Grundlagenmodul entwickelten Kompetenzen werden vertieft. Zusätzlich werden Kompetenzen in den folgenden Bereichen erworben. **Sprachwissenschaft** Die Absolventinnen und Absolventen		

	• haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die zentralen Gegenstandsbereiche und aktuelle Erkenntnisse und Theorien der Sprachwissenschaft, • kennen Modelle der Sprachwissenschaft und können diese zu Sprachreflexion und -diagnostik heranziehen, • können bei der Anwendung und Reflexion sprachwissenschaftlicher Methoden Mehrsprachigkeit und Interkulturalität berücksichtigen **Fachdidaktik** Die Absolventinnen und Absolventen • sind mit den wichtigsten Forschungsergebnissen, Theorien und Modellen zum Lernen / Erwerben von Fremdsprachen / Zweitsprachen in ihrer historischen Entwicklung vertraut und können deren Relevanz für institutionalisiertes Englischlehren und –lernen einschätzen, • kennen grundlegende Elemente von Sprachlernumgebungen und nutzen diese zur zielgerichteten Konstruktion von Lernanlässen: Lernaufgaben als Ausgangspunkt von Lernprozessen, geeignete Lehr- und Lernmaterialien, geeignete Lehr- und Lernverfahren • können ihr Wissen um Lernersprachen als Interimssprachen zur Unterstützung des Sprachlernprozesses im Unterricht adäquat anwenden (z.B. Feedbackstrategien, Fehlertoleranz, focus on form, negotiation of meaning) **Querschnittskompetenzen** • Fähigkeit zur Teamarbeit • Medienkompetenz und -erziehung • Gendersensibilität: Wahrnehmung und Reflexion unterschiedlicher Geschlechterrollen • Deutsch als Zweitsprache • Prävention

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul **Sek MA EM Eng 4**	**Titel des Moduls:**	Spezialisierung des Faches Englisch		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 360 h		**ECTS-P. gesamt:** 12	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 270 h	
	Davon Wissenschaft: 7 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 5 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Literature and Culture Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar TEFL Intermediate Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
	Seminar Language Learner Diversity Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	90 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	4
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek MA EM Eng 1 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten) über die Inhalte der Lehrveranstaltungen Literature & Culture und Language Learner Diversity. Alternativ sind auch andere Prüfungsformate möglich wie Hausarbeit (Umfang 10 Seiten), Portfolio oder eine Klausur (90 Minuten). Das jeweils gültige Prüfungsformat wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Relevant für den Studienabschluss.		
Lehrinhalte:	Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Kompetenzen werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte übermittelt: **Literaturwissenschaft**		

	• Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie ihrer ästhetischen Mittel, Verfahren und Strukturen • Bedeutung der diversen Medialisierungsformen und von Performativität für die englischsprachigen Kulturen **Kulturwissenschaft** • Bedeutung der diversen Medialisierungsformen und von Performativität für die englischsprachigen Kulturen **Sprachwissenschaft** • Theorien des Spracherwerbs unter besonderer Berücksichtigung von individuellen Lernervariablen, Diversität und Heterogenität • Aspekte der Mehrsprachigkeit und des Sprachkontakts, inklusive Englisch als Lingua Franca in der Europäischen Union, Sprachenpolitik **Fachdidaktik** • theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien • Umgang mit Heterogenität, Differenzierung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können auf vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in den Teilgebieten der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen, reflektieren und weiterentwickeln, • verfügen über ein vertieftes, anschlussfähiges Wissen und ein ausgeprägtes Reflexionsvermögen in Hinblick auf fremdsprachliche Lehr- und Lernprozesse auch unter den Gesichtspunkten der Mehrsprachigkeit, Heterogenität und Diversität • verfügen über eine fremdsprachliche Kompetenz, die sich am Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) mit dem Mindestniveau von C1 orientiert und in Einzelkompetenzen der Niveaustufe C2 entspricht,

	• sind in der Lage, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau ständig weiter zu entwickeln und verfügen über ein ausgeprägtes Sprach- und Sprachlernbewusstsein. Zusätzlich werden Kompetenzen in den folgenden Bereichen erworben: **Literaturwissenschaft** Die Absolventinnen und Absolventen • können Theorien, Methoden und Modelle der Literaturwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Texten aller Gattungen einsetzen. **Kulturwissenschaft** Die Absolventinnen und Absolventen • können kulturelle Entwicklungen einschließlich inter- und transkultureller Phänomene und Mehrsprachigkeit unter Beteiligung des Englischen analysieren. **Fachdidaktik** Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Ansätze und Verfahren eines kompetenzorientierten, kommunikativen und interkulturell ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts und können diese unterrichtspraktisch reflektieren. • können fachwissenschaftliche beziehungsweise fachpraktische Inhalte auf ihre Bildungswirksamkeit hin und unter didaktischen Aspekten analysieren. **Querschnittskompetenzen** • Fähigkeit zur Teamarbeit • Deutsch als Zweitsprache • Medienkompetenz und -erziehung • Prävention • Gendersensibilität

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul Sek MA EM Eng 5	**Titel des Moduls:**	Professionalisierung Englisch		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 360 h	
	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 10 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Advanced TEFL Secondary Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch	
		Lage	Winter-/Sommer-semester	
		ECTS-P.	5	
	Seminar Advanced Research in English Studies Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
	Seminar Fachdidaktisches Projektseminar Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek MA EM Eng 1 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (15 Minuten) über die Inhalte der Lehrveranstaltung Advanced TEFL Secondary. Alternativ sind auch andere Prüfungsformate möglich wie Hausarbeit (Umfang 10-15 Seiten), Portfolio oder eine Klausur (90 Minuten). Das jeweils gültige Prüfungsformat wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Relevant für den Studienabschluss		
Lehrinhalte:	Die Inhalte aus dem Bachelor-Studium werden vertieft. Hinzu kommen Inhalte aus dem Bereich der fremdsprachendidaktischen Lehr- und Lernforschung. Es erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit medienfachdidaktischen Inhalten insbesondere zur Erstellung, Erhebung und Analyse von Sprachdaten (z.B. Lernstandsdiagnostik mit digitalen Tools, Feedback-Analyse, Spracherkennung), Simulation (z.B. Nutzung von authentischen kommunikativen Szenarien in simulierten		

	Umgebungen wie VR-Rollenspiele, KI-Chats, Simulation interkultureller Dialoge) und Bewertung von sprachlichen Lernprozessen und Kommunikationssituationen (z.B. von KI-generierten Texten). Darüber hinaus werden Theorien, Ziele und Verfahren des sprachlichen, literarischen und interkulturellen Lernens und deren Umsetzung im Unterricht fokussiert (z.B. Verfahren des *exploratory practice*).
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	**Die Kompetenzen aus dem Bachelor-Studium werden in allen Bereichen vertieft.** Insgesamt haben die Absolventinnen und Absolventen ● ein solides und strukturiertes Wissen über fachdidaktische Forschung (Konzepte, Prinzipien, Lernbereiche, Themen des Fremdsprachenlernens) und können die dazugehörigen fachwissenschaftlichen bzw. fachpraktischen Inhalte und Methoden unter fachdidaktischen Aspekten analysieren und anwenden. **Fachdidaktik** Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über ein solides und strukturiertes Wissen über fachdidaktische Theorie und Forschung (Konzepte, Prinzipien, Lernbereiche) • können fachpraktische Inhalte auf ihre Bildungswirksamkeit hin und unter didaktischen Aspekten analysieren, • kennen Ansätze und Verfahren eines kompetenzorientierten, kommunikativen und interkulturell ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts und können diese unterrichtspraktisch reflektieren. **Fachwissen** Die Absolventinnen und Absolventen • können auf vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in Teilgebieten der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen, reflektieren und weiterentwickeln. **Querschnittskompetenzen** • Fähigkeit zur Teamarbeit • Deutsch als Zweitsprache

	• Medienkompetenz und -erziehung • Prävention • Gendersensibilität

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Modul **Sek MA EM Eng 6**	**Titel des Moduls:**	Professionalisierung Englisch		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 360 h	
	Davon Wissenschaft: 15 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 0 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Advanced Literary Studies Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	5	
	Seminar Advanced Cultural Studies Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
	Seminar Advanced Linguistics Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek MA EM ENG 1 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten) bestehend aus drei Teilen über die Inhalte des Moduls. Alternativ sind auch andere Prüfungsformate möglich wie Hausarbeit (Umfang 10 Seiten), Portfolio oder eine mündliche Prüfung (20 Minuten). Das jeweils gültige Prüfungsformat wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Relevant für den Studienabschluss		
Lehrinhalte:	Die fachwissenschaftlichen Inhalte werden vertieft.		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Kompetenzen aus dem Bachelor-Studium Sekundarstufe I werden vertieft. Die Absolventinnen und Absolventen • können auf vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in Teilgebieten der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle		

	Fragestellungen und Methoden erkennen, reflektieren und weiterentwickeln. **Querschnittskompetenzen:** • Fähigkeit zur Teamarbeit • Deutsch als Zweitsprache • Medienkompetenz und -erziehung • Prävention • Gendersensibilität

6. Ethik

Modul **Sek MA EM Eth 1**	**Titel des Moduls:**	Grundlagen Ethik und Philosophie		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 60 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 150 h + 30 h	
	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 3 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Einführung in die Geschichte der Philosophie oder theoretische Philosophie Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	

<table>
<tr><td rowspan="5"></td><td rowspan="4">Einführung in die Geschichte der Philosophie oder praktische Philosophie / Ethik

Fach: Ethik / Philosophie</td><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>3</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Seminar

Grundfragen des Ethikunterrichts und seine Didaktik

Fach: Ethik / Philosophie</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td colspan="2">ECTS-P.</td><td>3</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Teilnahme:</td><td colspan="3">Keine</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</td><td colspan="3">Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden</td></tr>
<tr><td>Modulprüfung:</td><td colspan="3">Klausur (90 Minuten)</td></tr>
<tr><td>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</td><td colspan="3">Einbindung in den weiteren Studienverlauf</td></tr>
<tr><td>Lehrinhalte:</td><td colspan="3">• Positionen und Probleme der Philosophie in Geschichte und Gegenwart
• Überblick über philosophisch-ethische Grundfragen
• moralphilosophische Grundpositionen
• die Frage nach Moral und deren philosophischer Charakter
• fachdidaktische Theorien und Modelle</td></tr>
</table>

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	**Fachbezogene Reflexionskompetenzen** Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Grundzüge der Philosophiegeschichte und verstehen die Rolle der Philosophie im Kontext der Wissenskulturen. • können Philosophie bzw. Ethik als Disziplin begrifflich bestimmen und wissen um den Zusammenhang von Moral und Bildung. **Fachdidaktische Kompetenzen** Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Konzeptionen der Fachdidaktik / Ethik und Grundzüge der Bildungspläne.

Modul **Sek MA EM Eth 2**	**Titel des Moduls:**	Vertiefung ethischer und philosophischer Problemstellungen und Positionen		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 180 h	
	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 0 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Grundpositionen und Perspektiven der Anthropologie und / oder verwandter Disziplinen Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Ausgewählte ethische Problemstellungen Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Lektüreseminar philosophischer und ethischer Klassiker Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	1 Hausarbeit (ca. 15 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung im weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	Die Studierenden setzen sich beispielsweise mit Themen wie Glück, gutes Leben, Sinn, sittlicher Verantwortung als ethisch-philosophischen Themen auseinander.		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können die Fragen nach Glück, gelingendem Leben, Sinn, Geschichte, Religion als Grundfragen menschlicher Existenz erläutern.		

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Modul **Sek MA EM Eth 3**	**Titel des Moduls:**	Vertiefung ethischer und philosophischer Problemstellungen und Positionen		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 360 h		**ECTS-P. gesamt:** 12	
	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 240 h	
	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 3 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Grundsätze der Ethikdidaktik (die besuchten fachdidaktischen LV dürfen vom Titel mit bereits besuchten nicht identisch sein) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Ausgewählte Bereiche von Ethik, Ethikdidaktik und Philosophie mit Blick auf aktuelle Problemlagen	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

<table>
<tr><td rowspan="11"></td><td rowspan="2">(die besuchten fachdidaktischen LV dürfen vom Titel her mit bereits besuchten nicht identisch sein)

Fach: Ethik / Philosophie</td><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>3</td></tr>
<tr><td rowspan="5">Seminar

Ein Seminar aus dem Bereich Lektüre und Interpretation philosophisch, anthropologisch und ethisch relevanter Texte und anderer Medien
(Es dürfen innerhalb dieses Moduls keine vom Titel her identischen LV besucht werden)

Fach: Ethik / Philosophie</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>3</td></tr>
<tr><td rowspan="5">Seminar

Ein Seminar aus dem Bereich Lektüre und Interpretation philosophisch, anthropologisch und ethisch relevanter Texte und anderer Medien
(Es dürfen innerhalb dieses Moduls keine vom Titel her identischen LV besucht werden)

Fach: Ethik / Philosophie</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>3</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Teilnahme:</td><td colspan="2">Keine</td></tr>
</table>

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Sek MA EM Eth 1 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Keine
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf
Lehrinhalte:	• philosophisch-ethische Unterrichtsformen, Methoden (unter Einbeziehung des Spektrums nicht primär textinterpretierender Methoden), Medien • unterschiedliche ethisch-philosophische Strömungen und politische Themen in Geschichte und Gegenwart
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	**Fachdidaktische Kompetenzen** Die Absolventinnen und Absolventen • können Möglichkeiten ethisch-philosophischer Bildung im schulischen Kontext reflektieren. • verfügen über Grundkenntnisse der Unterrichtsplanung im Fach Ethik. **Prozessbezogene Kompetenzen** Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Kenntnisse grundlegender philosophischer Werke und politischer Ideengeschichte.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Modul **Sek MA EM Eth 4**	**Titel des Moduls:**	Spezialisierung auf Hauptfragestellungen der Ethik und Philosophie		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 180 h	
	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 0 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Spezielle Grundansätze der Ethik I (z.B. Antike/ Mittelalter) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Spezielle Grundansätze der Ethik II (Neuzeit / Gegenwart) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Grundpositionen und Perspektiven ausgewählter Bereiche von und aktueller Herausforderungen für Ethik, Ethikdidaktik und Philosophie (z. B. Kulturphilosophie, Globalisierung, Menschenrechte) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Sek MA EM Eth 1 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (Im Umfang von ca. 15 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	• systematischer und geschichtlicher Überblick über philosophisch-ethische Grundkonzepte und Aspekte der Wissenschaftstheorie • exemplarische Analysen einiger zentraler Themen und Problemstellungen: Probleme der Erkenntnis, der Rechtfertigung und Begründung		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • wissen um die Bedeutung von Ethik / Philosophie im Kontext der Wissenschaftsentwicklung und können die damit zusammenhängenden Probleme reflektieren, analysieren und diskutieren. • können einschlägige Probleme und Problemlösungsversuche		

	auf dem Gebiet der Philosophie/Ethik diskutieren. • kennen Konzepte ethischen Urteilens und Entscheidens und können sie zur Klärung konkreter moralischer Herausforderungen einsetzen.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Modul **Sek MA EM Eth 5**	**Titel des Moduls:**	Einübung professionellen Denkens und Handelns		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 360 h	
	Davon Wissenschaft: 7 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 8 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Theorietische Philosophie: Positionen und Probleme in Geschichte und Gegenwart Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	5	
	Seminar Praktische Philosophie: Positionen und Probleme anthropologischer, ethischer und politischer Theorien in Geschichte und Gegenwart	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

<table>
<tr><td rowspan="7"></td><td rowspan="2">Fach: Ethik / Philosophie</td><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>5</td></tr>
<tr><td rowspan="5">Seminar

Fachdidaktik:
Theorien und Positionen philosophisch-ethischer Bildung und ihrer methodisch-didaktischen Ausformung in schulischen und außerschulischen Lernbereichen

Fach: Ethik/Philosophie</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h
bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>120 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>5</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Teilnahme:</td><td colspan="3">Keine</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</td><td colspan="3">Sek MA EM Eth 1 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden</td></tr>
<tr><td>Modulprüfung:</td><td colspan="3">Schriftliche Ausarbeitung auf der Grundlage eines Seminarreferates im Umfang von ca. 15 Seiten</td></tr>
<tr><td>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</td><td colspan="3">Einbindung in den weiteren Studienverlauf</td></tr>
<tr><td>Lehrinhalte:</td><td colspan="3">• Erkenntnistheoretische, argumentationslogische und hermeneutische Grundansätze und ihre Rechtfertigungsprobleme in Geschichte und Gegenwart, in Wissenschaftsgeschichte und Kultur
• Interpretation grundlegender Werke der Moralphilosophie
• Moralische Grundbegriffe (z. B. Werte und Normen, Freiheit, Gerechtigkeit, Verantwortung) und Möglichkeiten ihrer Anwendung/Kontextualisierung (z. B. in der Bildungstheorie, Moralentwicklung, ethischen Urteilsbildung und in Sozialphilosophie und Lebenskunst)
• Fachdidaktische Theorien, Modelle und Analysen unter</td></tr>
</table>

	besonderer Berücksichtigung der zentralen Faktoren von Unterricht, seine Bezugsgröße (Bildungsplan), seine Adressaten (Kinder und Jugendliche in ihrer Heterogenität) und der Formen des Gesprächs überhaupt
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • vertiefen ihre Kenntnisse von Grundzügen der Philosophiegeschichte und grundlegender philosophisch-ethischer Werke und der Problematik ihrer Rezeption. • kennen Konzepte ethischen Urteilens und Entscheidens sowie Theorien moralischer Entwicklung und Bildung und können sie in schulischen und außerschulischen Kontexten praktisch umsetzen. • gewinnen Einblick in fachspezifische Unterrichtsformen, Methoden, Medien. • können Fragen menschlichen Zusammenlebens in persönlichen Beziehungen, Gesellschaft und Staat als Herausforderungen moralischen und politischen Handelns verstehen und artikulieren, • kennen Wege, philosophische Themen und Problemstellungen philosophierend zur Sprache zu bringen, • können sich mit Theorien moralischer Entwicklung und Bildung, auch psychologischer und sozialwissenschaftlicher Provenienz kritisch auseinandersetzen

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Modul **Sek MA EM Eth 6**	**Titel des Moduls:**	Vertiefung professionellen Denkens und Handelns		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 360 h	
	Davon Wissenschaft: 8 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 7 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Exemplarische Analyse zentraler Themen und Problemstellungen der Theoretischen Philosophie (z.B. in den Bereichen der Erkenntnistheorie, Ontologie oder Sprachphilosophie) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	5	
	Seminar Exemplarische Analyse zentraler Themen und Problemstellungen der Praktischen Philosophie (z. B. in den Bereichen der Religions-	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

<table>
<tr><td rowspan="6"></td><td rowspan="2">und Kulturphilosophie so wie der Ästhetik)

Fach: Ethik / Philosophie</td><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>5</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Seminar

Exemplarische Analyse zentraler Themen und Problemstellungen von Ethik und Praktischer Philosophie aus fachdidaktischer Perspektive (z. B. Umgang mit Heterogenität)

Fach: Ethik / Philosophie</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h
bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>120 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>5</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Teilnahme:</td><td colspan="3">Keine</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</td><td colspan="3">Erfolgreiche Teilnahme an zwei Seminaren des Moduls Sek MA EM Ethik 1.
Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden</td></tr>
<tr><td>Modulprüfung:</td><td colspan="3">Schriftliche Ausarbeitung auf der Grundlage eines Seminarreferates im Umfang von 15-20 Seiten</td></tr>
<tr><td>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</td><td colspan="3">Einbindung in den weiteren Studienverlauf</td></tr>
<tr><td>Lehrinhalte:</td><td colspan="3">• Probleme und Fragen von Normenbegründung und Normenkonflikten in pluralistischen Gesellschaften
• Normative Orientierungen und Implikationen in Geschichte und Gesellschaft (z. B. in den Bereichen Kultur, Religion, Kunst, Technik)
• Fachspezifische Unterrichtsmethoden und Medien</td></tr>
<tr><td>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</td><td colspan="3">Absolventinnen und Absolventen
• reflektieren und vernetzen ihre Kenntnisse von Grundzügen der Philosophiegeschichte und grundlegender philosophisch-ethischer Werke und der Problematik ihrer Rezeption mit dem Ziel eigenständiger Urteilsbildung.</td></tr>
</table>

	• reflektieren Konzepte ethischen Urteilens und Entscheidens sowie Theorien moralischer Entwicklung und Bildung und können mit ihnen problemadäquat umgehen. • beherrschen fachspezifische Unterrichtsformen, Methoden, Medien. • nutzen unterschiedliche Verfahrensweisen zur Analyse und Konstruktion von philosophischen Argumenten und sind in der Lage, sie in den philosophiegeschichtlichen Kontext einzuordnen.

7. Evangelische Theologie / Religionspädagogik

Modul **Sek MA EM Ev. Theol/RP 1**	**Titel des Moduls:**	Grundlagen Ev. Theologie / Religionspädagogik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 180 h	
	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 3 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Einführung in das Alte Testament Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Einführung in die systematische Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

<table>
<tr><td rowspan="5"></td><td rowspan="3">Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik</td><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>3</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Seminar

Einführung in die Religionspädagogik

Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td></td><td>ECTS-P.</td><td>3</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Teilnahme:</td><td colspan="3">Keine</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</td><td colspan="3">Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden</td></tr>
<tr><td>Modulprüfung:</td><td colspan="3">Klausur (90 Minuten)</td></tr>
<tr><td>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</td><td colspan="3"></td></tr>
<tr><td>Lehrinhalte:</td><td colspan="3">• Bibelkunde und Einleitungsfragen Altes Testament
• Grundlagen und Themen der Dogmatik: Überblick und exemplarische Vertiefung; Grundentscheidungen reformatorischer Theologie
• Klassische theologische Positionen; Theologie der Reformation
• Allgemeine evangelische Religionspädagogik: Geschichte, Theorien, Methoden, didaktische Ansätze, Handlungsfelder und Professionstheorien
• Stellung und Begründung des Religionsunterrichts im Kontext allgemeiner Bildung</td></tr>
</table>

	• Religiöse Entwicklung und Sozialisation im Kindes- und Jugendalter
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneutisch reflektierten Umgang mit alttestamentlichen Texten. • können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen. • kennen Grundbegriffe, Geschichte und Theorien der Religionspädagogik.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul Sek MA EM Ev. Theol/RP 2	**Titel des Moduls:**	Vertiefung evangelischer Theologie		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 180 h		**ECTS-P. gesamt:** 6	
	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 120 h	
	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 3 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Einführung in das Neue Testament Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Einführung in die Religionsdidaktik Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	• Bibelkunde und Einleitungsfragen Neues Testament • Fachdidaktik Religion, Konzeptionsmodelle, Bildungsforschung, schulform- und schulstufenbezogene Differenzierung, didaktische Analyse, Elementarisierung, Methoden		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneutisch reflektierten Umgang mit neutestamentlichen Texten • können Unterrichtsprozesse religionsdidaktisch analysieren, reflektieren sowie Lern- und Bildungsprozesse in Ansätzen sach- und methodengerecht planen		

<table>
<tr><td rowspan="5">Modul
Sek MA EM Ev.
Theol/RP 3</td><td colspan="2">Titel des Moduls:</td><td colspan="2">Vertiefung 2 Ev. Theologie / Religionspädagogik</td></tr>
<tr><td colspan="2">Studiengang:</td><td colspan="2">Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach</td></tr>
<tr><td colspan="2">Abschlussziel:</td><td colspan="2">Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Workload gesamt: 360 h</td><td colspan="2">ECTS-P. gesamt: 12</td></tr>
<tr><td colspan="2">Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS</td><td colspan="2">Davon Selbstlernzeit: 240 h</td></tr>
<tr><td colspan="5"></td></tr>
<tr><td>Art des Moduls:</td><td colspan="4">☒ Pflichtmodul
☐ Wahlpflichtmodul
☐ Wahlmodul</td></tr>
<tr><td>Häufigkeit:</td><td colspan="4">☒ Sommersemester
☒ Wintersemester</td></tr>
<tr><td>Dauer:</td><td colspan="4">☐ Einsemestrig
☒ Zweisemestrig</td></tr>
<tr><td>Modulverantwort-liche/r:</td><td colspan="4">Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.</td></tr>
<tr><td rowspan="8">Art der Lehrveranstaltungen:</td><td rowspan="4">Seminar

Biblische Theologie unter Einbezug der historisch-kritischen Exegese

Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h
bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td colspan="2">ECTS-P.</td><td>3</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Seminar

Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h
bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
</table>

	Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Theologische Ethik Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Sek MA EM Eth 1 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Exegetische Hausarbeit, ca. 10 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	• Grundkenntnisse und vertiefte exemplarische Kenntnisse		

	zeitgenössischer nicht-christlicher Religionen, besonders Judentum und Islam • Geschichte der Beziehungen zwischen Christentum und nichtchristlichen Religionen und interreligiöser Dialog • Bibelkunde und Einleitungsfragen • Exegese und Hermeneutik • Geschichte Israels und des frühen Christentums in ihrer Umwelt • Exegese, Theologie und Wirkungsgeschichte zentraler biblischer Themenkomplexe • Grundfragen der Ethik aus philosophischer und theologischer Perspektive • Konfessionelle Kooperation
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können nichtchristliche Religionen vor dem Hintergrund interkultureller und -religiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen und den christlichen Glauben in diesem Rahmen theologisch zur Sprache bringen. • haben einen reflektierten Umgang mit alt- und neutestamentlichen Texten. • können sich mit ihrer Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sowie mit relevanten Texten der antiken Umwelt differenziert auseinandersetzen. • haben grundlegende Kenntnisse über Grundlegung und exemplarische Anwendung theologischer Ethik. • kennen Grundlagen entwicklungsgerechter Initiierung religiöser Bildungsprozesse und differenzierter Förderung theologischer Denkstrukturen bei Schülerinnen und Schülern. • kennen aktuelle theologisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse.

Modul Sek MA EM Ev. Theol/RP 4	**Titel des Moduls:**	Spezialisierung Ev. Theologie / Religionspädagogik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 360 h		**ECTS-P. gesamt:** 12	
	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 240 h	
	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 0 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Biblische Theologie Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Historische Theologie Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Religionspädagogik / Religionsdidaktik Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Sek MA EM Ev. Theol/RP 1 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	• Positionen biblischer Theologie		

	• Methodik kirchengeschichtlichen Arbeitens • Grundlegende Themen der Dogmatik • Klassische und moderne theologische Positionen • Theologie als Wissenschaft • Religionstheoretische und -philosophische Grundfragen • Konfessionskunde, kontroverstheologische Probleme und ökumenische Annäherungen • Religion und Säkularität • Religiöse und weltanschauliche Gruppen und Strömungen • Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen allgemeiner Bildung • Rechtsrahmen und gesellschaftliche Situation des Religionsunterrichts • Religionspädagogische Schlüsselfragen und Leitbegriffe • Didaktische Prinzipien und Ansätze des Religionsunterrichts • Konzepte der Religionsdidaktik • Planung und Umsetzung Religionsunterricht • Unterrichtspraxis Religion • Schulform- und schulstufenbezogene Didaktik • Einführung in die Analyse und Planung des Religionsunterrichts • Konfessionelle Kooperation • Interreligiöses Lernen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Entwicklungslinien im Blick auf ihre historische Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz beurteilen. • können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen. • sind in der Lage, sich im Bewusstsein der eigenen evangelischen Identität kritisch-konstruktiv mit anderen christlichen Konfessionen auseinander zu setzen und zu verständigen. • kennen grundlegende dogmatische Inhalte und theologische Positionen. • können sich im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren, • sind in der Lage, theologisch reflektiert und in Aufnahme

	empirischer Befunde die lebensweltlichen Voraussetzungen sowie Entwicklungsstufen und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler differenziert einzuschätzen und sie bei der Planung von Lernprozessen zu berücksichtigen, • können zentrale Texte und Themen im Religionsunterricht methodisch gesichert erschließen und didaktisch so transformieren, dass ihre Lebensbedeutsamkeit erkennbar wird, • sind sich der Notwendigkeit bewusst, in kontinuierlicher Aufnahme theologisch-religionspädagogischer Forschungsergebnisse die eigenen Kompetenzen auszudifferenzieren, den Religionsunterricht fächerverbindend zu betrachten, besonders auch in konfessionell-kooperativer Hinsicht, und das Schulleben um seine religiöse Dimension zu bereichern • entwickeln ein erstes Selbstkonzept als Religionslehrerin oder -lehrer in Auseinandersetzung mit theologischem Fachwissen, der Berufsrolle sowie der wissenschaftlichen Religionspädagogik und sind in der Lage, es im Blick auf die eigene Persönlichkeit und Religiosität kritisch zu reflektieren.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul Sek MA EM Ev. Theol/RP 5	**Titel des Moduls:**	Professionalisierung I		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 360 h	
	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 10 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Biblische Theologie und ihre didaktischen Perspektiven Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	5	
	Seminar Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

<table>
<tr><td rowspan="7"></td><td rowspan="2">Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik</td><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>5</td></tr>
<tr><td rowspan="5">Seminar

Religionspädagogik / Religionsdidaktik

Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>120 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>5</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Teilnahme:</td><td colspan="3">Keine</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</td><td colspan="3">Sek MA EM Ev. Theol/RP 1 bestanden.
Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden</td></tr>
<tr><td>Modulprüfung:</td><td colspan="3">Hausarbeit ca. 15 Seiten oder
Referat oder
mündl. Prüfung ca. 15 Minuten
Das jeweils gültige Prüfungsformat wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.</td></tr>
<tr><td>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</td><td colspan="3"></td></tr>
<tr><td>Lehrinhalte:</td><td colspan="3">• Kenntnis zentraler biblischer Texte und Zusammenhänge
• Exegetische Auslegung
• Theologie zentraler biblischer Themen
• Schwerpunkte der biblischen Theologie
• Schwerpunkte der Kirchen- und Theologiegeschichte
• Schwerpunkte der Kirchen- und Theologiegeschichte
• Grundlagen der Dogmatik und der Ethik
• Exemplarische ethische Themen der Gegenwart</td></tr>
</table>

	• Grundentscheidungen reformatorischer Theologie und ihre Rezeption • Einführung in religionsphilosophische, -soziologische und -psychologische Ansätze • Ökumenische Bewegung • Geschichte, Inhalte und Formen des jüdischen und islamischen Glaubens in gesellschaftlicher und globaler Perspektive • Religionskritik • Weltanschauliche und religiöse Strömungen in der Gegenwart • Grundlagen der Dogmatik und der Ethik • Exemplarische ethische Themen der Gegenwart • Grundentscheidungen reformatorischer Theologie und ihre Rezeption • Einführung in religionsphilosophische, -soziologische und -psychologische Ansätze • Ökumenische Bewegung • Geschichte, Inhalte und Formen des jüdischen und islamischen Glaubens in gesellschaftlicher und globaler Perspektive • Religionskritik • Weltanschauliche und religiöse Strömungen in der Gegenwart • Begründungen von Religionsunterricht • Theorien, Konzepte, Modelle der Religionsdidaktik
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der Theologie in disziplinärer wie interdisziplinärer Perspektive. • beherrschen methodische Verfahren der Erkenntnisgewinnung, verfügen über hermeneutische Fähigkeiten und sind im Blick auf die christliche Überlieferung und ihre Gegenwartsbedeutung urteils- und argumentationsfähig. • kennen zentrale Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums. • können Entwicklungslinien im Blick auf ihre historische Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz beurteilen. • können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Positionen auf gegenwärtige

	Problemstellungen beziehen. • sind in der Lage, sich im Bewusstsein der eigenen evangelischen Identität kritisch-konstruktiv mit anderen christlichen Konfessionen auseinander zu setzen und zu verständigen. • können nichtchristliche Religionen vor dem Hintergrund interkultureller und –religiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen und den christlichen Glauben in diesem Rahmen theologisch zur Sprache bringen. • können sich im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren. • verfügen über eine grundlegende theologisch-religionspädagogische Kompetenz als Bestandteil eines ganzheitlichen Bildungsprozesses, die sie befähigt, in ihrem späteren Berufsfeld fachlich, didaktisch und pädagogisch angemessen zu handeln. • kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der Theologie in disziplinärer wie interdisziplinärer Perspektive. • sie beherrschen methodische Verfahren der Erkenntnisgewinnung, verfügen über hermeneutische Fähigkeiten und sind im Blick auf die christliche Überlieferung und ihre Gegenwartsbedeutung urteils- und argumentationsfähig. • können in der Begegnung mit anderen wissenschaftlichen Perspektiven, aber auch mit anderen Konfessionen und Religionen sowie anderen weltanschaulichen Lebens- und Denkformen die eigene theologische Position reflektieren und im Dialog argumentativ vertreten sowie die Stellung des Faches im Kontext des schulischen Bildungsauftrages begründen. • sind in der Lage, theologisch reflektiert und in Aufnahme empirischer Befunde die lebensweltlichen Voraussetzungen sowie Entwicklungsstufen und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler differenziert einzuschätzen und sie bei der Planung von Lernprozessen zu berücksichtigen. • können zentrale Texte und Themen im Religionsunterricht methodisch gesichert erschließen und didaktisch so transformieren, dass ihre Lebensbedeutsamkeit erkennbar wird.

	• sind sich der Notwendigkeit bewusst, in kontinuierlicher Aufnahme theologisch-religionspädagogischer Forschungsergebnisse die eigenen Kompetenzen auszudifferenzieren, den Religionsunterricht fächerverbindend zu betrachten, besonders auch in konfessionell-kooperativer Hinsicht, und das Schulleben um seine religiöse Dimension zu bereichern. • entwickeln ein erstes Selbstkonzept als Religionslehrerin oder -lehrer in Auseinandersetzung mit theologischem Fachwissen, der Berufsrolle sowie der wissenschaftlichen Religionspädagogik und sind in der Lage, es im Blick auf die eigene Persönlichkeit und Religiosität kritisch zu reflektieren. • verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneutisch reflektierten Umgang mit alt- und neutestamentlichen Texten. • können sich mit ihrer Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sowie mit relevanten Texten der antiken Umwelt differenziert auseinandersetzen. • kennen zentrale Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums. • können Entwicklungslinien im Blick auf ihre historische Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz beurteilen. • können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen • können zentrale ethische Problemfelder in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Positionen auf gegenwärtige Problemstellungen beziehen. • sind in der Lage, sich im Bewusstsein der eigenen evangelischen Identität kritisch-konstruktiv mit anderen christlichen Konfessionen auseinander zu setzen und zu verständigen. • können nichtchristliche Religionen vor dem Hintergrund interkultureller und –religiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen und den christlichen Glauben in diesem Rahmen theologisch zur Sprache bringen.

	• können sich im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren. • kennen Grundbegriffe und Theorien der Religionspädagogik. • können Unterrichtsprozesse religionsdidaktisch analysieren. • kennen aktuelle theologisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul Sek MA EM Ev. Theol/RP 6	**Titel des Moduls:**	Professionalisierung II		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 360 h	
	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 5 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Biblische Theologie Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	5	
	Seminar Historische / Systemtische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

	Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
	Seminar Religionspädagogik / Religionsdidaktik Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Lehrinhalte:	• Kenntnis zentraler Texte und Zusammenhänge (Bibelkunde) • Exegetische Auslegung und Theologie zentraler biblischer Themen • Schwerpunkte der biblischen Theologie • Schwerpunkte der Kirchen- und Theologiegeschichte • Grundlagen der Dogmatik und der Ethik • Exemplarische ethische Themen der Gegenwart • Grundentscheidungen reformatorischer Theologie und ihre Rezeption • Einführung in religionsphilosophische, -soziologische und -psychologische Ansätze • Ökumenische Bewegung		

	• Geschichte, Inhalte und Formen des jüdischen und islamischen Glaubens in gesellschaftlicher und globaler Perspektive • Religionskritik • Weltanschauliche und religiöse Strömungen in der Gegenwart • Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen allgemeiner Bildung • Rechtsrahmen und gesellschaftliche Situation des Religionsunterrichts • Religionspädagogische Schlüsselfragen und Leitbegriffe • Didaktische Prinzipien und Ansätze des Religionsunterrichts • Konzepte der Religionsdidaktik • Planung und Umsetzung Religionsunterricht • Unterrichtspraxis Religion • Schulform- und schulstufenbezogene Didaktik • Einführung in die Analyse und Planung des Religionsunterrichts • Konfessionelle Kooperation • Interreligiöses Lernen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • verfügen über eine grundlegende theologisch-religionspädagogische Kompetenz als Bestandteil eines ganzheitlichen Bildungsprozesses, die sie befähigt, in ihrem späteren Berufsfeld fachlich, didaktisch und pädagogisch angemessen zu handeln. • kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der Theologie in disziplinärer wie interdisziplinärer Perspektive. • sie beherrschen methodische Verfahren der Erkenntnisgewinnung, verfügen über hermeneutische Fähigkeiten und sind im Blick auf die christliche Überlieferung und ihre Gegenwartsbedeutung urteils- und argumentationsfähig. • können in der Begegnung mit anderen wissenschaftlichen Perspektiven, aber auch mit anderen Konfessionen und Religionen sowie anderen weltanschaulichen Lebens- und Denkformen die eigene theologische Position reflektieren und im Dialog argumentativ vertreten sowie die Stellung des Faches im Kontext des schulischen Bildungsauftrages begründen. • sind in der Lage, theologisch reflektiert und in Aufnahme

	empirischer Befunde die lebensweltlichen Voraussetzungen sowie Entwicklungsstufen und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler differenziert einzuschätzen und sie bei der Planung von Lernprozessen zu berücksichtigen. • können zentrale Texte und Themen im Religionsunterricht methodisch gesichert erschließen und didaktisch so transformieren, dass ihre Lebensbedeutsamkeit erkennbar wird. • sind sich der Notwendigkeit bewusst, in kontinuierlicher Aufnahme theologisch-religionspädagogischer Forschungs-ergebnisse die eigenen Kompetenzen auszudifferenzieren, den Religionsunterricht fächerverbindend zu betrachten, besonders auch in konfessionell-kooperativer Hinsicht, und das Schulleben um seine religiöse Dimension zu bereichern. • entwickeln ein erstes Selbstkonzept als Religionslehrerin oder -lehrer in Auseinandersetzung mit theologischem Fachwissen, der Berufsrolle sowie der wissenschaftlichen Religionspädagogik und sind in der Lage, es im Blick auf die eigene Persönlichkeit und Religiosität kritisch zu reflektieren. • verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneutisch reflektierten Umgang mit alt- und neutestamentlichen Texten. • können sich mit ihrer Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sowie mit relevanten Texten der antiken Umwelt differenziert auseinandersetzen. • kennen zentrale Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums. • können Entwicklungslinien im Blick auf ihre historische Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz beurteilen. • können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen. • können zentrale ethische Problemfelder in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Positionen auf gegenwärtige Problemstellungen beziehen.

	• sind in der Lage, sich im Bewusstsein der eigenen evangelischen Identität kritisch-konstruktiv mit anderen christlichen Konfessionen auseinander zu setzen und zu verständigen. • können nichtchristliche Religionen vor dem Hintergrund interkultureller und –religiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen und den christlichen Glauben in diesem Rahmen theologisch zur Sprache bringen. • können sich im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren. • kennen Grundbegriffe und Theorien der Religionspädagogik, • können Unterrichtsprozesse religionsdidaktisch analysieren, reflektieren sowie Lern- und Bildungsprozesse in Ansätzen sach- und methodengerecht planen. • kennen Grundlagen entwicklungsgerechter Initiierung religiöser Bildungs-prozesse und differenzierter Förderung theologischer Denkstrukturen bei Schülerinnen und Schülern. • kennen aktuelle theologisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse.

8. Geographie

Modul **Sek MA EM Geo 1**	**Titel des Moduls:**	Grundlagen der Physischen- und Humangeographie		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 180 h	
	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 0 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Grundlagen der physischen Geographie Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	

	Grundlagen der Humangeographie Fach: Geographie	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winder-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Geographische Fachmethoden Teil I: Darstellungsmittel Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (120 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	**Theorie und Geschichte der Geographie** • wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographie • Grundlegende Konzepte: Handlungs- und Systemtheorien, Raumbegriffe, Maßstabsebenen, unterschiedliche Ansätze geographischer Erkenntnisgewinnung **Physische Geographie/Geoökologie** • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den		

	Teildisziplinen Geologie, Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeographie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie • Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen • Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung **Humangeographie** • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes, politische Geographie • Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen **Regionale Geographie** • Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen • Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien **Methoden** • Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung • Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten • Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	**Theorie und Geschichte der Geographie** Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Kenntnisse wissenschaftstheoretischer Grundlagen der Geographie. • sind in der Lage, geographiespezifische Konzepte anzuwenden. **Physische Geographie/Geoökologie** Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen.

	• sind in der Lage, Räume unter physisch- geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten. **Humangeographie** Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen. • erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen. **Regionale Geographie** Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren. • können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen. **Methoden** Die Absolventinnen und Absolventen • kennen geographierelevante Methoden. • können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden.

Modul **Sek MA EM Geo 2**	**Titel des Moduls:**	Grundlagen Nahraum und Geographiedidaktik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 180 h		**ECTS-P. gesamt:** 6	
	Davon Präsenzzeit: 45 h = 3 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 135 h	
	Davon Wissenschaft: 2 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 4 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Einführung in die Geographiedidaktik Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Geländearbeit regional I: Geographie im Nahraum (Exkursionen und selbstorganisiertes Lernen z. B. im Museum, Lehrpfad)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	75 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

	Fach: Geographie	Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	**Theorie und Geschichte der Geographie** • Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographie • Grundlegende Konzepte: Handlungs- und Systemtheorien, Raumbegriffe, Maßstabsebenen, unterschiedliche Ansätze geographischer Erkenntnisgewinnung **Methoden** • Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung • Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten **Fachdidaktik** • Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographiedidaktik • Leitfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung • Bildungs- und Erziehungsbeitrag • Fachübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bildung für globale Entwicklung • Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung		

	und -konstruktion • grundlegende Unterrichtsmethoden und Medien, Unterrichtsprinzipien, kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und -analyse
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	**Theorie und Geschichte der Geographie** Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Kenntnisse wissenschaftstheoretischer Grundlagen der Geographie. • sind in der Lage, geographiespezifische Konzepte anzuwenden. **Methoden** Die Absolventinnen und Absolventen • kennen geographierelevante Methoden. • können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden. **Fachdidaktik** Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung aufzuführen und zu erläutern. • verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen und erste Ansätze der praktischen Umsetzung.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul **Sek MA EM Geo 3**	**Titel des Moduls:**	Spezialisierung Geographie: Mensch - Umwelt		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 360 h		**ECTS-P. gesamt:** 12	
	Davon Präsenzzeit: 105 h = 7 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 255 h	
	Davon Wissenschaft: 11 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 1 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Mensch – Umwelt - System Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Vertiefung Physische Geographie I Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Vertiefung Humangeographie Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Geländearbeit regional II: Forschen in der Region (selbstorganisiertes Arbeiten an außerschulischen Lernorten: Lehrpfade, Museen, etc.) Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbststudium	75 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Sek MA EM Geo 2 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolioprüfung (20 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	**Physische Geographie/Geoökologie**		

	• Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Geologie, Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeographie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie • Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen • Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung **Humangeographie** • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes, politische Geographie • Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen **Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen** • Konzepte der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Forschung: Ökologische und soziale Resilienz, Vulnerabilität, Politische Ökologie • Konzepte nachhaltiger Entwicklung • Klimawandel und gesellschaftsrelevante Folgen • Naturrisiken und Hazardforschung • Ressourcennutzung • Geographische Entwicklungsforschung **Regionale Geographie** • Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen • Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien **Methoden** • Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher **Forschung** • Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten • Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und

	Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung **Fachdidaktik** • Fachübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bildung für globale Entwicklung. Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und -konstruktion
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	**Physische Geographie/Geoökologie** Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen. • sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten. **Humangeographie** Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen. • erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen. **Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen** Die Absolventinnen und Absolventen • reflektieren auf der Basis der erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Beziehungen Konzepte nachhaltiger Entwicklungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. **Regionale Geographie** Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren. • können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen. **Methoden**

	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen geographierelevante Methoden. • können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden. **Querschnittskompetenzen der Didaktik** • Bildung für nachhaltige Entwicklung • Medienkompetenz und -erziehung • Fähigkeit zur Teamarbeit

Modul **Sek MA EM Geo 4**	**Titel des Moduls:**	Spezialisierung Geographie: Regional- und Fachwissen		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 360 h		**ECTS-P. gesamt:** 12	
	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 240 h	
	Davon Wissenschaft: 11 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 1 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Regionale Geographie (Vorbereitung auf die Großexkursion) Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-semester	
		ECTS-P.	3	
	Exkursion Anwendung geographischer Arbeitsmethoden im Gelände: Großexkursion (mind. 9 Tage) Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Vertiefung Physische Geographie II Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Vertiefung Humangeographie II Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Sek MA EM Geo 2 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	**Physische Geographie/Geoökologie** • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den		

	Teildisziplinen Geologie, Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeographie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie • Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen • Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung **Humangeographie** • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes, politische Geographie • Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen **Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen** • Konzepte der Mensch- Gesellschafts-Umwelt- Forschung: Ökologische und soziale Resilienz, Vulnerabilität, Politische Ökologie • Konzepte nachhaltiger Entwicklung • Klimawandel und gesellschaftsrelevante Folgen • Naturrisiken und Hazardforschung • Ressourcennutzung • Geographische Entwicklungsforschung **Regionale Geographie** • Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen • Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien **Methoden** • Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung • Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten • Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung

	Fachdidaktik • Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und Raumkonstruktion
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	**Physische Geographie/Geoökologie** Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen. • sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten. **Humangeographie** Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen. • erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen. **Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen** Die Absolventinnen und Absolventen • reflektieren auf der Basis der erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Beziehungen Konzepte nachhaltiger Entwicklungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. **Regionale Geographie** Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren. • können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen. **Methoden** Die Absolventinnen und Absolventen • kennen geographierelevante Methoden. • können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden.

	Querschnittskompetenzen der Didaktik • Bildung für nachhaltige Entwicklung • Medienkompetenz und -erziehung • Fähigkeit zur Teamarbeit

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul **Sek MA EM Geo 5**	**Titel des Moduls:**	Professionalisierung I		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 360 h	
	Davon Wissenschaft: 8 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 7 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Regionale Geographie: Deutschland Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	5	
	Seminar Vertiefung Geographiedidaktik: Frühes geographisches Lernen Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
	Seminar Geographische Fachmethoden III: Karteninterpretation, Geographische Informationssysteme, Fernerkennung mit SOL-Anteil (Gestaltung geographischer Medien) Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Sek MA EM Geo 2 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	schriftliche Hausarbeit, ca. 15-20 Seiten (mit Bezug zu den in der SOL-Einheit erarbeiteten Medien)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf, ggf. Vorbereitung auf die Masterthesis		
Lehrinhalte:	**Regionale Geographie** • Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs • Nahraum • Deutschland **Räumliche Orientierung** • Kartenkompetenz • Raumwahrnehmung • Raumkonstruktion **Methoden**		

	• Erhebung geographischer Daten (Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statische Daten) • Datenauswertung- und Aufbereitung (Visualisierung und Präsentation z. B. Kartographie, geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkennung) • grundlegende Unterrichtsmethoden und Medien • Unterrichtsprinzipien • Kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und -analyse • Vertikale und horizontale Verknüpfung von Unterrichtsinhalten **Fachdidaktik** • Analyse und Bewertung geographischer Inhalte und Methoden und fachdidaktischen Gesichtspunkten • Leitfragen • Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung • Bildungs- und Erziehungsbeitrag • Fächerübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bildung für globale Entwicklung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	**Theorie und Geschichte der Geographie** Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage geographiespezifische Konzepte anzuwenden **Physische Geographie/Geoökologie** Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen. • sind in der Lage Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten **Humangeographie** Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen • erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen

	Mensch-Umwelt-Wechselwirkungen Die Absolventinnen und Absolventen • reflektieren auf der Basis der erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Mensch-Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen Konzepte nachhaltiger Entwicklungen auf unterschiedlichen Maßstabebenen **Regionale Geographie** Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über solides Orientierungswissen • sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren • können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen **Methoden** Die Absolventinnen und Absolventen • können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden **Fachdidaktik** Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen und erste Ansätze der praktischen Umsetzung • können geographische Inhalte und Methoden unter fachdidaktischen Gesichtspunkten analysieren und bewerten **Future-Skills/Querschnittskompetenzen der Didaktik** • Bildung für nachhaltige Entwicklung • Medienkompetenz und -erziehung • Fähigkeit zur Teamarbeit **Digitalkompetenzen** Die Absolventinnen und Absolventen • können für mediengestützte Lehr-Lernszenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen).

	• können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.) erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

<table>
<tr><td rowspan="6">Modul
Sek MA EM Geo 6</td><td>Titel des Moduls:</td><td colspan="3">Professionalisierung II</td></tr>
<tr><td>Studiengang:</td><td colspan="3">Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach</td></tr>
<tr><td>Abschlussziel:</td><td colspan="3">Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat</td></tr>
<tr><td colspan="2">Workload gesamt: 450 h</td><td colspan="2">ECTS-P. gesamt: 15</td></tr>
<tr><td colspan="2">Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS</td><td colspan="2">Davon Selbstlernzeit: 360 h</td></tr>
<tr><td colspan="2">Davon Wissenschaft: 7 ECTS-P.</td><td colspan="2">Davon Didaktik: 8 ECTS-P.</td></tr>
<tr><td colspan="5"></td></tr>
<tr><td>Art des Moduls:</td><td colspan="4">☒ Pflichtmodul
☐ Wahlpflichtmodul
☐ Wahlmodul</td></tr>
<tr><td>Häufigkeit:</td><td colspan="4">☒ Sommersemester
☒ Wintersemester</td></tr>
<tr><td>Dauer:</td><td colspan="4">☐ Einsemestrig
☒ Zweisemestrig</td></tr>
<tr><td>Modulverantwort-liche/r:</td><td colspan="4">Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.</td></tr>
<tr><td rowspan="9">Art der Lehrveranstaltungen:</td><td rowspan="5">Seminar

Vertiefung Fachdidaktik: Geographiedidaktische Forschung

Fach: Geographie</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>120 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>5</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Seminar

Vertiefung Fachwissenschaft: Aktuelle Fragestellungen der Geographie

Fach: Geographie</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>120 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
</table>

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
	Seminar Vertiefung Regionale Geographie: Geozonen Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Sek MA EM Geo 2 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	mündliche Prüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung Masterthesis		
Lehrinhalte:	**Physische Geographie/Geoökologie** • Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen • Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung **Humangeographie** • Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen **Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen** Konzepte der Mensch-Gesellschafts-Umweltforschung: • Ökologische und soziale Resilienz, Vulnerabilität, Politische Ökologie • Konzepte nachhaltiger Entwicklung		

	• Klimawandel und gesellschaftsrelevante Folgen • Naturrisiken und Hazardforschung, Ressourcennutzung, Geographische Entwicklungsforschung **Regionale Geographie** • Geozonen **Fachdidaktik** • Analyse und Bewertung geographischer Inhalte und Methoden unter fachdidaktischen Gesichtspunkten • Leitfragen • Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	**Physische Geographie/Geoökologie** Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten. **Humangeographie** Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen, erkennen und dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen. **Mensch-Umwelt-Wechselwirkungen** Die Absolventinnen und Absolventen • reflektieren auf der Basis der erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Beziehungen Konzepte nachhaltiger Entwicklungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. **Regionale Geographie** Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren.

	• können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen. **Methoden** Die Absolventinnen und Absolventen • können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden. **Fachdidaktik** Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage wesentliche Ergebnisse geographie-didaktischer Forschung aufzuführen und zu erläutern. • verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen und erste Ansätze der praktischen Umsetzung. • können geographiedidaktisch urteilen und forschen **Future-Skills/Querschnittskompetenzen der Didaktik:** • Bildung für nachhaltige Entwicklung • Medienkompetenz und Erziehung

9. Geschichte

Modul **Sek MA EM Ge 1**	**Titel des Moduls:**	Grundlagen des Studiums der Geschichte		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 180 h	
	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 0 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Einführung in die Geschichtswissenschaft Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	

<table>
<tr><td rowspan="5"></td><td rowspan="4">zu einer der vier Großepochen (Ur- und Frühgeschichte / Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert)

Fach: Geschichte</td><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>3</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Seminar

zu einer weiteren Großepoche (Ur- und Frühgeschichte / Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert

Fach: Geschichte</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td></td><td>ECTS-P.</td><td>3</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Teilnahme:</td><td colspan="3">Keine</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</td><td colspan="3">Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden</td></tr>
<tr><td>Modulprüfung:</td><td colspan="3">Keine</td></tr>
<tr><td>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</td><td colspan="3">Schaffung von Grundlagen für das weitere Studium, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Geschichte</td></tr>
<tr><td>Lehrinhalte:</td><td colspan="3">• Grundlagen der Geschichtswissenschaft
• grundlegende Kenntnisse zweier Großepochen nach Maßgabe des Veranstaltungsangebots
• Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Geschichte</td></tr>
<tr><td>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</td><td colspan="3">Die Absolventinnen und Absolventen
• können geschichtliche Strukturen, geschichtliche Prozesse und geschichtliche Dimensionen systematisch beschreiben und das</td></tr>
</table>

	Potenzial und Reichweite verschiedener Ansätze zur Beschreibung historischer Zusammenhänge abwägen. • kennen das geschichtswissenschaftliche Konzept von Quelle, können sich kritisch mit Quellen auseinandersetzen und textanalytische Methoden anwenden. • können Geschichte und historische Erkenntnisse als jeweils gegenwartsgebundene Konstruktionen erkennen, die historische Prägung der Gegenwart beschreiben und ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein entwickeln. • kennen zentrale geschichtswissenschaftliche Begriffe (z.B. Raum, Zeit, Kultur) und können diese anwenden und kritisch reflektieren. • können die Gliederungen der Geschichte (Epochen, Zeiteinteilung, Benennungen) kritisch bewerten und die Folgen unterschiedlicher Gliederungen reflektieren. • können die Geschichtswissenschaft als Disziplin charakterisieren und die Funktion von Geschichte bzw. historischer Bildung in der Gesellschaft reflektieren.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul Sek MA EM Ge 2	**Titel des Moduls:**	Grundlagen der Geschichtsdidaktik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 180 h	
	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 6 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Einführung in die Geschichtsdidaktik Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Allgemeine Geschichtsdidaktik: Methoden und Medien im Geschichtsunterricht Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar zu einer weiteren Großepoche (Ur- und Frühgeschichte / Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in den folgenden Modulen		
Lehrinhalte:	• Geschichtsbewusstsein, Geschichtskultur, Problemorientierung, Narrativität, Alterität, Multiperspektivität, Gegenwartsbezug, Wissenschaftspropädeutik • Forschungsansätze und -methoden der Geschichtsdidaktik • Historische Frage-, Sach-, Methoden-, Medien-, Narrations-, Reflexions- und Orientierungskompetenz • Zielsetzungen historischen Lernens • Quelle versus Darstellung, Geschichte in den digitalen Medien, Unterrichtsmedien fachgerecht beurteilen und gestalten, Media- und Visual Literacy-Konzepte • Graduierung historischer Kompetenzen, Binnendifferenzierung, individualisiertes Lernen, Unterrichtsarrangements mit		

	Diagnose- und Förderpotenzial • grundlegende Planung von Geschichtsunterricht, thematische Strukturierungskonzepte, historisches Projekt und geschichtskulturelle Phänomene • Leistungsdokumentation
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen zentrale Begriffe, Konzepte und Prinzipien des historischen Lehrens und Lernens. • können die Rolle von Sprache und unterschiedlicher Medien beim historischen Lernen reflektieren. • können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen und kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen. • können Lernarrangements auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden einsetzen. • kennen Unterrichtsarrangements mit Diagnose- und Förderpotenzial. • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Geschichtsunterricht in der Sekundarstufe I. • rezipieren geschichtsdidaktische Forschungsergebnisse und vernetzen diese mit ihren Kenntnissen. • kennen Kompetenzmodelle historischen Lernens und die Dimensionen von Geschichtsbewusstsein und können diese im Hinblick auf die Gestaltung historischer Lernprozesse reflektieren. • bewerten curriculare Vorgaben auf der Grundlage didaktischer Konzepte. • können die Bildungsstandards auf der Grundlage didaktischer Konzepte bewerten und Unterrichtsmaterialien mit Blick auf die Unterrichtspraxis reflektieren. • kennen Konzepte der Geschichtsdidaktik und können diese bewerten. • können geschichtsdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen. • kennen Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Geschichte.

	• kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung und -bewertung im Geschichtsunterricht. • können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung (z.B. zentrale Lernstandserhebungen) interpretieren. • gehen kritisch mit den medialen Dimensionen der Geschichte und der Geschichtsvermittlung um.

<table>
<tr><td rowspan="5">Modul
Sek MA EM Ge 3</td><td>Titel des Moduls:</td><td colspan="3">Vertiefung Geschichtswissenschaft 1</td></tr>
<tr><td>Studiengang:</td><td colspan="3">Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach</td></tr>
<tr><td>Abschlussziel:</td><td colspan="3">Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat</td></tr>
<tr><td colspan="2">Workload gesamt: 270 h</td><td colspan="2">ECTS-P. gesamt: 9</td></tr>
<tr><td colspan="2">Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS</td><td colspan="2">Davon Selbstlernzeit: 180 h</td></tr>
<tr><td colspan="2">Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P.</td><td colspan="2">Davon Didaktik: 0 ECTS-P.</td></tr>
<tr><td colspan="5"></td></tr>
<tr><td>Art des Moduls:</td><td colspan="4">☒ Pflichtmodul
☐ Wahlpflichtmodul
☐ Wahlmodul</td></tr>
<tr><td>Häufigkeit:</td><td colspan="4">☒ Sommersemester
☒ Wintersemester</td></tr>
<tr><td>Dauer:</td><td colspan="4">☒ Einsemestrig
☐ Zweisemestrig</td></tr>
<tr><td>Modulverantwort-liche/r:</td><td colspan="4">Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.</td></tr>
<tr><td rowspan="10">Art der Lehrveranstaltungen:</td><td rowspan="5">Seminar

zur letzten noch nicht abgedeckten Großepoche

Fach: Geschichte</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h
bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>3</td></tr>
<tr><td rowspan="5">Seminar

Zu einer Großepoche

Fach: Geschichte</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h
bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
</table>

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Zu einer Großepoche Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Sek MA EM Ge 2 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Vervollständigung des Überblicks über sämtliche Großepochen als Voraussetzung für die folgende Vertiefung		
Lehrinhalte:	• Grundlagen aller Großepochen • Vertiefung der Historischen Methode • Vertiefung eines Bereiches der Geschichtsdidaktik (z. B. Medien, Methoden, Unterrichtsformen) • Theorie der Geschichtsdidaktik nach Maßgabe des Veranstaltungsangebots		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, thematische Schwerpunkte zu setzen, komplexe historische Probleme zu ordnen und Zusammenhänge herzustellen. • können zentrale geschichtswissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Konzepte systematisch darstellen		

	und kritisch diskutieren. • können typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben.

<table>
<tr><td rowspan="5">Modul
Sek MA EM Ge 4</td><td>Titel des Moduls:</td><td colspan="3">Vertiefung Geschichtswissenschaft 2</td></tr>
<tr><td>Studiengang:</td><td colspan="3">Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach</td></tr>
<tr><td>Abschlussziel:</td><td colspan="3">Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat</td></tr>
<tr><td colspan="2">Workload gesamt: 360 h</td><td colspan="2">ECTS-P. gesamt: 12</td></tr>
<tr><td colspan="2">Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS</td><td colspan="2">Davon Selbstlernzeit: 240 h</td></tr>
<tr><td colspan="2">Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P.</td><td colspan="2">Davon Didaktik: 0 ECTS-P.</td></tr>
<tr><td colspan="5"></td></tr>
<tr><td>Art des Moduls:</td><td colspan="4">☒ Pflichtmodul
☐ Wahlpflichtmodul
☐ Wahlmodul</td></tr>
<tr><td>Häufigkeit:</td><td colspan="4">☒ Sommersemester
☒ Wintersemester</td></tr>
<tr><td>Dauer:</td><td colspan="4">☒ Einsemestrig
☐ Zweisemestrig</td></tr>
<tr><td>Modulverantwort-liche/r:</td><td colspan="4">Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.</td></tr>
<tr><td rowspan="10">Art der Lehrveranstaltungen:</td><td rowspan="5">Seminar

Vertiefung einer Großepoche

Fach: Geschichte</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>3</td></tr>
<tr><td rowspan="5">Seminar

Eine Veranstaltung zur Geschichtskultur

Fach: Geschichte</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
</table>

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Vertiefung einer Großepoche Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Vertiefung einer Großepoche Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Einführung in die Geschichtswissenschaft und Einführung in die Geschichtsdidaktik		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Sek MA EM Ge 2 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Vertiefung aufbauend auf den Grundlagen-Modulen (geschichtswissenschaftlich / geschichtsdidaktisch); Prüfungsvorbereitung		
Lehrinhalte:	• Vertiefung einer Großepoche		

	• Vertiefung eines Bereichs der Geschichtsdidaktik nach Maßgabe des Veranstaltungsangebots
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können raum-, kulturen- und epochenvergleichende Problemstellungen erarbeiten und Transfers herstellen. • können geschichtswissenschaftliche und geschichtsdidaktische Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren. • verfügen über strukturiertes historisches Grundwissen und können dieses mit Aspekten der Regional- und Landesgeschichte sowie mit verschiedenen historischen Dimensionen (z.B. Gesellschaften, Wirtschaft, Klima, Gender) differenziert in Beziehung setzen. • verfügen über vertieftes Wissen zu ausgewählten historischen Phänomenen. • sind in der Lage, ausgewählte historische Sachverhalte aus der Perspektive einzelner geschichtswissenschaftlicher Forschungsansätze zu beschreiben. • können Erkenntnisse und Theorien anderer Disziplinen bei der Analyse historischer Zusammenhänge berücksichtigen. • sind in der Lage an Diskursen der Geschichtskultur teilzunehmen.

Modul **Sek MA EM Ge 5**	**Titel des Moduls:**	Konsolidierung in den Teildisziplinen der Geschichtswissenschaft und Geschichtsdidaktik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 360 h	
	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 10 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Teildisziplinen der Geschichtswissenschaft am Beispiel einer Großepoche (Ur- und Frühgeschichte / Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	5	
	Seminar Konsolidierung der Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter-/Sommer-semester
		ECTS-P.	5
	Seminar Aktuelle Diskurse der Geschichtsdidaktik Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/Sommer-semester
		ECTS-P.	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Sek MA EM Ge 2 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (120 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Themenwahl für die Masterarbeit		
Lehrinhalte:	• Herrschaftsstrukturen und politische Teilhabe, Strukturen sozialer Ordnung • Recht als gesellschaftlicher Ordnungsfaktor, Bildung als gesellschaftliche Ressource, wirtschaftlicher • Auswahl aus Gender-Geschichte, Historische Anthropologie, Historische Demographie, Klimageschichte, Kulturgeschichte, Globalgeschichte, Rechtsgeschichte, Regionalgeschichte, Sozialgeschichte, Strukturgeschichte, Technikgeschichte, Wirtschaftsgeschichte, Ländergeschichte • Forschungsansätze und -methoden der Geschichtsdidaktik • Zielsetzungen historischen Lernens		

	• Graduierung historischer Kompetenzen, Binnendifferenzierung, individualisiertes Lernen, Unterrichtsarrangements mit Diagnose- und Förderpotential • Leistungsdokumentation
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über ein strukturiertes historisches Grundwissen, kennen die konventionellen Gliederungsmodelle von Geschichte und können deren Reichweite kritisch reflektieren. • kennen die epochenspezifischen politischen Ordnungsmodelle und Ideen und sind fähig, sich kritisch mit etablierten bzw. tradierten Forschungsthesen, Begriffen und Paradigmen auseinanderzusetzen. • überblicken die für jede Epoche spezifischen kulturellen, sozialen und religiösen Transformationsprozesse, können geschichtliche Strukturen und Prozesse systematisch beschreiben und kennen die entsprechenden historischen Grundbegriffe in deren Eigengeschichtlichkeit. • haben grundlegende Kenntnisse der verschiedenen Perspektiven der Geschichtswissenschaften und ihrer quantitativen und qualitativen Methoden und können die Qualität geschichtswissenschaftlicher Arbeiten kritisch bewerten. • kennen Kompetenzmodelle historischen Lernens und die Dimensionen von Geschichtsbewusstsein und können diese im Hinblick auf die Gestaltung historischer Lernprozesse reflektieren • bewerten curriculare Vorgaben auf der Grundlage didaktischer Konzepte • stellen dar, wie sie die Ausprägung der Heterogenität in Lerngruppen erkennen und welche Maßnahmen sie daraus für das historische Lernen ableiten. • reflektieren ihre Erfahrungen mit der kompetenzorientierten Gestaltung und Durchführung von Geschichtsunterricht und historischem Lernen. • wenden ihre Medienkompetenz zur Medienerziehung an.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Modul **Sek MA EM Ge 6**	**Titel des Moduls:**	Geschichte als Geisteswissenschaft		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 360 h	
	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 5 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Geisteswissenschaftliche Aspekte der Geschichtswissenschaft am Beispiel einer Großepoche (Ur- und Frühgeschichte / Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	5	
	Seminar Aktuelle Diskurse der Geschichtsdidaktik Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
	Seminar Geschichte im Überblick Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Sek MA EM Ge 2 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, 30 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	• Periodisierung • Auswahl aus Bildungsgeschichte, Gender-Geschichte, Historische Anthropologie, Historische Demographie, Ideengeschichte, Klimageschichte, Kulturgeschichte, Kulturgeschichte, Globalgeschichte, Rechtsgeschichte, Regionalgeschichte, Sozialgeschichte, Strukturgeschichte, Technikgeschichte, Wirtschaftsgeschichte, Ländergeschichte • Historische Bildung als kulturelles Kapital, Geschichte als politisches Argument, ideologiekritische Verfahrensweisen, Diskurse, zum Beispiel zu Denkmälern		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über ein strukturiertes historisches Grundwissen, kennen die konventionellen Gliederungsmodelle von Geschichte		

	und können deren Reichweite kritische reflektieren • überblicken die für jede Epoche spezifischen kulturellen, sozialen und religiösen Transformationsprozesse, können geschichtliche Strukturen und Prozesse systematisch beschreiben und kennen die entsprechenden historischen Grundbegriffe in deren Eigengeschichtlichkeit • kennen die epochenspezifischen politischen Ordnungsmodelle und Ideen und sind fähig, sich kritisch mit etablierten bzw. tradierten Forschungsthesen, Begriffen und Paradigmen auseinanderzusetzen

10. Informatik

Modul **Sek MA EM Inf 1**	**Titel des Moduls:**	Grundlagen der Informatik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 360 h		**ECTS-P. gesamt:** 12	
	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 240 h	
	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 0 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Grundlagen der Informationstechnologie Fach: Informatik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Fundamentale Ideen der Informatik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	Fach: Informatik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Einführung in die Programmierung: Problemlösen mit Algorithmen Fach: Informatik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Übung zu Einführung in die Programmierung: Vom ersten Programm zum eigenen Spiel Fach: Informatik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine Voraussetzungen bzgl. vorausgehender Module		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolioprüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Schaffung von Grundlagen für den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	• Darstellung von Information, Kodierungen • Aufbau und Funktionsweisen von Rechnern und Rechnernetzen		

	• Grundlagen von Betriebssystemen • Zeit- und Platzkomplexität von Algorithmen • Asymptotisches Wachstum von Komplexität • Sortier- und Suchverfahren • Algorithmische Prinzipien: zum Beispiel Teile und Herrsche, systematische Suche • Entwurf einfacher Algorithmen • Abstrakte Datentypen und ihre Realisierung durch Datenstrukturen (Listen, Bäume) • Grammatiken als Generatoren von Sprachen • Aussagen- und Prädikatenlogik • Automaten als Akzeptoren von Sprachen • endliche Automaten • Berechenbarkeit und ihre Grenzen • Programmierparadigmen und -sprachen • Vorgehensmodelle für den Entwurf großer Softwaresysteme • Methoden und Sprachen für den objektorientierten Entwurf • Software-Testmethoden
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können geeignete Algorithmen zur Lösung vorgegebener Probleme identifizieren und unter Verwendung von grundlegenden Ablauf- und Datenstrukturen formulieren, • können Anforderungen realer Anwendungen auf Datenstrukturen abbilden und Vor- und Nachteile unterschiedlicher Datenstrukturen benennen. • können grundlegende Rechnerarchitekturkonzepte benennen und die Aufgaben von Betriebssystemen erläutern, • können gängige Betriebssysteme administrieren, • kennen Kodierungs-, Verschlüsselungs- und Komprimierungsverfahren und können diese anwenden. • können Automaten, Grammatiken und reguläre Ausdrücke konstruieren und einsetzen, • können Aussagen in der Aussagen- und Prädikatenlogik formulieren und umformen, • können Berechenbarkeitsmodelle und Grenzen der Berechenbarkeit erklären und die O-Notation zur Angabe und zum Vergleich von Komplexität verwenden • können Programmierparadigmen vergleichen und beurteilen,

	• können Probleme mit Hilfe selbst geschriebener Programme lösen, • können verschiedene Strategien zur gemeinsamen Entwicklung von Programmierprojekten einsetzen und Tests zur Qualitätssicherung formulieren und anwenden.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Modul **Sek MA EM Inf 2**	**Titel des Moduls:**	Kommunikation und Kollaboration		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 180 h	
	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 6 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Internet und Cloud-Computing Fach: Informatik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar E-Learning für Informatiker Fach: Mediendidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-semester	

		ECTS-P.	3
	Seminar Einführung in die Fachdidaktik Informatik Fach: Informatik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine Voraussetzungen bzgl. vorausgehender Module		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Projektarbeit mit Präsentation und Bericht		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	• Internetstandards • Sicherheit • Cloud-Computing • Internetbasierte Kommunikation und Kollaboration • Bildungsanspruch und Bildungsauftrag der Informatik: Bildungsziele, Bildungsstandards und Bildungspläne • Grundlegende Planung, Organisation und Durchführung von Informatikunterricht • Historische und aktuelle Unterrichtsansätze und typische Unterrichtsmethoden der Informatik • Didaktische Rekonstruktion fachlichen Wissens • Methoden und Medien zur Vermittlung informatischer Inhalte		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können die Funktion verschiedener Protokolle beschreiben, • verfügen über fachdidaktisches Wissen, insbesondere zur Bestimmung, Auswahl und Begründung von Zielen, Inhalten,		

	Methoden und Medien informatischer Bildung, • kennen fachdidaktische Konzepte, • können Lernsoftware und rechnergestützte Lern- und Lehrmethoden zielgerichtet einsetzen.

Modul **Sek MA EM Inf 3**	**Titel des Moduls:**	Kreative Informatik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 180 h	
	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 0 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Produktion digitaler Medien Fach: Mediendidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Medienprojekt Fach: Mediendidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-semester	

		ECTS-P.	3
	Seminar Robotik und Minicomputer: Praktische Zugänge zur Informatik Fach: Informatik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine Voraussetzung bzgl. vorangehender Module		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	• Technische Grundlagen digitaler Medien • Medienformate und -protokolle • Web-Technologien sowie ihre Anwendung und Gestaltung • Multimediainhalte und deren Einsatz in der Ausbildung (Computer-Based Training) • Management von Medienentwicklungsprojekten • Qualitätssicherung in der Medienproduktion • Grundlagen der Mensch-Computer-Interaktion • Robotik • Minicomputer (z.B. Calliope, Arduino, Raspberry Pi)		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • Computergestützte Medien entwickeln, gestalten und produzieren • Nutzung von Produktionswerkzeugen für interaktive Multimedia-Inhalte • Multimediale Aufbereitung und Entwicklung von Lehrmaterialien		

	• Konzeption und Durchführung von Usability-Tests • können Realisierungen von Schnittstellen zwischen Rechner und Außenwelt erläutern, • können Informatiksysteme nach Kriterien zur Mensch-Maschine-Interaktion beurteilen

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul **Sek MA EM Inf 4**	**Titel des Moduls:**	Digitalisierung		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 180 h	
	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 0 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Informatik, Mensch & Gesellschaft Fach: Informatik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Künstliche Intelligenz: Anwendungen, Verfahren und Herausforderungen Fach: Informatik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-semester	

		ECTS-P.	3
	Seminar Informationssysteme Fach: Informatik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine Voraussetzungen bzgl. vorangehender Module.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek MA EM Inf 2 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Projekt, Präsentation, schriftliche Hausarbeit (15 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	• Datenschutz • Urheberrecht bei digitalen Medien • Informationelle Selbstbestimmung • Schüler und Virtuelle Welten • Anwendungen der Künstlichen Intelligenz • Maschinelles Lernen • Datenmodellierung und Datenbankentwurf • Relationales Modell • Anfragesprachen: Relationenalgebra, SQL • Strukturelle und domänenspezifische Integrität • Relationale Entwurfstheorie: Funktionale Abhängigkeiten, Normalformen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können gesellschaftliche Chancen und Risiken von Informatiksystemen einschätzen, • Software unter rechtlichen Gesichtspunkten analysieren und		

	bewerten • Datensicherheitskonzepte umsetzen • können fachliche und logische Datenmodelle entwerfen, • können Datenbanken in einem Datenbanksystem implementieren, diese manipulieren und Anfragen formulieren, • können Normalisierungen begründen und anwenden

Modul **Sek MA EM Inf 5**	**Titel des Moduls:**	Fachwissenschaftliche Vertiefung – Informatik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 360 h	
	Davon Wissenschaft: 15 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 0 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Entwicklung interaktiver Softwareanwendungen Fach: Mediendidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-semester	
		ECTS-P.	5	
	Seminar Data Science und Visualisierung: Der kompetente Umgang mit Daten Fach: Mediendidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-semester	

		ECTS-P.	5
	Seminar Interaktion und Computergraphik: Virtuelle und erweiterte Realität im Kontext Lehren und Lernen Fach: Mediendidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-semester
		ECTS-P.	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine Voraussetzungen bzgl. vorausgehender Module.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek MA EM Inf 2 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Projektarbeit mit abschließender Posterpräsentation		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für das Projektmodul		
Lehrinhalte:	• Modellierung von Softwaresystemen mit UML • Objektorientierte Programmierkonzepte und Design Patterns • Design und Umsetzung von Interaktionsformen • Frameworks zur Entwicklung interaktiver Web-Anwendungen (z.B. PHP, Rails) und mobiler Anwendungen • Moderne Software-Engineering-Methoden (u.a. Agile Techniken, SCRUM) • Moderne Software-Entwicklungswerkzeuge und ihr Einsatz bei der Entwicklung interaktiver Anwendungen • Projekt-Management und unterstützende Werkzeuge • Grundlegende Aspekte der visuellen Wahrnehmung • Grundlagen der Informationsvisualisierung: Daten, Ziele der Visualisierung, Visualisierungs-Pipeline, visuelle Attribute • Standardgraphen • Interaktions- und Filtertechniken in der Visualisierung • Fortgeschrittene, interaktive Visualisierungstechniken • Interaktive Informationsgraphiken		

	• Analyse von multidimensionalen Daten • Visual Literacy • Visual Analytics und Learning Analytics • Grundlagen der 3D-Computergraphik: Farben und Farbmodelle, Modellierung, Transformationen, Schattierung und Beleuchtung, Texturierung, Animation, • Werkzeuge für die Modellierung, Animation und das Rendering • 3D-Interaktion • Virtuelle und erweiterte Realität • Aktuelle Trends im Bereich der interaktiven 3D-Computergraphik • Anwendungen im Kontext des Lehrens und Lernens
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • Können interaktive Informationssysteme modellieren und diese unter Nutzung moderner (objektorientierter) Programmiersprachen und adäquater Entwicklungswerkzeuge implementieren • Können geeignete Methodiken des Software-Engineerings (insb. agile Techniken) und unterstützender Werkzeuge auswählen und anwenden • können den Einsatz der Informationsvisualisierung für ein gegebenes Problem kritisch analysieren • können Standardgraphen und ausgewählte innovative Darstellungsformen zur Analyse von Datensätzen angemessen anwenden • können interaktive Informationsgraphiken konzipieren und umsetzen • können geeignete Visualisierungssysteme und Frameworks für eine Aufgabenstellung auswählen • können den potentiellen Mehrwert und den Aufwand interaktiver 3D-Lösungen beurteilen • können 2D/3D-Szenen modellieren und Animationen erstellen • können dreidimensionale Szenen texturieren und beleuchten • können Animations- und Rendering-Software zur Erzeugung von (photorealistischen) computergenerierten Bildern und Filmen anwenden • können interaktive Graphikanwendungen auf Grundlage

	geeigneter Frameworks und Engines entwickeln

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Modul **Sek MA EM Inf 6**	**Titel des Moduls:**	Fachdidaktik Informatik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 360 h	
	Davon Wissenschaft: 0 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 15 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Aktuelle Aspekte der Fachdidaktik Informatik Fach: Informatik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-semester	
		ECTS-P.	5	
	Seminar Fachdidaktische Vertiefung Fächerübergreifendes Lernen Fach: Informatik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-semester	

		ECTS-P.	5
	Seminar Lehr- und Lernprozesse im Informatikunterricht Fach: Informatik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-semester
		ECTS-P.	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine Voraussetzungen bzgl. vorausgehender Module.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek MA EM Inf 2 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolioprüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Lehrinhalte:	• Kenntnis, erste Analyse und didaktische Aufbereitung geeigneter Praxisfelder • Analyse und Bewertung von Lehr- und Lernprozessen im Informatikunterricht • Projektarbeit im Informatikunterricht • Fächerverbindende Aspekte im Zusammenhang mit dem Fach Informatik • Verschiedene Zugangsweisen, typische Präkonzepte und Verstehenshürden zu den zentralen Bereichen des Informatiklernens in der Sekundarstufe I • Leistungsbeurteilung, Diagnostik von Lernschwächen und Lernstärken • Learning Analytics		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der Planung, Durchführung und Analyse von kompetenzorientiertem Informatikunterricht		

	• kennen methodische Mittel des Informatikunterrichts und können diesbezüglich Entscheidungen treffen und begründen • können Medien für den Unterricht auswählen, modifizieren, selbst entwerfen und herstellen, zielgerichtet einsetzen sowie die Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten • arbeiten und referieren zu ausgewählten Problemen der informatikbezogenen Didaktik, z.B. Genderprobleme, Geschichte der informatischen Bildung, entsprechende Problemstellungen im nationalen wie internationalen Kontext usw. • können Lernsequenzen für den Informatikunterricht planen und durchführen und die erworbenen Fähigkeiten gezielt entwickeln • können entsprechende Unterrichte beobachten und rekonstruierend analysieren • können Computersysteme zum Experimentieren, Steuern und Regeln in naturwissenschaftlichen und technischen Anwendungsfeldern nutzen

11. Katholische Theologie / Religionspädagogik

Modul **Sek MA EM** **Kath. Theol/Rp 1**	**Titel des Moduls:**	Grundlagen Kath. Theologie / Religionspädagogik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 180 h	
	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 3 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Einführung in das Alte Testament Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Einführung in die Systematische Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

<table>
<tr><td rowspan="5"></td><td rowspan="3">Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik</td><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>3</td></tr>
<tr><td rowspan="5">Seminar

Einführung in die Religionspädagogik

Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>3</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Teilnahme:</td><td colspan="3">Keine</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</td><td colspan="3">Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden</td></tr>
<tr><td>Modulprüfung:</td><td colspan="3">Schriftliche Klausur (90 Minuten)</td></tr>
<tr><td>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</td><td colspan="3"></td></tr>
<tr><td>Lehrinhalte:</td><td colspan="3">• Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur, Einleitung in die Schriften des Ersten/Alten Testaments: historische Kontexte, exegetische Probleme, Fragen der biblischen Kanonbildung, biblische Theologien
• grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der Systematischen Theologie, Glaube und Vernunft
• Grundkonzepte eines christlichen Bildungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart, theologische und religionspädagogische Begründungen von Religionsunterricht, Entwicklung, Gegenstandsbereiche, Fragestellungen,</td></tr>
</table>

	Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik, Theorien religiösen Lernens, religiöser Bildung und religiöser Entwicklung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert alttestamentliche Texte interpretieren. Sie verfügen über die Kompetenz, über grundlegende Einführungsfragen Auskunft geben zu können. • verfügen über einen Überblick über die Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche. Sie können Grundfragen und Probleme beschreiben. In der Lage sind sie, Theologie als Wissenschaft zu verstehen: Glaube und Vernunft, Bibel und Inspiration, Bibel und Tradition. • können den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen allgemeiner Bildung verstehen und reflektieren. Sie kennen die Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungsprozesse und zur differenzierten Förderung elementarer theologischer Denkstrukturen bei den Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I. Sie verfügen über sozialisationstheoretische und entwicklungspsychologische Kenntnisse und Befunde über religiöse Herkunft, die es ermöglicht, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstand, Lernstände und Einstellungen von Schülerinnen und Schülern differenziert einzuschätzen und Religionsunterricht so zu gestalten, dass die aktuelle Relevanz seiner Inhalte erkennbar wird. Sie können Fragen der Lehrbarkeit des Glaubens problembewusst beurteilen.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Modul Sek MA EM Kath. Theol/RP 2	**Titel des Moduls:**	Grundlagen Kath. Theologie / Religionspädagogik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 180 h		**ECTS-P. gesamt: 6**	
	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 120 h	
	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 3 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Einführung in das Neue Testament Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Einführung in die Religionsdidaktik Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	• Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur, Einleitung in die Schriften des Zweiten/Neuen Testaments • Theorien, Konzepte, Modelle und Prinzipien der Religionsdidaktik (z.B. Korrelationsprinzip; materialkerygmatischer, hermeneutischer, problemorientierter Religionsunterricht etc.), Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik, neuere Formen des Religionsunterrichts, staatskirchenrechtliche Grundlagen des Religionsunterrichts, kirchliche Dokumente zum Religionsunterricht		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert neutestamentliche Texte interpretieren. Sie verfügen über die Kompetenz, über grundlegende Einführungsfragen Auskunft geben zu können. • kennen fachdidaktische Modelle und Konzeptionen, um theologische Inhalte für die Schule zu transformieren: z.B. Gestaltung eines korrelativen Religionsunterrichts nach dem Konzept der Elementarisierung oder nach einem anderen Konzept; sie können fachdidaktische Ansätze und aktuelle Entwicklungen (z.B. Symboldidaktik, Erzähldidaktik, Bilddidaktik, Performativer Religions-unterricht, Theologische Gespräche usw.) darstellen.		

<table>
<tr><td rowspan="5">Modul
Sek MA EM
Kath. Theol/Rp 3</td><td colspan="2">Titel des Moduls:</td><td colspan="2">Vertiefung Kath. Theologie / Religionspädagogik</td></tr>
<tr><td colspan="2">Studiengang:</td><td colspan="2">Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach</td></tr>
<tr><td colspan="2">Abschlussziel:</td><td colspan="2">Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat</td></tr>
<tr><td colspan="2">Workload gesamt: 360 h</td><td colspan="2">ECTS-P. gesamt: 12</td></tr>
<tr><td colspan="2">Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS</td><td colspan="2">Davon Selbstlernzeit: 240 h</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="2">Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P.</td><td colspan="2">Davon Didaktik: 0 ECTS-P.</td></tr>
<tr><td colspan="5"></td></tr>
<tr><td>Art des Moduls:</td><td colspan="4">☒ Pflichtmodul
☐ Wahlpflichtmodul
☐ Wahlmodul</td></tr>
<tr><td>Häufigkeit:</td><td colspan="4">☒ Sommersemester
☒ Wintersemester</td></tr>
<tr><td>Dauer:</td><td colspan="4">☐ Einsemestrig
☒ Zweisemestrig</td></tr>
<tr><td>Modulverantwort-liche/r:</td><td colspan="4">Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.</td></tr>
<tr><td rowspan="8">Art der Lehrveranstaltungen:</td><td rowspan="4">Seminar

Biblische Theologie unter Einbezug der historisch-kritischen Exegese

Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h
bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td colspan="2">ECTS-P.</td><td>3</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Seminar

Ökumenische / Interreligiöse Theologie

Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h
bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td colspan="2"></td><td></td></tr>
</table>

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Theologische Ethik Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Exegetische Hausarbeit (ca. 10 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	• historisch-kritische Exegese, exemplarische exegetische		

	Auseinandersetzung mit zentralen Texten und Themen aus dem Ersten/AT und dem Zweiten/NT • Entstehungsgeschichte, grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen, Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen Dialogs • Theologie der Religionen, Judentum und Christentum oder Christentum und Islam oder östliche Weltreligionen • ethische Grundbegriffe (z.B. Normenkonflikt, Freiheit, Norm, Gewissen etc.) - Grundfragen Theologischer Ethik, Grundlagen des alttestamentlichen und neutestamentlichen Ethos und aktuelle Konzepte der Theologischen Ethik, Grundfragen der Sozialethik • Inhalte der Historischen Theologie sind: Glaube, Christentum und Sozialgestalt der Kirche in ihrer Geschichte und Geschichtlichkeit am Beispiel ausgewählter Themen aus mehreren Epochen (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reform, I. und II. Vatikanisches Konzil, historische Voraussetzungen des Handelns der Kirche in der Welt von heute etc.) – Inhalte der Systematischen Theologie sind: Glaube und Vernunft, Grundthemen der Dogmatik (z.B. Jesus Christus, trinitarische Gotteslehre, Menschsein, Schöpfung, Kirche, Sakramente, Kirchenjahr und gottesdienstliche Feiern, Ökumene). Grundfragen der Theologischen Ethik und Sozialethik. – Inhalte im Bereich der Interreligiösen Theologie sind: Theologie der Religionen, Judentum und Christentum - Christentum und Islam, östliche Weltreligionen, weitere Religionen (z.B. Alevitentum).
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen. • können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen. • können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser

	Fragestellungen sachgerecht darstellen, können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen und verfügen über Konzepte interreligiösen Lernens. • sind in der Lage, ethische Problemstrukturen zu beschreiben und können die Verfahrensschritte einer autonomen Urteilsbildung im Kontext des christlichen Glaubens anwenden. Sie können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferung der Kirche und ihrer ethischen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen. • können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des christlichen Glaubens sachgerecht darstellen und beurteilen. – S können Religion und Glaube aus der theologischen Binnenperspektive und aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrnehmen und reflektieren, können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche und ihrer sittlichen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen, können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen und können sich im fachübergreifenden und/oder fächerverbindenden Diskus und im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren. – S können nicht-christliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen, können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen.

Modul **Sek MA EM** **Kath. Theol/Rp 4**	**Titel des Moduls:**	Vertiefung 2 Kath. Theologie / Religionspädagogik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 360 h		**ECTS-P. gesamt:** 12	
	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 240 h	
	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 0 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Biblische Theologie Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Historische Theologie Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Historische / Systematische / Ökumenische Theologie Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Religionspädagogik / Religionsdidaktik Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	**Historische Theologie**		

	• jüdische und hellenistische Kultur, exemplarische Schriften und Themen des Ersten / Alten Testaments und / oder des Zweiten / Neuen Testaments • Glaube, Christentum und Sozialgestalt der Kirche in ihrer Geschichte und Geschichtlichkeit am Beispiel ausgewählter Themen aus mehreren Epochen (z. B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reform, Vatikanische Konzilien) • Glaube und Vernunft, Grundthemen der Dogmatik (z. B. Jesus Christus uns trinitarische Gotteslehre, Menschsein und Schöpfung, Kirche und Sakramente, Ökumene), Grundfragen der Theologischen Ethik und der Sozialethik • ausgewählte Problemstellungen im ökumenischen Dialog • Theologie der Religionen, Judentum und Christentum – Christentum und Islam, östliche Weltreligionen, interreligiöses Lernen • aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik (z.B. Symboldidaktik, Erzähldidaktik, Bilddidaktik, beziehungstheologische, abduktive, alteritätstheoretische und performative Didaktik, Theologische Gespräche usw.) • theologische und religionspädagogische Begründungen von Religionsunterricht, • Theorien, Konzepte, Modelle und Prinzipien der Religionsdidaktik, • Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik, Methoden, Modelle und Theorien der Unterrichtsplanung (z.B. Konzept der Elementarisierung), • aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik (z. B. performativer Religionsunterricht, Inklusion religionspädagogisch gewendet), • Professionstheorien und Spiritualität von Religionslehrerinnen und Religionslehrern, • Einführung in religionspädagogische Forschungsmethoden.
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert biblische Texte interpretieren, sie können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen,

	• können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des christlichen Glaubens sachgerecht darstellen und beurteilen, • können Religion und Glaube aus der theologischen Binnenperspektive und aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrnehmen und reflektieren, können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche und ihrer ethischen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen. Sie können sich im fachübergreifenden und/oder fächerverbindenden Diskurs und im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren, • können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen, • können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen, können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen und verfügen über Konzepte interreligiösen Lernens, • können Religionsunterricht beschreiben und theologisch, didaktisch und methodisch reflektiert beurteilen, • kennen fachdidaktische Modelle und Konzeptionen, die ermöglichen, theologische Inhalte für die Schule zu adaptieren, • können Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik fachdidaktisch erschließen, • kennen Möglichkeiten, die Lernausgangslage von Schülerinnen und Schülern differenziert einzuschätzen, • kennen aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik und berücksichtigen sie bei der Planung und Analyse von kompetenzorientiertem Religionsunterricht, • sind in der Lage, das Konzept der Elementarisierung (und/oder andere Planungskonzepte) bei der Unterrichtsplanung anzuwenden, • können theologisch-religions-pädagogische Forschungsergebnisse kritisch diskutieren, • sind in der Lage, die Frage nach der Lehr- und Lernbarkeit des Glaubens problembewusst zu beurteilen.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul **Sek MA EM** **Kath. Theol/Rp 5**	**Titel des Moduls:**	Professionalisierung		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 360 h	
	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 10 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Biblische Theologie und didaktische Perspektiven Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	5	
	Seminar Religionspädagogik / Religionsdidaktik Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
	Seminar Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 15-20 Minuten) oder Referat (ca. 15 Minuten) Das jeweils gültige Prüfungsformat wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	• Inhalte der Biblischen Theologie sind: Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur, Einleitung in die Schriften des Alten Testaments (AT) und des Neuen Testaments (NT) und eine exemplarische exegetische Auseinandersetzung mit zentralen Texten und Themen aus AT und NT. Ansätze in der Bibeldidaktik (hermeneutisch oder rezeptionsästhetisch oder entwicklungsorientiert oder dekonstruktiv etc.), biblisches Lernen an ausgewählten Textbeispielen, • Inhalte im Bereich Religionspädagogik/Religionsdidaktik sind: aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik (z.B.		

	Symboldidaktik, Erzähldidaktik, Bilddidaktik, beziehungstheologische, abduktive, alteritätstheoretische und performative Didaktik, Theologische Gespräche usw.), • theologische und religionspädagogische Begründungen von Religionsunterricht, • Theorien, Konzepte, Modelle und Prinzipien der Religionsdidaktik, • Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik, • Methoden, Modelle und Theorien der Unterrichtsplanung (z.B. Konzept der Elementarisierung), • aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik (z. B. performativer Religionsunterricht, Inklusion religionspädagogisch gewendet), • Professionstheorien und Spiritualität von Religionslehrerinnen und Religionslehrern, • Einführung in religionspädagogische Forschungsmethoden, • Glaube, Christentum und Sozialgestalt der Kirche in ihrer Geschichte und Geschichtlichkeit am Beispiel ausgewählter Themen aus mehreren Epochen (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reform, I. und II. Vatikanisches Konzil, historische Voraussetzungen des Handelns der Kirche in der Welt von heute etc.) • Glaube und Vernunft, • Grundthemen der Dogmatik (z.B. Jesus Christus und trinitarische Gotteslehre, Menschsein und Schöpfung, Kirche und Sakramente, Ökumene), • Grundfragen der Theologischen Ethik und der Sozialethik, • Theologie der Religionen, • Judentum und Christentum, • Christentum und Islam, • östliche Weltreligionen, weitere Religionen (z.B. Alevitentum).
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert biblische Texte interpretieren, • können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen,

	• sind auf der Grundlage bibeldidaktischer Ansätze in der Lage, bibeldidaktische Entscheidungen zu treffen und sie zu begründen, • verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen und sind in der Lage, grundlegende Reflexionen aus den einzelnen theologischen Disziplinen subjektorientiert und altersspezifisch auf Themenfelder des Religionsunterrichts zu beziehen, d. h. sie können Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik fachdidaktisch erschließen, • können Religionsunterricht beschreiben und theologisch, didaktisch und methodisch reflektiert beurteilen, • kennen fachdidaktische Modelle und Konzeptionen, die ermöglichen, theologische Inhalte für die Schule zu adaptieren, • können Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik fachdidaktisch erschließen, • kennen Möglichkeiten, die Lernausgangslage von Schülerinnen und Schülern differenziert einzuschätzen, • kennen aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik und berücksichtigen sie bei der Planung und Analyse von kompetenzorientiertem Religionsunterricht, • sind in der Lage, das Konzept der Elementarisierung (und/ oder andere Planungskonzepte) bei der Unterrichtsplanung anzuwenden, • können theologisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse kritisch diskutieren, • sind in der Lage, die Frage nach der Lehr- und Lernbarkeit des Glaubens problembewusst zu beurteilen, • können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des christlichen Glaubens sachgerecht darstellen und beurteilen, • können Religion und Glaube aus der theologischen Binnenperspektive und aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrnehmen und reflektieren, • können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche und ihrer sittlichen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen,

	• können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen • können sich im fachübergreifenden und/oder fächerverbindenden Diskurs und im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren, • können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen, • können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Modul **Sek MA EM** **Kath. Theol/Rp 6**	**Titel des Moduls:**	Professionalisierung		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 360 h	
	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 5 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Biblische Theologie Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	5	
	Seminar Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

<table>
<tr><td rowspan="7"></td><td rowspan="2">Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik</td><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>5</td></tr>
<tr><td rowspan="5">Seminar

Religionspädagogik / Religionsdidaktik

Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>120 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>5</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Teilnahme:</td><td colspan="3">Keine</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</td><td colspan="3">Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden</td></tr>
<tr><td>Modulprüfung:</td><td colspan="3">Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)</td></tr>
<tr><td>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</td><td colspan="3">Abschlussmodul MA</td></tr>
<tr><td>Lehrinhalte:</td><td colspan="3">• Inhalte der biblischen Theologie sind: Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur, Einleitung in die Schriften des Alten Testaments (AT) und des Neuen Testaments (NT) und eine exemplarische exegetische Auseinandersetzung mit zentralen Texten und Themen aus AT und NT.
• Inhalte der Historischen Theologie sind: Glaube, Christentum und Sozialgestalt der Kirche in ihrer Geschichte und Geschichtlichkeit am Beispiel ausgewählter Themen aus mehreren Epochen (z. B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reform, I. und II. Vatikanisches Konzil, historische Voraussetzungen des Handelns der Kirche in der Welt von heute etc.)</td></tr>
</table>

	• Inhalte der Systematischen Theologie sind: Glaube und Vernunft, Grundthemen der Dogmatik (z. B. Jesus Christus und trinitarische Gotteslehre, Menschsein und Schöpfung, Kirche und Sakramente, Ökumene), Grundfragen der Theologischen Ethik und der Sozialethik • Inhalte im Bereich der Interreligiösen Theologie sind: Theologie der Religionen, Judentum und Christentum – Christentum und Islam, östliche Weltreligionen, weitere Religionen (z. B. Alevitentum) • Inhalte im Bereich Religionspädagogik / Religionsdidaktik sind: theologische und religionspädagogische Begründungen von Religionsunterricht, Theorien, Konzepte, Modelle und Prinzipien der Religionsdidaktik, Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik, Methoden, Modelle und Theorien der Unterrichtsplanung (z. B. Konzept der Elementarisierung), aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik (z. B. performativer Religionsunterricht, Inklusion religionspädagogisch gewendet), Professionstheorien und Spiritualität von Religionslehrerinnen und Religionslehrern, Einführung in religionspädagogische Forschungsmethoden
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert biblische Texte interpretieren, sie können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen. • können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des christlichen des christlichen Glaubens sachgerecht darstellen und beurteilen. • können Religion und Glaube aus der theologischen Binnenperspektive und aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrnehmen und reflektieren, können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche und ihrer sittlichen Grundsätze differenziert argumentieren und beurteilen, können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen und können sich im fachübergreifenden und / oder fächerverbindenden Diskurs und

	im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren. • Sie können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen, können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen. • kennen fachdidaktische Modelle und Konzeptionen, die ermöglichen, theologische Inhalte für die Schule zu adaptieren. Sie können Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik fachdidaktisch erschließen, kennen Möglichkeiten, die Lernausgangslage von Schülerinnen und Schülern differenziert einzuschätzen, kennen aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik und berücksichtigen sie bei der Planung und Analyse von Kompetenzorientiertem Religionsunterricht. Sie sind in der Lage, das Konzept der Elementarisierung (und / oder andere Planungskonzepte) bei der Unterrichtsplanung anzuwenden. Sie können theologisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse kritisch diskutieren.

12. Kunst

Modul Sek MA EM K 1	**Titel des Moduls:**	Fachliche Grundlagen Kunst		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 360 h		**ECTS-P. gesamt:** 12	
	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 240 h	
	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 3 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Einführung künstlerische Prozesse Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Einführung in kunstpädagogisches Denken und Handeln	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	Fach: Kunst	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Einführung: kunstwissenschaftliche Fragestellungen und methodische Zugänge zu Originalen (mit Exkursion) Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-semester
		ECTS-P.	3
	Vorlesung Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten) mit Fragen zu den drei Seminaren „Einführung künstlerische Prozesse“, „Einführung kunstwissenschaftliche Fragestellungen und methodische Zugänge zu Originalen (mit Exkursion)“ sowie „Einführung in kunstpädagogisches Denken und Handeln“		

Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Terminologische und konzeptionelle Grundlagen für nachfolgende fachwissenschaftliche, künstlerische und kunstdidaktische Studien
Lehrinhalte:	• Grundverständnis über künstlerische Prozesse • Professionelle Kommunikation über künstlerische Prozesse • Exemplarische Aspekte kunstpädagogischer Bezugsdisziplinen (Ästhetik, Kunsttheorie, Wahrnehmungstheorie, Kreativitätstheorie) • Geschichten der Kunst und Einblicke in visuelle Kulturen (europäische Kunstgeschichtserzählung: Epochen, künstlerische Positionen sowie Gestaltungs- und Ausdrucksweisen in globalen Verflechtungsdynamiken: Global Art) • Grundzüge von Analyse- und Interpretationsverfahren • Rezeptionsästhetisch orientierte Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes vor Originalen • Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen • Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen unter Einbeziehung lebensweltlicher Bedingungen • Grundlagen kunstpädagogischen Denkens und Handelns • Modelle und Methoden der Kunstrezeption in der Unterrichtspraxis
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Einsichten in die spezifischen Gestaltungsstrukturen und Intentionen der Kunst, der Bilderwelt in Alltag und Medien sowie von ausgewählten visuellen Kulturen im globalen Kontext und kennen grundlegende angemessene Analyse- und Interpretationsverfahren (Querschnittskompetenz Medienkompetenz) • können zentrale wissenschaftliche Begriffe, Gegenstandsbereiche und Theorien in kunstpädagogischen Bezugsdisziplinen systematisch darstellen und kritisch reflektieren, • verfügen über grundlegende Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kunstwissenschaft (z.B. Epochen der europäischen Kunstgeschichtsschreibung, ausgewählte künstlerische Positionen der Global Art, Funktionen von

	exemplarischen visuellen Kulturen im globalen Kontext, Theorien künstlerischer Kreativität), • erfahren die Bedeutung von ästhetischer Wahrnehmung, von Sinnlichkeit und Körperlichkeit in der Welt- und Selbstaneignung von Kindern und Jugendlichen und lernen kunstpädagogische Zugänge zur Förderung ästhetischer Erfahrung kennen (Querschnittskompetenzen Medienkompetenz und -erziehung; Prävention; Deutsch als Zweitsprache: Kunstbetrachtung und Sprachförderung) • können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation), • sind in der Lage, das ästhetische und bildnerische Verhalten von Kindern und Jugendlichen wahrzunehmen, systematisch zu beobachten, zu beschreiben, zu diagnostizieren und zu fördern (Querschnittskompetenz Gendersensibilität) • verfügen über grundlegendes Wissen zu kunstpädagogischem Denken und Handeln, • können mithilfe von Fachbegriffen und fachlichen Kategorien zur Beschreibung (eigener und fremder) künstlerischer Prozesse professionell über diese kommunizieren, • kennen wesentliche historische und gegenwärtige fachdidaktische Positionen und Konzeptionen und können diese kritisch reflektieren.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul Sek MA EM K 2	**Titel des Moduls:**	Künstlerische Vertiefung		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 180 h	
	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 0 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Künstlerische Studien: Druckgrafik Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Künstlerische Studien: Grafik / Malerei Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Künstlerische Studien: Körper / Raum Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Sek MA EM K 1 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Künstlerische Grundlagen für kunstdidaktische Seminare und „Themenorientierte Studien" in nachfolgenden Modulen		
Lehrinhalte:	• Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Experimentelle Erprobung künstlerischer Darstellungs- und Ausdrucksmittel • Traditionelle und zeitgenössische Techniken, Verfahren und Konzepte in den zwei- und dreidimensionalen Bereichen analoger und digitaler Medien • Technologie, Material- und Werkzeugkunde in den oben genannten Bereichen • Ästhetisch-forschende Zugänge zu subjektiv bedeutsamen Themen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über breit gefächerte künstlerische, gestalterische und technologische Fähigkeiten (Querschnittskompetenz:		

	Medienkompetenz; Bildung für nachhaltige Entwicklung), • entwickeln daraus eigene künstlerisch-gestalterische Praktiken und erkunden ästhetisch-forschend für sie relevante Themen, um zu einem individuellen Ausdruck zu finden, • sind in der Lage, eigene und fremde künstlerische Arbeit zu reflektieren, • haben die Fähigkeit, ästhetische Objekte sachgerecht zu beschreiben.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Modul **Sek MA EM K 3**	**Titel des Moduls:**	Kunstdidaktische Vertiefung		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 180 h		**ECTS-P. gesamt:** 6	
	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 120 h	
	Davon Wissenschaft: 1 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 5 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Künstlerische Aufgaben analysieren und entwickeln Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Inklusion und Umgang mit Heterogenität im Kunstunterricht Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-semester	

		ECTS-P. 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sek MA EM K 1 abgeschlossen	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Sek MA EM K 1 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Portfolio (Aufgabenanalyse und -konstruktion) mit mündlicher Prüfung (20 min.)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
Lehrinhalte:	• Analyse und Entwicklung kunstpädagogischer Aufgabenstellungen auf Grundlage einer Reflexion kunstpädagogischer Konzeptionen, eigener und fremder künstlerischer Erfahrung, interdisziplinärer Bezüge sowie erziehungswissenschaftlich begründeter Vorgehensweisen • Ästhetik, Umwelt und Alltag der Kinder und Jugendlichen als Bezugspunkte für kunstpädagogische Fragestellungen • Grundzüge kunstpädagogischer Fragestellungen hinsichtlich Inklusion und heterogener Lerngruppen	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Aufgabenstellungen kreativitätsorientiert entwickeln und reflektieren (Querschnittskompetenz: Prävention) • können adressatenbezogene und sachgerechte Entscheidungen für die Auswahl und Gestaltung von verschiedenen Aufgabentypen treffen und unter Berücksichtigung fachlicher und pädagogischer Überlegungen ziel- und inhaltsadäquat reflektieren (Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Berufsethische Fragestellungen; Bildung für nachhaltige Entwicklung) • können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation), • sind in der Lage, Möglichkeiten für einen förderlichen Umgang mit Heterogenität in der Sekundarstufe bei der Gestaltung integrativer Erziehungs- und Unterrichtsarbeit zu begründen	

	(Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Berufsethische Fragestellungen; Deutsch als Zweitsprache).

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul **Sek MA EM K 4**	**Titel des Moduls:**	Kunstpädagogische Spezialisierung		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 360 h		**ECTS-P. gesamt:** 12	
	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 240 h	
	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 3 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Kunstunterricht planen Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Themenorientierte Studien (mit fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und künstlerischen Anteilen)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

	Fach: Kunst	Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Themenorientierte Studien mit Exkursion (mit fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und künstlerischen Anteilen) Für die Exkursionsanteile gilt Anwesenheitspflicht. Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Themenorientierte Studien (mit fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und künstlerischen Anteilen) mit dem Schwerpunkt auf digitalen Medien Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Sek MA EM K 1 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Ausstellung eigener Arbeiten aus dem Studium mit eigenem Schwerpunkt und Begleitmaterial		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			

Lehrinhalte:	• Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht • Modelle und Methoden der Kunstrezeption in Unterricht und kultureller Praxis • Planung, Analyse und Umsetzung von Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener und fremder künstlerischer und kunstdidaktischer Erfahrung, interdisziplinärer Bezüge sowie erziehungswissenschaftlich begründeter Vorgehensweisen • Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Exemplarische kunsthistorische Vertiefungen (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen) • Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes vor Originalen • Analyse, Interpretation, Beurteilung und Präsentation eigener und fremder Werke • Techniken, Verfahren und Konzepte in unterschiedlichen Gestaltungsbereichen (Malerei, Grafik, Fotografie, digitale Medien, Performance, Spiel, Aktion etc.)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Kunstunterricht kreativitätsorientiert planen und reflektieren (Querschnittskompetenz: Prävention) • können adressatenbezogene und sachgerechte Entscheidungen für die Auswahl und Gestaltung von Lernangeboten treffen und unter Berücksichtigung fachlicher und pädagogischer Überlegungen ziel- und inhaltsadäquat reflektieren (Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Berufsethische Fragestellungen; Bildung für nachhaltige Entwicklung) • können Kunstunterricht interdisziplinär und projektorientiert planen, realisieren und reflektieren (Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit) • können eigenständig künstlerische Frage- und Problemstellungen, Konzepte, Vorhaben und Strategien in Fläche, Körper, Raum, Bewegung und Prozess entwickeln, realisieren und präsentieren, (→ Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit; →Querschnittkompetenz: Medienkompetenz)

	• verfügen über exemplarisch vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kunstwissenschaft (z.B. Epochen, Positionen, Konzepte und Entwicklung der historischen und gegenwärtigen Kunst, Theorien künstlerischer Kreativität), • können situations- und inhaltsbezogen auf eigene Erfahrungen im künstlerisch-kreativen Denken und Handeln zurückgreifen, • können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation). (→ Querschnittskompetenz: Deutsch als Zweitsprache; Medienkompetenz)

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul Sek MA EM K 5	**Titel des Moduls:**	Kunstpädagogische Professionalisierung		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 360 h	
	Davon Wissenschaft: 8 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 7 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Themenorientierte Studien (mit fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und künstlerischen Anteilen) mit dem Schwerpunkt auf digitalen Medien Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/Sommer-semester	
		ECTS-P.	5	
	Seminar Themenorientierte Studien (mit fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und künstlerischen Anteilen)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

<table>
<tr><td rowspan="7"></td><td rowspan="2">Fach: Kunst</td><td>Lage</td><td>Winter-/
Sommer-
semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>5</td></tr>
<tr><td rowspan="5">Seminar

Themenorientierte Studien (mit fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und künstlerischen Anteilen)

Fach: Kunst</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h
bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>120 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-/
Sommer-
semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>5</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Teilnahme:</td><td colspan="3">Keine</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</td><td colspan="3">Sek MA EM K 1 bestanden.
Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden</td></tr>
<tr><td>Modulprüfung:</td><td colspan="3">Hausarbeit (20 Seiten)</td></tr>
<tr><td>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</td><td colspan="3"></td></tr>
<tr><td>Lehrinhalte:</td><td colspan="3">• Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht
• Jugendästhetik, Umwelt und Alltag als Bezugspunkt für kunstpädagogische Fragestellungen
• Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse
• Exemplarische kunsthistorische Vertiefungen (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen)
• Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes vor Originalen
• Analyse, Interpretation, Beurteilung und Präsentation eigener und fremder Werke</td></tr>
</table>

	• Techniken, Verfahren und Konzepte in unterschiedlichen Gestaltungsbereichen (Malerei, Grafik, Fotografie, digitale Medien, Performance, Spiel, Aktion etc.)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Erfahrungen im künstlerischen Denken und Handeln aus der eigenen Praxis und über ein Repertoire an technisch-medialen Möglichkeiten des künstlerischen Ausdrucks, auf das sie nach inhaltlichen Maßgaben zugreifen können. • sind in der Lage, eigenständige künstlerische Fragestellungen und Konzepte zu entwickeln. • verfügen über Fähigkeiten zur Planung und Umsetzung von fachlichen Inhalten und Erkenntnissen im Praxisfeld Schule • verfügen über Orientierungswissen, Kunstunterricht im Praxisfeld Schule interdisziplinär durchzuführen.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul Sek MA EM K 6	**Titel des Moduls:**	Kunstpädagogische Professionalisierung 2		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 360 h	
	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 3 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Leistungsbewertung, Diagnose und Förderung Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-semester	
		ECTS-P.	5	
	Seminar Kunstpädagogische Forschung Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Sommer-/ Winter-semester
		ECTS-P.	5
	Seminar Kunstpädagogische Theoriebezüge Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-semester
		ECTS-P.	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Sek MA EM K 1 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	• Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen • Einblick in relevante Methoden und wesentliche Befunde kunstpädagogischer Forschung • Grundzüge der Philosophie der Kunst und Ästhetik, sowie Grundzüge aktueller kunsttheoretischer Positionen (Problemstellungen, Begriffsbildungen)		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Absolventinnen und Absolventen • können Leistungen von Schülerinnen und Schülern im Kunstunterricht angemessen beurteilen und bewerten und ihr Urteil im Hinblick auf eine sach- und altersgerechte Rückmeldung, Beratung und Förderung nutzen • besitzen Kenntnisse zur Beurteilung und Anwendung kunstdidaktischer und bildungswissenschaftlicher Ansätze		

	• kennen und reflektieren Grundzüge und Positionen kunstdidaktischer Forschung • verfügen über Fähigkeiten zur Planung und Umsetzung von fachlichen Inhalten und Erkenntnissen im Praxisfeld Schule •

13. Mathematik

Modul **Sek MA EM Mat 1**	**Titel des Moduls:**	Mathematische Grundlagen I		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 180 h		**ECTS-P. gesamt:** 6	
	Davon Präsenzzeit: 60 h		**Davon Selbstlernzeit:** 120 h	
	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 0 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Arithmetik mit Tutorium Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Mathematisches Experimentieren Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfachnach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	• Struktur und Eigenschaften von Zahlbereichen und deren Erweiterungen, Elemente der Zahlentheorie • Grundlagen für Beweistechniken, Problemlösestrategien, exemplarische mathematische Anwendungen • Mengen, Aussagenlogik, Terme und Gleichungen, Graphen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • explorieren mathematische Situationen, generieren und überprüfen Vermutungen und entwickeln schlüssige Beweise. • entwickeln Lösungspläne, wenden Problemlösestrategien an und analysieren und bewerten Problemprozesse. • entwickeln und nutzen mathematische Modelle, bewerten sie hinsichtlich ihrer Grenzen und modifizieren sie. • verwenden symbolische und formale Darstellungsweisen der Mathematik. • kennen und vergleichen Konzepte für schulisches Mathematiklernen und -lehren. • können Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzungen beschreiben. • lösen mathematische Probleme in Teamarbeit.		

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Modul **Sek MA EM Mat 2**	**Titel des Moduls:**	Mathematische Grundlagen II		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 90 h		**Davon Selbstlernzeit:** 180 h	
	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 3 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Vorlesung** Arithmetik Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	2	
	Vorlesung Stochastik I Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	Sommersemester	

		ECTS-P.	3
	Seminar Grundlagen der Didaktik der Arithmetik (Klasse 3-6) Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Winter-/Sommersemester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfachnach Maßgabe der/des Lehrenden. Zur Unterstützung werden Tutorien angeboten.		
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten) ODER Mündliche Prüfung (als Gruppenprüfung möglich, 30 Minuten) (1 ECTS-P.). Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	• Grundlagen der Statistik und der Wahrscheinlichkeitsrechnung • Vertiefung von Beweistechniken, Problemlösestrategien, mathematischen Anwendungen • Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen, Konzepte für schulisches Lernen und Lehren, methodische Grundlagen für die quantitative und qualitative Erforschung von Lehr-Lernprozessen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • nutzen und reflektieren Verfahren der Datenerhebung und -auswertung. • kennen verschiedene Konzepte schulischen Mathematiklernens.		

	• können altersgemäße Stufen begrifflicher Strenge sowie Formalisierungen beschreiben. • können grundlegende Lernprozesse und typische Schwierigkeiten benennen sowie passende Lehrerreaktionen darauf angeben. • kennen technikspezifische Präkonzepte und Verstehenshürden bei Schülerinnen und Schülern.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul **Sek MA EM Mat 3**	**Titel des Moduls:**	Geometrie und Computer I		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15	
	Davon Präsenzzeit: 150 h		**Davon Selbstlernzeit:** 300 h	
	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 6 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Mathematische Anwendungen des Computers I Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	90 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	4	
	Seminar Geometrie mit Tutorium Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	

		Lage	Winter-/Sommersemester
		ECTS-P.	5
	Vorlesung Geometrie Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	2
	Seminar Mathematische Anwendungen des Computers II Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	2
	Vorlesung Grundlagen der Didaktik der Geometrie (Klasse 3-6) Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Lage	Sommer-/ Winter-semester
		ECTS-P.	2

		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Sek MA EM Mat 2 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten) ODER Mündliche Prüfung (als Gruppenprüfung möglich, 30 Minuten). Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
Lehrinhalte:	• Geometrie der Ebene und des Raumes, Symmetrien • Grundlage des Messens • Dynamische Geometrie-Software (auch dreidimensional), Software zur Stochastik (inkl. Tabellenkalkulation), einfache Computeralgebrasysteme, Lehren und Lernen mit digitalen Medien • Modellbildung und einfache numerische Verfahren in Anwendungen aus Natur- Humanwissenschaften oder Technik • Theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen wie Begriffsbilden, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren • Konzepte für schulisches Geometrielernen und -lehren und ihre Nutzung für die U-Planung • Trigonometrie • Geometrische Gebilde: Kegelschnitte, Rotationskörper, platonische Körper • Nutzung fachspezifischer Software zur Darstellung und Exploration mathematischer Modellierungen und als heuristisches Werkzeug zur Lösung von Anwendungsproblemen, insb. Dynamische Geometrie-Software (auch dreidimensional), Software zur Stochastik (inkl. Tabellenkalkulation), sowie einfache Computeralgebrasysteme	

	• Möglichkeiten und Grenzen von Medien, insbesondere von computergestützten mathematischen Werkzeugen • Lehren und Lernen mit digitalen Medien
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen und vergleichen Konzepte für schulisches Geometrielernen und -lehren. • explorieren geometrische Formen und Konstruktionen, • nutzen Maße in Ebene und Raum und erläutern das Prinzip des Messens. • analysieren geometrische Strukturen und Abbildungen mit algebraischen Mitteln sowie nach Invarianz- und Symmetrieaspekten. • wenden mathematische Denkmuster und Darstellungsmittel auf praktische Probleme an. • nutzen digitale Medien als heuristische und explorative Werkzeuge zur Lösung mathematischer Probleme. • kennen Möglichkeiten und Grenzen digitaler Medien und deren situationsgerechte Nutzung im Mathematikunterricht. • können Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzungen beschreiben. • können kompetenzorientierten Geometrieunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte grundlegend planen, durchführen und analysieren. • nutzen den Computer als heuristisches und exploratives Werkzeug. • nutzen Software zur Darstellung und Exploration mathematischer Modellierungen und als heuristisches Werkzeug zur Lösung von Anwendungsproblemen. • kennen Möglichkeiten und Grenzen von Medien, insbesondere von computergestützten mathematischen Werkzeugen. • erlangen Medienkompetenz.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul **Sek MA EM Mat 4**	**Titel des Moduls:**	Heterogenität im Mathematikunterricht		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 90 h		**Davon Selbstlernzeit:** 180 h	
	Davon Wissenschaft: 2 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 7 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Diagnose und Förderung Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Forschungsmethoden Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	Sommersemester	

		ECTS-P.	3
	Seminar Inklusion Mathematik Sekundarstufe Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Winter-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Sek MA EM Mat 2 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit mit Transkription (ca. 60.000 Zeichen) zum Thema Diagnose und Förderung mit Inklusionsanteil		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	• Konzepte zum Umgang mit Rechenschwäche und mathematischer Hochbegabung • Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und Möglichkeiten der Berücksichtigung von Ergebnissen bei der Gestaltung fachlicher Lernprozesse		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Lernprozesse in umrissenen Feldern exemplarisch erforschen. • können individuelle mathematische Lernprozesse und Fehler analysieren sowie individuelle Fördermaßnahmen beschreiben. • können kompetenzorientierten Mathematikunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte grundlegend planen, durchführen und analysieren, können fachspezifische Formen des spontanen Lehrerhandelns im Unterricht anwenden. • können Ergebnisse der Unterrichtsforschung bei der Gestaltung von fachlichen Lernprozessen berücksichtigen.		

	• lernen Verfahren zur Prävention einer Rechenstörung kennen und wenden diese an.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul **EM Sek Mat 5**	**Titel des Moduls:**	Fachwissenschaftliche und –didaktische Vertiefung		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15	
	Davon Präsenzzeit: 90 h		**Davon Selbstlernzeit:** 360 h	
	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 5 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Vorlesung** Algebra Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	Sommer-semester	
		ECTS-P.	5	
	Seminar Übung Algebra Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	

		Lage	Sommer-semester
		ECTS-P.	5
	Seminar Schulpraktische Anwendungen der Fachdidaktik Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Winter-semester
		ECTS-P.	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Sek MA EM Mat 2 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten) ODER Klausur (90 Minuten, 1 ECTS-P.). Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek I MA (Masterarbeit)		
Lehrinhalte:	• Fachdidaktik Algebra und Arithmetik • Aufgaben Lehr- und Lernmaterialien u. fachspezifische Unterrichtsmethoden • Theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen wie Begriffsbilden, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren • nutzen elementar-algebraische Formelsprache als Werkzeug • analysieren mathematische Situationen unter Verwendung algebraischer Strukturbegriffe		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen algebraische Strukturen: Gruppen, Ringe, Körper. • nutzen die algebraische Beschreibung von Symmetrien.		

	• berechnen die Lösung algebraischer Gleichungen. • nutzen Lineare Gleichungssysteme. • kennen bezüglich der Leitideen Zahl, Variable und Operation, Funktionaler Zusammenhang, verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte und Verstehenshürden und können diese anwenden. • beschreiben begriffliche Vernetzungen und nutzen diese für die Planung ihres Unterrichts.

Modul **Sek MA EM Mat 6**	**Titel des Moduls:**	Fachwissenschaftliche Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat	
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15
	Davon Präsenzzeit: 90 h		**Davon Selbstlernzeit:** 360 h
	Davon Wissenschaft: 15 ECTS-P.		**Didaktik:** 0 ECTS-P.
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht		
Art der Lehrveranstaltungen:	**Vorlesung** Analytische Geometrie und Geometrische Gebilde Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Winter-semester
		ECTS-P.	5
	Vorlesung Abbildungsgeometrie Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Winter-semester

		ECTS-P.	5
	Vorlesung Analysis Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Sommer-semester
		ECTS-P.	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Sek MA EM Mat 2 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfachnach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten) ODER Mündliche Prüfung (als Gruppenprüfung möglich, 30 Minuten). Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterarbeit		
Lehrinhalte:	• Geometrische Abbildungen • Analytische Geometrie • Kongruenz • Ähnlichkeit • Projektionen • Geometrische Gebilde • Kegelschnitte • Rotationskörper • Platonische Körper • Änderungsraten durch lokale Approximation • Flächenmessung durch Ausschöpfung • Extremwertprobleme • Parameterabhängige Funktionen		

	• Grundlegende Methoden zur Erforschung von mathematikbezogenen Lernprozessen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • explorieren geometrische Formen und Konstruktionen. • analysieren geometrische Strukturen und Abbildungen mit algebraischen Mitteln sowie nach Invarianz- und Symmetrieaspekten. • arbeiten mit Funktionen in grafischer und symbolischer Darstellung. • analysieren Funktionen mit infinitesimalen Konzepten. • nutzen Werkzeuge der Linearen Algebra zur Bearbeitung von Problemen verschiedener mathematischer Gebiete. • bestimmen Längen, Winkel und Volumen in Euklidischen Vektorräumen.

14. Musik

Modul **Sek MA EM Mu 1**	**Titel des Moduls:**	Künstlerische und wissenschaftliche Grundlagen		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 150 h = 10 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 120 h	
	Davon Wissenschaft: 7 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 2 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
	Übung Musik in heterogenen Gruppen Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	2	
	Künstlerischer Einzelunterricht (Anwesenheitspflicht) Hauptinstrument I Gesang I	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	Fach: Musik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Künstlerischer Gruppenunterricht (Anwesenheitspflicht) Chorsingen I/II Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS
		Aufwand für Selbststudium	0 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	2
	Künstlerischer Kleingruppenunterricht (Anwesenheitspflicht) Angewandte Musiktheorie I (1 SWS) Angewandte Musiktheorie II (1 SWS) Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie ausreichende Anwesenheit in den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt (75%).		
Modulprüfung:	Keine		

Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul 2
Lehrinhalte:	• Stimmbildung, Gesang, Instrumentalspiel – solistisch und im Ensemble • Grundlagen der Musikwissenschaft (Gegenstand, historische und systematische Musikwissenschaft, wissenschaftliches Arbeiten) • Überblick über einen Ausschnitt der Musikgeschichte • Ensemblearbeit
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über erste Erfahrungen und Fähigkeiten im Bereich künstlerischer Praxis mit der Stimme, sowohl solistisch als auch im Ensemble. • eignen sich Grundlagen musikwissenschaftlichen Denkens und Arbeitens anhand von Aspekten der systematischen und der historischen Musikwissenschaft an. • kennen die Voraussetzungen, um im Team arbeiten zu können. • sind in der Lage, berufsethische Fragestellungen zu reflektieren.

Modul **Sek MA EM Mu 2**	**Titel des Moduls:**	Künstlerische Entfaltung		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 360 h		**ECTS-P. gesamt:** 12	
	Davon Präsenzzeit: 180 h = 12 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 180 h	
	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 3 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Musikdidaktik Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	2	
	Vorlesung Musikgeschichte I Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	2
	Künstlerischer Einzelunterricht (Anwesenheitspflicht) Hauptinstrument II (1 SWS) Gesang II (1 SWS) Schulpraktisches Spiel (2 SWS) Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	4
	Künstlerischer Kleingruppenunterricht (Anwesenheitspflicht) Ensembleleitung (2 SWS) Schulbezogenes Arrangieren & Komponieren I (1 SWS) Gehörbildung (1 SWS) Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	4
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie ausreichende Anwesenheit in den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt (75%).		
Modulprüfung:	Hausarbeit (ca. 15 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			

Lehrinhalte:	• Stimmbildung, Gesang, Instrumentalspiel – solistisch und im Ensemble • Methoden und Techniken der Ensembleleitung • Methoden, Techniken und Einsatzmöglichkeiten des Lehrerinstruments unter Einbeziehung verschiedener Stilrichtungen • Methoden und Grundlagen der Musikpädagogik (Begründungsaspekte des Musikunterrichts, insbesondere dessen Bildungswert, Vielfalt musikalischer Umgangsweisen) Überblick über einen Ausschnitt der Musikgeschichte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen verschiedene Begründungsaspekte von Musikunterricht und haben ein Repertoire an Methoden • können musikpädagogische Themenstellungen an wissenschaftlichen Standards orientiert aufbereiten • entwickeln ihre Fähigkeiten im schulpraktischen Instrumentalspiel • erarbeiten sich ein stilistisch breites musikalisches Repertoire und entfalten ihre instrumentalen und vokalen Fähigkeiten • haben einen Überblick über einen Ausschnitt der Musikgeschichte • entwickeln ihre Fähigkeit zur Teamarbeit (Querschnittskompetenz) • reflektieren berufsethische Fragestellungen (Querschnittskompetenz)

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul **Sek MA EM Mu 3**	**Titel des Moduls:**	Musizieren in Gruppen I		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 360 h		**ECTS-P. gesamt:** 12	
	Davon Präsenzzeit: 150 h = 10 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 210 h	
	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 0 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Künstlerischer Einzelunterricht** (Anwesenheitspflicht) Schulpraktisches Spiel II Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	2	
	Vorlesung Musikgeschichte II Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	2
	Übung (Anwesenheitspflicht) Postdigitale Musikpraxen Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	2
	Künstlerischer Kleingruppenunterricht (Anwesenheitspflicht) Ensemble II (2 SWS) Schulbezogenes Arrangieren & Komponieren II (1 SWS) Angewandte Musiktheorie III (1 SWS) Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS
		Aufwand für Selbststudium	90 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Sek MA EM MU 2 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie ausreichende Anwesenheit in den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt (75%).		
Modulprüfung:	Fachpraktische Prüfung (45 Minuten) sowie schriftliche Reflexion (ca. 8 Seiten) (Workload 30 Stunden = 1 ECTS-P.)		

Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul 4
Lehrinhalte:	• Stimmbildung, Gesang, Instrumentalspiel – solistisch und im Ensemble • Vielfalt des Umgangs mit Musik in heterogenen Gruppen • historische und systematische Musikwissenschaft • fortgeschrittene Methoden, Techniken und Einsatzmöglichkeiten des Lehrerinstruments unter Einbeziehung verschiedener Stilrichtungen • Arrangements und Komposition für grundschultypische Besetzungen • fortgeschrittene Methoden und Techniken der Ensembleleitung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können sich mühelos in der Vielfalt musikbezogener Verhaltensweisen bewegen und sinnenbasierte Erfahrungen im Hinblick auf heterogene Konstellationen reflektieren • verfügen über fundierte Fähigkeiten und Fertigkeiten im schul- und chorpraktischen Instrumentalspiel (Akkordinstrument) • können Ensembles leiten • erstellen stilsichere Arrangements für schulspezifische Bedarfe • kennen und reflektieren historische und systematische Aspekte von Musik

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul **Sek MA EM Mu 4**	**Titel des Moduls:**	Musizieren in Gruppen II		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 180 h		**ECTS-P. gesamt:** 6	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 90 h	
	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 3 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Vorlesung** Musikgeschichte III Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/Sommer-semester	
		ECTS-P.	2	
	Seminar Musikdidaktik Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	2
	Seminar Musikwissenschaft Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Sek MA EM MU 2 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden.		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (20 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul 5		
Lehrinhalte:	• postdigitale und postperformative musikalisch-ästhetische Praxen • musikdidaktische Konzeptionen und Umgangsweisen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • gestalten und reflektieren postdigitale und postperformative musikalisch-ästhetische Praxen • reflektieren Musik im Hinblick auf ihre musikdidaktischen Potenziale • verfügen über Medienkompetenz und reflektieren Potenziale der Medienerziehung (Querschnittskompetenz) • sind im Hinblick auf Genderfragen sensibel (Querschnittskompetenz)		

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul **Sek MA EM Mu 5**	**Titel des Moduls:**	Vertiefung und Vernetzung I		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 360 h	
	Davon Wissenschaft: 7 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 8 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Musikdidaktische Vertiefung Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	150 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	6	
	Seminar Musikwissenschaftliche Vertiefung Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	150 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	6
	Seminar (Anwesenheitspflicht) Musik und Körper Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Sek MA EM MU 2 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie ausreichende Anwesenheit in den Fächern, für die Anwesenheitspflicht gilt.		
Modulprüfung:	Fachwissenschaftliche / fachdidaktische Hausarbeit (ca. 20 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Lehrinhalte:	• Musikpädagogische Theorien, Methoden und Forschungsgebiete unter Berücksichtigung analytischer, ästhetischer, empirischer, ethnologischer, historischer, kulturwissenschaftlicher, pädagogischer, philosophischer, psychologischer und soziologischer Fragestellungen • Musik unter pädagogischen und methodisch-didaktischen Fragestellungen sowie im Hinblick auf die Vernetzung von musikalisch-künstlerischer, wissenschaftlicher und schulischer Praxis • Fachspezifische und fächerübergreifende Modelle, Konzeptionen und Methoden der Musikdidaktik		

	• Auffassungen von Musik, z. B. aus ästhetischer, empirischer, ethnologischer, historischer, kulturwissenschaftlicher, philosophischer, psychologischer und soziologischer Perspektive • Musikverstehen mit dem Körper
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • verfügen über die die notwendigen musiktheoretischen und musikwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, um Unterrichtsinhalte exemplarisch auszuwählen und zum Unterrichtsgegenstand zu machen sowie wissenschaftliche Publikationen kritisch nutzen zu können • wägen musikpädagogische Positionen gegeneinander ab und beziehen sie in ihre Reflexionen ein • verfügen über vertieftes Wissen über die Musik verschiedener Kulturen und Genres und problematisieren sie in verschiedenen Kontexten • kennen Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse musikpädagogischer Forschung und nutzen sie zur Reflexion von eigenen Unterrichtsversuchen • erfahren und reflektieren körperbasierte Transformationsprozesse als Weg zum Verstehen von Musik

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul **Sek MA EM Mu 6**	**Titel des Moduls:**	Vertiefung und Vernetzung II		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 360 h	
	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 5 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Wissenschaftliche / Künstlerische / Pädagogische Professionalisierung Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	5	
	Seminar Forschungsfragen Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
	Seminar Vertiefendes Seminar (Fachgeschichte) Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Sek MA EM MU 2 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden.		
Modulprüfung:	Fachwissenschaftliche / fachdidaktische Hausarbeit (ca. 20 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Lehrinhalte:	• Musikpädagogische Theorien, Methoden und Forschungsgebiete unter Berücksichtigung analytischer, ästhetischer, empirischer, ethnologischer, historischer, kulturwissenschaftlicher, pädagogischer, philosophischer, psychologischer und soziologischer Fragestellungen • Musik unter pädagogischen und methodisch-didaktischen Fragestellungen sowie im Hinblick auf die Vernetzung von musikalisch-künstlerischer, wissenschaftlicher und schulischer Praxis • Fachspezifische und fächerübergreifende Modelle, Konzeptionen und Methoden der Musikdidaktik • Analyse von Musik z. B. unter ästhetischen, empirischen,		

	ethnologischen, historischen, kulturwissenschaftlichen, philosophischen, psychologischen und soziologischen Fragestellungen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über vertieftes Wissen über die Musik verschiedener Kulturen und Genres • kennen Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse musikpädagogischer Forschung, setzen sie zueinander in Beziehung und reflektieren sie kritisch • problematisieren das Spannungsfeld von Kunst, Wissenschaft und Pädagogik

15. Physik

Modul **Sek MA EM Phy 1**	**Titel des Moduls:**	Grundlagen des Physiklehrens und -lernens		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 180 h	
	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 3 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Grundwissen Physik Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Fachdidaktik I:	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2SWS	

	Unterrichtsnahe Themen zum Physikunterricht Fach: Physik	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Mathematik für Physiker Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden Erfolgreiches Bearbeiten der Übungen in „Grundwissen Physik“ (50% der Aufgaben)		
Modulprüfung:	Schriftliche Prüfung/Klausur (90 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für alle weiteren Module		
Lehrinhalte:	• Grundlegende Kenntnisse in Mechanik, Optik, Elektrizitätslehre, Akustik, Fluiddynamik, Wärmelehre, Astronomie • Fachdidaktische Denk- und Arbeitsweisen • Motivation und Interesse • Schülervorstellungen und Lernschwierigkeiten • Experimente, Medieneinsatz und Aufgabenkultur im Physikunterricht • Grundlegende Kenntnisse zu Vektorrechnung, Funktionen,		

	Infinitesimalrechnung, Differentialgleichungen und Statistik in Verbindung mit physikalischen Anwendungen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können einfache physikalische Probleme mathematisch formulieren und exakt oder näherungsweise lösen. • verstehen ausgewählte grundlegenden Methoden und Konzepte der experimentellen Physik. • kennen Konzepte fachbezogener Bildung und können diese in Ansätzen analysieren, bewerten und anwenden. • kennen fachdidaktische Forschungsergebnisse. • können mathematische Verfahren zur Beschreibung und Modellierung physikalischer Sachverhalte anwenden.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul **Sek MA EM Phy 2**	**Titel des Moduls:**	Fachliche Grundlagen I		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 180 h	
	Davon Wissenschaft: 8 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 1 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Fachliche Grundlagen I Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Begleitveranstaltung Fachliche Grundlagen I oder Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

<table>
<tr><td rowspan="7"></td><td rowspan="2">Fach: Physik</td><td>Lage</td><td>Winter-/
Sommer-
semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>3</td></tr>
<tr><td rowspan="5">Seminar

Physikalische Themen:
Lehrveranstaltung nach Wahl

Fach: Physik</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h
bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-/
Sommer-
semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>3</td></tr>
<tr><td colspan="2">Voraussetzungen für die Teilnahme:</td><td colspan="2">Keine</td></tr>
<tr><td colspan="2">Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</td><td colspan="2">Modul Sek MA EM Phy 1 bestanden.
Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden</td></tr>
<tr><td colspan="2">Modulprüfung:</td><td colspan="2">Portfolio nach den Vorgaben des Faches Physik mit einem Reflexionsanteil (insg. mind. 30 Seiten)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</td><td colspan="2">Grundlage für alle weiteren Module</td></tr>
<tr><td colspan="2">Lehrinhalte:</td><td colspan="2">• Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und Wellen, Newton'sche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation, optische Instrumente), Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom- und Quantenphysik (z.B.</td></tr>
</table>

	Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen) • Anwendungen der Physik
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik. • kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden. • können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen. • kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären. • erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt.

Modul **Sek MA EM Phy 3**	**Titel des Moduls:**	Fachliche Grundlagen II		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 360 h		**ECTS-P. gesamt:** 12	
	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 240 h	
	Davon Wissenschaft: 11 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 1 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Fachliche Grundlagen II Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Begleitveranstaltung Fachliche Grundlagen II oder Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

	Fach: Physik	Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Praktische Physik Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek MA EM Phy 1 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden Erfolgreiches Bearbeiten der Übungen (50% der Aufgaben)		
Modulprüfung:	Keine		

Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für alle weiteren Module
Lehrinhalte:	• Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und Wellen, Newton'sche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation, optische Instrumente), Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen) • Anwendungen der Physik • Experimentalphysikalisches Grundpraktikum in verschiedenen Teilgebieten der Physik (Messprinzipien, -verfahren und -geräte, klassische Experimente der Physik)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik. • kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden. • können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen. • kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären. • erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt. • können grundlegende Mess- und Experimentiertechniken anwenden und kennen die relevanten Sicherheitsvorschriften. • beherrschen wichtige Verfahren der Fehlerrechnung und Fehlerabschätzung.

	• können Laborexperimente auswerten. • erkennen den Zusammenhang zwischen den physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen.

Modul **Sek MA EM Phy 4**	**Titel des Moduls:**	Fachliche Grundlagen III		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 180 h	
	Davon Wissenschaft: 8 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 1 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Fachliche Grundlagen III Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Begleitveranstaltung Fachliche Grundlagen III oder Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

	Fach: Physik	Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek MA EM Phy 1 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschluss des Erweiterungsstudium im Fach Physik		
Lehrinhalte:	• Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und Wellen, Newton'sche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation, optische Instrumente), Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von		

	Atomen) • Anwendungen der Physik
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik. • kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden. • können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen. • kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären. • erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul **Sek MA EM Phy 5**	**Titel des Moduls:**	Professionalisierung und fachliche Vertiefung I		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 360 h	
	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 5 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Fachliche Grundlagen IV Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	5	
	Seminar Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
	Seminar Fachdidaktik II: Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek MA EM Phy 1 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Modulportfolio nach den Vorgaben des Fach Physik mit einem Reflexionsanteil (mind. 30 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. für das Abschlussmodul des MA		
Lehrinhalte:	• Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge) bzw. Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene wie elektrische Leitung oder Wärmeleitung, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen und Magnetismus, Kern- und Teilchenphysik, etwa Elementarteilchen, Kernenergie, biologische Wirkungen ionisierender Strahlung), • Astrophysik und Kosmologie (Planeten, Sterne, Keplersche Gesetze Einblicke in die Entwicklung des Universums),		

	• Grundkonzepte der Physik (Erhaltungssätze, Relativitätstheorie, Maxwell-Gleichungen, harmonischer Oszillator, allgemeine und spezielle Relativität), • Anwendungen der Physik auf Medizin, Sport, Klima und Wetter, Technik, Grundlagen und Anwendungen der Sensorik, Kommunikation, Spielzeug • Epistemologische und pädagogische Aspekte der Physik • Fachdidaktische Denk- und Arbeitsweisen • Experimente, Medieneinsatz und Aufgabenkultur im Physikunterricht • Leistungsbewertung im Physikunterricht • Schulorientiertes Experimentieren (Demonstrations-, Schüler-, Freihandexperimente)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik, • kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden, • können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen, • kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären, • erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt, • kennen Konzepte fachbezogener Bildung und können diese in Ansätzen analysieren, bewerten und anwenden, • kennen wissenschaftstheoretische und -historische Grundlagen der Physik und können diese kritisch bewerten, • kennen Aspekte der gesellschaftlichen und individuellen Relevanz von Physik und Physikunterricht, • können die fachdidaktischen Lerninhalte vernetzen und situationsgerecht anwenden, • können in Ansätzen individuelle auf Lernprozesse im Physikunterricht bezogene Schülerleistungen beobachten und analysieren, • sind in der Lage, in allgemein verständlicher Weise über physikalische Sachverhalte zu kommunizieren.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul **Sek MA EM Phy 6**	**Titel des Moduls:**	Professionalisierung und fachliche Vertiefung II		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 360 h	
	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 10 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Fachliche Grundlagen V Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	5	
	Seminar Fachdidaktik III Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
	Projekt Integriertes fachdidaktisches Projekt Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek MA EM Phy 1 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Projektarbeit mit anschließender Präsentation der Ergebnisse (30 Minuten); Vorbereitung in der Veranstaltung „Interdisziplinäres Seminar"		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. für das Abschlussmodul der MA		
Lehrinhalte:	• Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge) bzw. Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene wie elektrische Leitung oder Wärmeleitung, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen und Magnetismus, Kern- und Teilchenphysik, etwa Elementarteilchen, Kernenergie, biologische Wirkungen ionisierender Strahlung), Astrophysik und Kosmologie (Planeten, Sterne, Keplersche Gesetze Einblicke in die Entwicklung des Universums),		

	• Grundkonzepte der Physik (Erhaltungssätze, Relativitätstheorie, Maxwell-Gleichungen, harmonischer Oszillator, allgemeine und spezielle Relativität), • Epistemologische und pädagogische Aspekte der Physik, • Fachdidaktische Denk- und Arbeitsweisen und • Fachdidaktische Forschung, • Planung und Analyse von Physikunterricht unter besonderer Berücksichtigung von Kompetenzorientierung, Heterogenität und Genderaspekten, • Experimente, Medieneinsatz und Aufgabenkultur im Physikunterricht, • Leistungsbewertung im Physikunterricht, • Schulorientiertes Experimentieren (Demonstrations-, Schüler-, Freihandexperimente).
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik, • kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden, • können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen, • kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären, • erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt, • kennen Konzepte fachbezogener Bildung und können diese in Ansätzen analysieren, bewerten und anwenden, • kennen wissenschaftstheoretische und -historische Grundlagen der Physik und können diese kritisch bewerten, • kennen Aspekte der gesellschaftlichen und individuellen Relevanz von Physik und Physikunterricht, • können die fachdidaktischen Lerninhalte vernetzen und situationsgerecht anwenden, • kennen kooperative und offene Lernformen und können entsprechende Lehr-Lernarrangements zielgruppengerecht planen und kritisch bewerten,

	• können in Ansätzen individuelle auf Lernprozesse im Physikunterricht bezogene Schülerleistungen beobachten und analysieren, • sind in der Lage, in allgemein verständlicher Weise über physikalische Sachverhalte zu kommunizieren.

16. Politik

Modul **Sek MA EM Pol 1**	**Titel des Moduls:**	Sozialisation und Partizipation	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat	
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 180 h
	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 0 ECTS-P.
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Sozialisation und Partizipation Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Staat und Wirtschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h

<table>
<tr><td></td><td>Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik</td><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>ECTS-P.</td><td>3</td></tr>
<tr><td></td><td>Seminar

Nachhaltige Entwicklung und sozial-ökologische Transformation
Fach: Politikwissenschaft</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h
bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>ECTS-P.</td><td>3</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Teilnahme:</td><td colspan="3">Keine</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</td><td colspan="3">Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden</td></tr>
<tr><td>Modulprüfung:</td><td colspan="3">Keine</td></tr>
<tr><td>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</td><td colspan="3">Einbindung in den weiteren Studienverlauf</td></tr>
<tr><td>Lehrinhalte:</td><td colspan="3">• Grundzüge der Politikwissenschaft (Politische Sozialisation und Partizipation)
• Grundzüge der Volkswirtschaft zum Verhältnis von Staat und Wirtschaft
• Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft
• Entwicklung von eigenen Fragestellungen
• Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation)
• Grundlage der Forschung zu Nachhaltiger Entwicklung und sozial-ökologischer Transformation</td></tr>
<tr><td>Kompetenzen/</td><td colspan="3">Die Absolventinnen und Absolventen</td></tr>
</table>

Qualifikationsziele des Moduls:	• kennen und beurteilen zentrale Ergebnisse der politischen Sozialisations- und Partizipations- und Nachhaltigkeits-/Transformationsforschung, • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler sozialwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), • analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden, • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht, • gestalten eigene Arbeiten entsprechend wissenschaftlicher Standards. • diskutieren perspektivenübergreifend die Bedeutung von Sozialisation und Partizipation in Gesellschaft und Wirtschaft unter Berücksichtigung von Transformationsprozessen und nachhaltige Entwicklung

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul **Sek MA EM Pol 2**	**Titel des Moduls:**	Einführung in Politikwissenschaft und ihre Didaktik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 180 h	
	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 3 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Einführung in die Politikwissenschaft Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Einführung in die Didaktik der politischen Bildung Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Politikwissenschaftlicher Lektürekurs Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen folgender Module		
Lehrinhalte:	• Grundzüge der Politikwissenschaft (z.B. Grundbegriffe, zentrale theoretische Ansätze und Teilgebiete) • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation) • Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung, Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland) • Politische Systeme (z.B. Analyse politischer Strukturen und Prozesse in Deutschland und anderen Ländern, Grundlagen der vergleichenden Methode, Politikzyklus) • Methoden und Arbeitstechniken der Politikwissenschaft • Ziele und Prinzipien politischer Bildung • Wissens-, Kompetenz-, Urteils- und Einstellungserwerb		

	• Kompetenzmodelle und kompetenzorientierte politische Bildung • Politikdidaktische Forschungsrezeption • Lehr-Lern-Forschung • Bezugswissenschaften der politischen Bildung • Politikwissenschaftliche Perspektiven der sozialwissenschaftlichen Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • gewinnen einen Überblick über die Gliederung der Politikwissenschaft sowie ihrer Erkenntnisinteressen und zentralen theoretischen Ansätze. • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politik-wissenschaftlicher Kategorien (z. B. Macht, Interessen, Ideen etc.) • erörtern die Leistungsfähigkeit und Einsatzmöglichkeiten quantitativer und qualitativer Methoden. • analysieren politische, gesellschaftliche und ökumenische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden. • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht. • kennen das politische System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und beurteilen deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken. • vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder. • erörtern die Aufgaben und die Funktionen der politischen Bildung und der Fachdidaktik Politik. • bewerten die Bedeutung aktueller politischer Sachverhalte und politikwissenschaftlichen Wissens für die politische Bildung in der Schule.

Modul **Sek MA EM Pol 3**	**Titel des Moduls:**	Internationale Politik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I- Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 180 h	
	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 3 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Internationale Beziehungen Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Europäische Union Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Aktuelle politische Themen didaktisch aufbereiten Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek MA EM Pol 2 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden: Präsentation, 20 Min. und 4-5-seitiges Handout.		
Modulprüfung:	Hausarbeit, ca. 15 Seiten mit Disputation, 20 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	• Grundzüge der Politikwissenschaft im Bereich Internationale Beziehungen • Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik) • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • exemplarisch Analyse und Beurteilung internationaler Konflikte • Didaktische Aufbereitung politischer Themen		
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen		

Qualifikationsziele des Moduls:	• reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.) mit Schwerpunkt auf internationalen Beziehungen und Konflikten • vergleichen die Politikwissenschaft mit anderen sozialwissenschaftlichen Disziplinen, • analysieren und diskutieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden, • vergleichen, analysieren, bewerten und diskutieren systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder, • erläutern die Bedeutung und Funktionsbedingungen internationaler Politik in der globalisierten Welt und beurteilen die Arbeit inter- und transnationaler Akteure, • analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen, • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht und lernen diese didaktische aufzubereiten • gestalten eigene Arbeiten entsprechend wissenschaftlicher Standards, • bewerten die Bedeutung aktueller politischer Sachverhalte und politikwissenschaftlicher Erkenntnisse für die politische Bildung in der Schule.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul **Sek MA EM Pol 4**	**Titel des Moduls:**	Politisches System der BRD im Vergleich		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 360 h		**ECTS-P. gesamt:** 12	
	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 240 h	
	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 0 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Politische System der Bundesrepublik Deutschland Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Politische Systeme/Vergleichende Regierungslehre Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Demokratische Zivilgesellschaft Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Das Demokratische als Prinzip (Demokratietheorien) Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek MA EM Pol 2 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolio mit mündlicher Prüfung (20 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			

Lehrinhalte:	• Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung; Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland) • Finanzierung, Organisation und Funktion öffentlicher Haushalte und sozialer Sicherungssysteme • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Entwicklung von eigenen Fragestellungen • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation), insbesondere demokratische Zivilgesellschaft • Demokratietheorie (das Demokratische / das Politische) als Grundlage
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und beurteilen deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken, • vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder, • analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen, • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht. • Beschreiben, analysieren, beurteilen und diskutieren verschiedene politische System im Vergleich

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Modul Sek MA EM Pol 5	**Titel des Moduls:**	Vertiefende Fragestellungen der Didaktik der politischen Bildung		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 540 h		**ECTS-P. gesamt:** 15	
	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 420 h	
	Davon Wissenschaft: 0 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 15 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Handlungs- und problemorientierte Lehr-Lernarrangements Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/Sommer-semester	
		ECTS-P.	5	
	Seminar Forschendes Lernen in der politischen Bildung Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
	Seminar Vertiefung der Didaktik der politischen Bildung Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek MA EM Pol 2 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (ca. 15 Seiten) mit Disputatio (20 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Lehrinhalte:	• Vertiefung von Arbeitstechniken und Methoden der Politikdidaktik • Mikro- und Makromethoden und Unterrichtsmedien • Vertiefung fachdidaktische Kenntnisse • Eigene (empirische) Forschung zu politikdidaktischer Fragestellung Planung und Gestaltung von Unterricht, Reflexion eigener Unterrichtspraxis • Projektlernen in Theorie und Praxis • Außerschulische Lernorte • Planung, Analyse und Reflexion von Politikunterricht		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen die Ziele und Prinzipien der Politischen Bildung und wenden diese an,		

	• reflektieren politikdidaktische Prinzipien (Beutelsbacher Konsens, Frankfurter Erklärung) und Konzeptionen, • erörtern die Leistungsfähigkeit und Einsatzmöglichkeiten quantitativer und qualitativer Methoden für Bildungspraxis und fachdidaktische Forschung, • kennen Voraussetzungen und Handlungsstrategien zur Förderung politischer und gesellschaftlicher Teilhabe von Jugendlichen, • strukturieren politikwissenschaftliches Fachwissen unter didaktischen Gesichtspunkten für die Unterrichtsplanung, • verfassen mit Hilfe von Projektmanagementmethoden eine Projektdokumentation, • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung, Durchführung und Reflexion von kompetenzorientiertem Gemeinschaftskundeunterricht, • beobachten, analysieren und reflektieren Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte, • vergleichen Verfahren der (Fach-)Unterrichtsforschung und beurteilen die Ergebnisse entsprechender Studien, • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht, • gestalten eigene Arbeiten entsprechend wissenschaftlicher Standards.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Modul Sek MA EM Pol 6	**Titel des Moduls:**	Vertiefende Fragestellungen der Politikwissenschaft		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 360 h	
	Davon Wissenschaft: 15 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 0 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Vertiefung Fachwissenschaft: Aktuelle Fragestellungen der Politikwissenschaft Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	5	
	Seminar Internationale Politik und Gesellschaftsgestaltung Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
	Seminar Forschungskolloquium Politische Bildung Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek MA EM Pol 2 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Lehrinhalte:	• Vertiefung von Teilbereichen der Politikwissenschaft (z. B. theoretische Ansätze, Vergleich Politischer Systeme, Internationale Beziehungen, Politik und Wirtschaft, Politische Theorie) • Zentrale politische Kategorien (Macht, Interessen, Gemeinwohl, Gerechtigkeit) • Interpretation der Bedeutung und Funktionsbedingungen internationaler Politik in der globalisierten Welt und der Arbeit inter- und transnationaler Akteure, • Vertiefung methodischer Kenntnisse und Prinzipien wissenschaftlichen Arbeitens, • Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen		

	Gemeinsame Reflexion von Forschungsvorhaben in der politischen Bildung (u.a. Masterthesis)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • vertiefen die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.) am Beispiel aktueller Herausforderungen, • erweitern ihre Kenntnisse über die Leistungsfähigkeit und Einsatzmöglichkeiten quantitativer und qualitativer Methoden, • wenden ihre Kenntnisse zum Vergleich von Politikwissenschaft mit anderen sozialwissenschaftlichen Disziplinen an, • analysieren aktuelle politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden,

17. Sport

Modul **Sek MA EM SpW 1**	**Titel des Moduls:**	Grundlagen der Sportwissenschaft 1		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 180 h		**ECTS-P. gesamt:** 6	
	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 120 h	
	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 0 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Vorlesung** Training & Bewegung: Grundlagenvorlesung 1 (Wintersemester) oder 2 (Sommersemester) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	

<table>
<tr><td></td><td>Individuum & Gesellschaft bzw. Erziehung und Bildung: Grundlagenvorlesung 1 (Wintersemester) oder 2 (Sommersemester)

Fach: Sportwissenschaft</td><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>ECTS-P.</td><td>3</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Teilnahme:</td><td colspan="3">Keine</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</td><td colspan="3">Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden</td></tr>
<tr><td>Modulprüfung:</td><td colspan="3">Keine</td></tr>
<tr><td>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</td><td colspan="3"></td></tr>
<tr><td>Lehrinhalte:</td><td colspan="3">• Grundlagen von Sport, Individuum und Gesellschaft
• Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport
• Kontextbedingungen von Bildungs- und Sozialisations-/ Erziehungsprozessen im Sport
• Grundlagen der Trainingslehre
• Grundlagen der Bewegungslehre</td></tr>
<tr><td>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</td><td colspan="3">1 Fachliche Kompetenzen
1.1 Prozessbezogene Kompetenzen
Die Absolventinnen und Absolventen
• verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Arbeitsmethoden, Erkenntnismethoden und diagnostischen Methoden in sportwissenschaftlichen Disziplinen.
• kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden.
• können sportbezogene Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten.

1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen</td></tr>
</table>

	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen zentrale Begriffe des Faches (z.B. Bewegung, Training, Spiel, Erziehung, Bildung, Sozialisation) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen beschreiben. • verfügen über grundlegende Einblicke in Funktionsweisen des menschlichen Körpers. • verfügen über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslern-situationen befähigt (z.B. motorisches Lernen, Bewegungsanalyse, motorische Leistungsfähigkeit, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen, Leistungsmotivation, Motivation, Volition und Attribution). • verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über motorische Lern- und Trainingsprozesse. • verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über Sport und Gesellschaft im Hinblick auf Bewegung zur Förderung von Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozessen. • können Sachverhalte im Hinblick auf Bewegung, Sport und Gesellschaft im Kontext von Bildung und Erziehung beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen. • erwerben Grundlagenwissen für schulisches Lehren und Lernen in verschiedenen Bewegungsfeldern und Sportarten. **2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen** **2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen** Die Absolventinnen und Absolventen • können die Rolle der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten reflektieren. • kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung und -förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Konzepte der

	Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien). • können bewegungs- und trainingswissenschaftliche Sachverhalte beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen. • können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte beurteilen und sie in zur Unterrichtspraxis setzen. • können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen. **2.2 Fachdidaktische Kompetenzen** Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen). • kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.) • können Motivationslagen erkennen und für die Gestaltung von Unterricht als Grundlage nutzen. **2.3 Diagnostische Kompetenzen** Die Absolventinnen und Absolventen • kennen sportmotorische Diagnoseverfahren. • kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial. • kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungs-feststellung und -bewertung im Unterricht. • können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren. **2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen** Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Sportunterricht der Sekundarstufe I. • wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Grundschulbereich zu

	weiterführenden Schulstufen.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul **Sek MA EM SpW 2**	**Titel des Moduls:**	Grundlagen der Sportwissenschaft 2		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 180 h	
	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 0 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Vorlesung** Training & Bewegung: Grundlagenvorlesung 1 (Wintersemester) oder 2 (Sommersemester)* (*die in Modul 1 nicht belegte Veranstaltung ist zu besuchen) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Vorlesung Individuum und Gesellschaft bzw. Erziehung & Bildung: Grundlagenvorlesung 1 (Wintersemester) oder 2 (Sommersemester)*	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

<table>
<tr><td rowspan="7"></td><td rowspan="2">(*die in Modul 1 nicht belegte Veranstaltung ist zu besuchen)

Fach: Sportwissenschaft</td><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>3</td></tr>
<tr><td rowspan="5">Vorlesung

Medizinische Grundlagen: Anatomie und Physiologie

Fach: Sportwissenschaft</td><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h bzw. 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr>
<tr><td>Lage</td><td>Winter-/ Sommer-semester</td></tr>
<tr><td>ECTS-P.</td><td>3</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Teilnahme:</td><td colspan="3">Keine</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</td><td colspan="3">Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden</td></tr>
<tr><td>Modulprüfung:</td><td colspan="3">Klausur (90 Minuten)</td></tr>
<tr><td>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</td><td colspan="3">Sek MA EM SpW 3</td></tr>
<tr><td>Lehrinhalte:</td><td colspan="3">• Grundlagen von Bildung, Erziehung und Sozialisation
• Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport
• Grundlagen der Bewegungslehre
• Grundlagen der Trainingslehre
• Grundlagen der Anatomie und Physiologie
• Grundlagen einer bewegungsfeld- und sportartenbezogenen Didaktik</td></tr>
<tr><td>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</td><td colspan="3">1 Fachliche Kompetenzen
1.1 Prozessbezogene Kompetenzen
Die Absolventinnen und Absolventen
• verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Arbeitsmethoden, Erkenntnismethoden und diagnostische Methoden in</td></tr>
</table>

	sportwissenschaftlichen Disziplinen. • kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden. • können sportbezogene Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten. **1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen** Die Absolventinnen und Absolventen • kennen zentrale Begriffe des Faches (z.B. Bewegung, Training, Spiel, Motivation, Sozialisation) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen beschreiben. • verfügen über grundlegende Einblicke in Funktionsweisen des menschlichen Körpers. • verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über motorische Lern- und Trainingsprozesse. • verfügen über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslern-situationen befähigt (z.B. motorisches Lernen, motorische Leistungsfähigkeit, Bewegungsanalyse, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen, Motivation, Volition). • verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über Sport und Bewegung im Hinblick auf Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozesse. • können Sachverhalte im Hinblick auf Bewegung und Sport im Kontext von Gesellschaft, Bildung und Erziehung beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen. • erwerben Grundlagenwissen für schulisches Lehren und Lernen in verschiedenen Bewegungsfeldern und Sportarten. • erwerben grundlegendes Wissen über Aufbau und Funktionsweise des menschlichen Organismus. **2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen** **2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen** Die Absolventinnen und Absolventen

	• können die Rolle der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten reflektieren. • können bewegungs- und trainingswissenschaftliche Sachverhalte beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen. • kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung und -förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Konzepte der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien). • können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte beurteilen und sie in zur Unterrichtspraxis setzen. • können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen. **2.2 Fachdidaktische Kompetenzen** Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen). • kennen theoretische Konzepte zur Erziehung und Motivation. • kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.). **2.3 Diagnostische Kompetenzen** Die Absolventinnen und Absolventen • kennen sportmotorische Diagnoseverfahren. • können Motivationslagen analysieren und geeignetes Rückmeldeverhalten im Unterrichtsprozess abstrahieren. • kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial. • kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungs-feststellung und -bewertung im Unterricht.

	• können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren. **2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen** Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Sportunterricht der Sekundarstufe I. • wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Grundschulbereich zu weiterführenden Schulstufen.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul Sek MA EM SpW 3	**Titel des Moduls:**	Theorie und Praxis der Sportarten 1 und 2		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15	
	Davon Präsenzzeit: 150 h = 10 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 300 h	
	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 6 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Individualsportart (z. B. Leichtathletik) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Spielsportart (z. B. Volleyball) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Funktionelles Bewegungstraining Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Individualsport (z. B. Gerätturnen) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Spielsportart (z. B. Handball) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester

		ECTS-P. 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden. Eine regelmäßige und Aktive Teilnahme (75%) ist den Sicherheitsaspekten (zu vermittelnde Bewegungen, spezifisches Material und Bewegungsräume) geschuldet.	
Modulprüfung:	Fachpraktische Prüfung (2 Prüfungsleistungen Demonstration, 2 Prüfungsleistungen sportliche Leistungsfähigkeit) vgl. „Leitfaden fachpraktische Prüfungen“	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
Lehrinhalte:	• Theoretische und praktische Bewegungs- und Sportkompetenz • Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur • Spezifische und übergreifende Technik- und Taktikelemente • Vermittlungskonzepte und -methoden u. a. in den Bereichen Leichtathletik, Schwimmen, Gerätturnen, Tanz, alpiner Skilauf, Snowboard und Wassersport • Grundlegende Vermittlungsmethoden u. a. in den Bereichen der Wurf- und Schussspiele (Handball, Fußball, Basketball, Volleyball, Badminton, Tennis) • Grundlegende Vermittlungsmethoden u. a. in den Bereichen Koordinationsschulung und Schulung der konditionellen Fähigkeiten	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	**Fachliche Kompetenzen** Die Absolventinnen und Absolventen • kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden. • kennen verschiedene Vermittlungsmodelle, Konzepte und Strategien, um Sportarten gezielt zu vermitteln. • verfügen über grundlegendes, strukturiertes und anschlussfähiges sportartspezifisches und sportartübergreifendes motorisches und methodisches Können zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen.	

	Fachpraktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über sport- und bewegungsspezifisches Können in mindestens zwei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur, dass sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf angemessenem Niveau auszuführen. • verfügen über ein vertieftes sport- und bewegungsspezifisches Können in zwei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur (Spielsportarten & Individualsportarten), das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf überdurchschnittlichem Niveau auszuführen. • können sportliche Bewegungsabläufe demonstrieren, beschreiben und Fehlerbilder analysieren. **Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen** Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung und Bewegen, Ausdruck und Gestaltung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen). • kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.).

Modul **Sek MA EM SpW 4**	**Titel des Moduls:**	Schulsport und Schulsportforschung		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 180 h	
	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 0 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Inklusion und Schulsport Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Ausgewählte Themen der Trainings- und Bewegungswissenschaft Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Forschungsmethoden in der Sportwissenschaft Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek MA EM SpW 2 bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	• Umgang mit Heterogenität, Diversität und Inklusion im Rahmen der Schule und des Schulsports • Möglichkeiten und Grenzen einer inklusiven Bewegungsförderung in der Schule • Grundlagen der Sinneswahrnehmung, Wahrnehmung und Bewegung • Kognition und Motorik: Bewegung als grundlegendes Prinzip der Entwicklungsförderung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Handicap • Spiel- und Bewegungsangebote in der Halle, im Freien und im Wasser für Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap • Grundlagen der körperlichen und motorischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen		

	• Förderung motorischer Fertig- und Fähigkeiten, sozial-emotionaler Kompetenzen, kognitive Entwicklung durch Bewegung, Spiel und Sport • praktische Umsetzung theoretischer Grundlagen und Vermittlungsmodelle • Forschungsmethoden der Sportwissenschaft • Qualitative und quantitative Untersuchungsdesigns • Darstellung und Präsentation empirischer Ergebnisse
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	**1. Fachliche Kompetenzen** **1.1 Prozessbezogene Kompetenzen** Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über die grundlegenden Arbeits-, Erkenntnis- und diagnostischen Methoden der Sportwissenschaft. • können sportwissenschaftliche Sachverhalte und Forschungsergebnisse erfassen, reflektieren und kritisch bewerten. • sind in der Lage, Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren • können Fragestellungen inklusiven Sportunterrichts erfassen, reflektieren und bewerten. **1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen** Die Absolventinnen und Absolventen • erwerben fundiertes und anschlussfähiges Fachwissen für die weiterführenden Schulen in relevanten körper- und gesundheitsbezogenen Bereichen wie Körperhaltung, Bewegung und Sport, Entwicklung, Entspannung, Zusammenleben, Inklusion und Hygiene. • erwerben Grundlagenwissen zur ganzheitlichen Förderung und Bewegungsförderung von Kindern mit und ohne Handikap. • können Sachverhalte im Zusammenhang mit Körper, Bewegung, Spiel und Sport in verschiedenen Kontexten erfassen und reflektieren. • sind in der Lage, sportwissenschaftliche Fragestellungen zu Gesundheit, Prävention, Sozialpolitik, Gender und Integration, Inklusion zu formulieren und theoriegeleitet zu beantworten.

	• erhalten Grundkenntnisse über Wahrnehmungsprozesse, Anzeichen von Wahrnehmungsstörungen und Spielen zur gezielten Wahrnehmungsförderung. • erwerben grundlegendes Wissen über Merkmale und Bedeutung des Spiels in der Kindheit. • entwickeln eine grundlegende Reflexionsfähigkeit hinsichtlich der Möglichkeiten und Grenzen einer inklusiven Sportpädagogik. • beherrschen die grundlegenden Arbeits-, Erkenntnis- und diagnostischen Methoden der Sportwissenschaft. • können sportwissenschaftliche Studien verstehen und kritisch beurteilen. • erwerben eine spezifische Medienkompetenz zur Auswertung und Aufbereitung empirischer Daten. • können empirische Ergebnisse präsentieren. **1.3 Fachpraktische Kompetenzen** Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über ein Repertoire an bewegungsbezogenen Übungs- und Spielformen zur Gesundheitsförderung von Kindern. • sind in der Lage, zielorientierte Bewegungsstunden zu planen und entwicklungsgemäß zu gestalten. • sind in der Lage, methodische Maßnahmen zur Vermittlung differenzierter Wahrnehmungserfahrungen zu planen und durchzuführen. • können Bewegungsräume gestalten und offene sowie geschlossene Bewegungsangebote für Kinder mit und ohne Behinderung durchführen. **2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen** **2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen** Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung und -förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die kindliche Entwicklung, Konzepte des Bewegungskindergartens bzw. der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien).

	• können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen. **2.2 Fachdidaktische Kompetenzen** Die Absolventinnen und Absolventen • kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.). • können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Sport beschreiben. **2.3 Diagnostische Kompetenzen** Die Absolventinnen und Absolventen • können individuelle gesundheitsbezogene Lernprozesse indikatorengestützt (z.B. elementare Bewegungen, Verhaltensweisen, Ernährungsstil) beobachten und analysieren (auch unter der Perspektive der Heterogenität) und adäquate Fördermaßnahmen wählen. • kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial. • kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungs-feststellung und -bewertung im Unterricht. • können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebung). **2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen** Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von sport-, ernährungs- und gesundheitsbezogenem Unterricht der weiterführenden Schulen. • wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Grundschulbereich zu weiterführenden Schulstufen.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul **Sek MA EM SpW 5**	**Titel des Moduls:**	Schulsportpädagogik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 360 h	
	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 9 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Theorie & Empirie des Schulsports Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	5	
	Seminar Historische und aktuelle Entwicklung des Schulsports Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
	Seminar Planung und Evaluation von Sportunterricht Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek MA EM SpW 2 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (180 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	• Vertiefung von Sport, Individuum und Gesellschaft • Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport • Kontextbedingungen von Bildungs- und Sozialisations-/ Erziehungsprozessen im Sport • Vertiefung Sportdidaktik und -methodik • Planung, Durchführung und Auswertung von Sportunterricht		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	**1. Fachliche Kompetenzen** **1.1 Prozessbezogene Kompetenzen** Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Kriterien zur gezielten Beobachtung von Kindern auf der Grundlage von Basiswissen zur sensomotorischen Entwicklung.		

	• kennen domänenspezifische Erkenntnis- und Arbeitsmethoden. • können domänenspezifische Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten. • kennen ausgewählte domänenspezifische und -übergreifende Problemlösungsstrategien und können diese umsetzen. • können domänenspezifische Erkenntnisse und Sachverhalte strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren. **1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen** Absolventinnen und Absolventen • können Sachverhalte im Zusammenhang mit Körper, Bewegung, Spiel und Sport in verschiedenen Kontexten erfassen und reflektieren. **2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen** **2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen** Absolventinnen und Absolventen • können die Rolle der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biographie und in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten reflektieren. • kennen unterschiedliche internationale Schulsportkonzepte und können diese reflektieren. • besitzen vertiefte Kenntnisse über didaktische Bezugsgrundlagen und können diese zu Schulsportkonzeptionen in Beziehung bringen. • können die Beziehungen zwischen sportdidaktischen und allgemeindidaktischen Konzeptionen reflektieren. • können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte reflektieren • können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen. **2.2 Fachdidaktische Kompetenzen** Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, stereotype Selbst- und Fremdbilder bei sich

	und anderen zu erkennen und vor dem Hintergrund von Interkulturalität und Heterogenität im Unterricht zu reflektieren. • können sportdidaktische Konzepte im Spiegel der Anforderungen von Bildungsplänen reflektieren. **2.3 Diagnostische Kompetenzen** Die Absolventinnen und Absolventen • kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Unterricht. • können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z. B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebung). **2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen** Die Absolventinnen und Absolventen • können Unterricht auf Basis fachdidaktischer Konzepte planen, beobachten und analysieren. • können pädagogische Leitfragen (Warum, Wozu, Wie, Was) zur Ausgestaltung von Sportunterricht unter Berücksichtigung übergeordneter fachdidaktischer Konzeptionen analysieren. • verfügen über Zugänge zu den verschiedenen Lebensbedingungen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen und können Sportunterricht auf Grundlage eines konstruktiven Umgangs mit Heterogenität gestalten. • kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des Classroom Managements. • kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul **Sek MA EM SpW 6**	**Titel des Moduls:**	Sportwissenschaftliche Vertiefung		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 360 h	
	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 6 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Training und Bewegung Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	5	
	Seminar Erziehung und Bildung Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
	Seminar Aktuelle Themen der Sportwissenschaft Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek MA EM SpW 2 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	• Vertiefende Kenntnisse zu Training und Bewegung • Vertiefende Kenntnisse der Trainings- und Unterrichtsplanung • Kontextbedingungen von Bildungs- und Erziehungsprozessen im Sport • Aktuelle Themen der Sportwissenschaft und der Schulsportentwicklung		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	**1. Fachliche Kompetenzen** **1.1 Prozessbezogene Kompetenzen** Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage die Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren und können auch neuere		

	Forschungsansätze kritisch reflektieren. • können nationale und internationale sportbezogene Informationsquellen erschließen und sie kritisch bewerten. • können eigene Forschungserkenntnisse darstellen und präsentieren. **1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen** Die Absolventinnen und Absolventen • können zentrale sportwissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Theorien systematisch darstellen und kritisch diskutieren. • können Erkenntnisse und Theorien sportwissenschaftlicher Teildisziplinen (z. B. Sportpädagogik, Bewegung und Trainingswissenschaft, Sportmedizin, ...) bei der Analyse sportwissenschaftlicher Problemlagen verbinden. • besitzen vertiefte Kenntnisse zu Gesundheit, Bewegung und Sport im Lebenslauf. • besitzen vertiefte Kenntnisse über physiologische Prozesse und deren Bedeutung für den Schulsport. • können aktuelle Probleme und Themen des Schulsports und Schulsportentwicklung vor dem Hintergrund gesellschaftlichen Wandels und dessen Bedürfnissen aufgreifen und situationsangemessen umsetzen bzw. Lösungsstrategien entwickeln. • verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über Sport und Bewegung im Hinblick auf Bildungs-, Erziehung- und Sozialisationsprozesse. • können Sachverhalte im Hinblick auf Bewegung und Sport im Kontext von Gesellschaft, Bildung und Erziehung beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen. **2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen** **2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen** Die Absolventinnen und Absolventen • können über handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zu Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt (z. B. motorisches Lernen, motorische Leistungsfähigkeit, trainingsbiologische

	Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen) verfügen. • können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien, sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte beurteilen und sie in die Unterrichtspraxis umsetzen. • können fachdidaktische Forschungsergebnisse verstehen, sie kritisch beurteilen und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen. **2.2 Fachdidaktische Kompetenzen** Die Absolventinnen und Absolventen • kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren. • kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Unterrichtsplanung und -auswertung bzw. -evaluation. • kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung von motorischen, personalen und sozialen Prozessen im Sportunterricht. • können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z. B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebungen). **2.3 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen** Die Absolventinnen und Absolventen • können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren. • verfügen über Zugänge zu den verschiedenen Lebensbedingungen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen. • wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang zwischen Schulstufen bzw. von der Schule in die Berufswelt. • kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung.

18. Technik

Modul Sek MA EM Tec 1	**Titel des Moduls:**	Technische Fertigkeiten		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 180 h	
	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 0 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Sicherheitserziehung / Maschinenpraxis Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Technisches Grundwissen Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Produktionstechnische Grundlagen: Metall Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	• Vorschriften zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit • Maschinenschein • Fachgerechte Auswahl und fachgerechter Einsatz von Messzeugen, Werkzeugen, Vorrichtungen und Maschinen • Arbeitssicherheit, Unfallverhütung, Gesundheitsschutz, Umweltschutz, Nachhaltigkeit • Werkstoffe und Werkstoffwissenschaft; Ressourcenproblematik • Fertigungs-, Verfahrenstechnik • Technische Entwicklung und Innovation • Werkstoff- und Werkzeugkunde Metalle • Ausgewählte Verfahren der Metallbearbeitung in Theorie und Praxis		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen einschlägige Sicherheitsbestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften sowie die Gefahrenstoffverordnung und können sie anwenden. • können Werkzeuge und Maschinen auswählen und sicher, zielorientiert und fachgerecht handhaben (Maschinenschein). • kennen die wesentlichen Phasen des Produktlebenszyklus und Methoden beziehungsweise Verfahren zur Einschätzung und Bewertung. • verstehen den Interdependenzzusammenhang von Entwicklung, Herstellung, Verwendung und Verwertung beziehungsweise Entsorgung technischer Produkte. • verfügen über grundlegende Struktureinsichten zu stoffumsetzenden Systemen und Prozessen. • kennen Verfahren und Prozesse der Bearbeitung von Stoffen und ihre Bedeutung für die technische Entwicklung und können sie einsetzen. • führen ausgewählte Fertigungsverfahren an Metallen sachgerecht und wissensbasiert aus. • haben solides Grundwissen über die Werkstoffgruppe Metall (Herstellung, Verarbeitung, konstruktive Eignung).

Modul **Sek MA EM Tec 2**	**Titel des Moduls:**	Theorie und Praxis der Technik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 360 h		**ECTS-P. gesamt:** 12	
	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 240 h	
	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 0 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Elektrotechnische und elektronische Grundlagen Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommersemester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Einführung in das technische Zeichnen Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-semester	

		ECTS-P.	3
	Seminar Produktionstechnische Grundlagen: Kunststoff Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Individuelles technisches Projekt Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Fachpraktisches Projekt (im Umfang von 100 Stunden)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	• Grundlagen der Elektrotechnik und Elektronik • Fertigungsverfahren nach DIN 8580 • Werkstoff Kunststoff • Technische Kommunikation: Technische Zeichnungen und Dokumentationen • Planung, Organisation, Durchführung, Auswertung,		

	Dokumentation und Präsentation technischer Aufgabenstellungen • Technische Problemlösungsstrategien und -verfahren
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Ideen in technische Skizzen umsetzen. • können technische Zeichnungen lesen und erstellen. • sind in der Lage, Diagramme, Schaubilder und Tabellen zweckorientiert anzufertigen und einzusetzen. • können technische Sachverhalte verbal beschreiben. • können Eigenschaften und Zustände elektrotechnischer und elektronischer Systeme mit Hilfe von Messgeräten quantitativ erfassen. • verstehen den Interdependenzzusammenhang von Entwicklung, Herstellung, Verwendung und Verwertung beziehungsweise Entsorgung technischer Produkte. • können Prozesse und Verfahren mit stoff-, energie- und informationsumsetzenden Systemen für eine technische Problemstellung auswählen, planen, fachgerecht um- setzen und auswerten. • beherrschen Problemlösestrategien bei technischen Fragestellungen. • kennen die wesentlichen Phasen des Produktlebenszyklus und Methoden beziehungsweise Verfahren zur Einschätzung und Bewertung. • können ausgewählte Fertigungsverfahren mit der Werkstoffgruppe Kunststoff anwenden.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul **Sek MA EM Tec 3**	**Titel des Moduls:**	Grundlagen der Technikdidaktik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 150 + 30 h	
	Davon Wissenschaft: 0 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 9 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Vorlesung** Theorien und Modelle der Technikdidaktik Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-semester	
		ECTS-P.	2	
	Seminar Methoden des Technikunterrichts Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-semester	

		ECTS-P.	3
	Seminar Ausgewählte Problemstellungen der Technikdidaktik Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Fachdidaktisches Projekt zur Vorlesung (im Rahmen der Selbstlernzeit VL + 30 h = 1 ETCS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	• Methoden des Technikunterrichts in ihrer Abhängigkeit von Zielsetzungen und inhaltlichen Schwerpunkten • Soziotechnische Grundlagen • Ausgewählte Problemfelder der Technikdidaktik wie Inklusion, Außerschulische Bildungskonzeptionen, Förderung von Mädchen, Schnittstellen zwischen allgemeiner und beruflicher technischer Bildung • Publikationsmedien, didaktische Verbände, außerschulische Angebote im Bereich Technischer Bildung • soziotechnische Zusammenhänge in alltäglichen Handlungskontexten (z. B. in den Bereichen Bauen, Freizeit, Verkehr, Landwirtschaft, Versorgung und Entsorgung) • Technische Entwicklung und Innovation		
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Merkmale und Zusammenhänge technischer Systeme (z.		

Qualifikationsziele des Moduls:	B. Gebäude, Maschinen, Energieversorgung, elektronische und informationstechnische Systeme). • können Prozesse und Verfahren mit stoff-, energie- und informationsumsetzenden Systemen für eine technische Problemstellung auswählen, planen, fachgerecht umsetzen und auswerten. • können Ansätze und Ziele der Technikdidaktik, auch der beruflichen Bildung, unterscheiden und wesentliche Merkmale bestimmen. • kennen unterschiedliche Lernstrategien sowie die Methoden des Technikunterrichts und können diese in Ansätzen zielorientiert einsetzen. • können in Ansätzen Unterrichtsmedien auswählen, selbst herstellen und angemessen einsetzen. • kennen Publikationsmedien und Verbände im Bereich der Technikdidaktik. • verfügen über technikphilosophisches Überblickswissen.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul **Sek ME EM Tec 4**	**Titel des Moduls:**	Technische Systeme		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 180 h	
	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 0 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Elektronische und informationstechnische Systeme im Unterricht Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar CAD-CAM-Koppelung: subtraktive Fertigungsverfahren Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-semester	

		ECTS-P.	3
	Seminar Technische Systeme (ausgewählte Beispiele) Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek MA EM Tec 2 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündlich (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	• Grundlagen der Elektronik und Informationstechnik • Soziotechnische Grundlagen • CAD-CAM-Koppelung • Technikbewertung, Technikfolgenabschätzung		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Funktionselemente der Elektronik und Informationstechnik, deren Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten und können sie einsetzen. • können Eigenschaften und Zustände elektronischer Systeme mit Hilfe von Messgeräten quantitativ erfassen. • können elektronische und informationstechnische Systeme funktional, struktural und in ihren hierarchischen Vernetzungen analysieren und beschreiben. • können Sachsysteme funktional, struktural und in ihrer hierarchischen Vernetzung beschreiben. • können in Ansätzen soziotechnische Analysen durchführen. • kennen relevante sozio- und sachtechnische Denk- und		

	Handlungsformen und können sie anwenden. • können softwareunterstützt einfache Produkte entwerfen und zeichnen. • können mit computergesteuerten Werkzeugmaschinen einfache Produkte herstellen. • können computergesteuerte Werkzeugmaschinen in Betrieb nehmen und einfache Wartungsarbeiten durchführen. • können spezifische Merkmale der Technik in Bezug auf human-soziale und naturale Dimensionen benennen. • können Zusammenhänge zwischen technischen Entwicklungen und Mensch, Gesellschaft und Natur erkennen. • kennen Verfahren der Technikbewertung und Technikfolgenabschätzung und können diese anwenden. • kennen Merkmale und Zusammenhänge technischer Systeme (z. B. Gebäude, Maschinen, Energieversorgung, elektronische und informationstechnische Systeme).

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul **Sek MA EM Tec 5**	**Titel des Moduls:**	Theorie-Praxis-Verknüpfung im Technikunterricht		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 360 h	
	Davon Wissenschaft: 8 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 7 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Automatisierung: Messen, Steuern und Regeln Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-semester	
		ECTS-P.	5	
	Seminar Medien im Technikunterricht Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter-semester
		ECTS-P.	5
	Seminar Technische Lehr- und Lernarrangements konzipieren und analysieren Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-semester
		ECTS-P.	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek MA EM Tec 2 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur in einem Schwerpunkt des Moduls (180 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	• Das grundlegende EVA-Prinzip und seine technischen Anwendungen • Steuerungsarten und Informationsprozesse • Systemische Vernetzungen von Baugruppen und Physical Computing-Systeme • Sensoren und Aktoren in Systemumgebungen • ausgewählte geregelte Systeme • Das Mediensystem des Technikunterrichts • Analoge und digitale Medien im Gesamtkonzept der Technikdidaktik • Praktische Beispiele • Intentionen und Gegenstand Technischer Bildung • Lernpsychologisches Grundwissen • Problemorientierung und Zielorientierung		

	• Technikdidaktische Konzeptionen und Unterrichtsmodelle
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	**Theorie-Praxis-Verknüpfung** Die Absolventinnen und Absolventen • kennen und beurteilen technikdidaktische Ansätze und Konzepte. • kennen aktuelle technikdidaktische Forschungsansätze und -ergebnisse und können diese in den eigenen Kenntnisstand einordnen. • kennen aktuelle Bildungspläne und Bildungsstandards des Technikunterrichts und können diese für ihren eigenen Unterricht aufbereiten und verwenden. • kennen Ziele, Inhalte, Methoden und Medien des Technikunterrichts der Sekundarstufe I und können darin begründete Entscheidungen treffen. • können kurz-, mittel- und langfristige fachspezifische Lehr- und Lernprozesse der Sekundarstufe I analysieren, bewerten, konzipieren, planen und durchführen. • analysieren Unterrichtsvorschläge auf ihre bildungs- und lerntheoretische sowie technikdidaktische Stringenz. • entwickeln Unterrichtsvorschläge und Medien zielgerichtet unter besonderer Berücksichtigung problemorientierter Lernzugänge.

Modul **Sek MA EM Tec 6**	**Titel des Moduls:**	Aktuelle Forschungen zur Technischen Bildung		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 360 h	
	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 5 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Problemorientierter Technikunterricht Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-semester	
		ECTS-P.	5	
	Seminar Soziotechnische Studien (ausgewählte Beispiele) Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-semester	

		ECTS-P.	5
	Seminar E-Portfolio zu technischen Themen Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-semester
		ECTS-P.	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek MA EM Tec 2 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolio: Präsentation und mündliche Prüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung auf die Masterthesis		
Lehrinhalte:	• Problemorientierung als Lehr- und Lernkonzeption • Modellvorstellungen zum Lernen • Lehrwerke und Lehrkonzepte zum Technikunterricht • Soziotechnische Zusammenhänge am ausgewählten Beispiel • kulturelle Prägung von Technik • Einflussfaktoren der Umgebung • Technikbewertung (VDI 3780 und Modelle der TA) • spezifisches Potential digitaler Kommunikations- und Lernmedien • Abstraktion von Technik zu Modellen unter besonderer Berücksichtigung des Theorie-Praxiszusammenhangs		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • verstehen die lernpsychologische und bildungstheoretische Bedeutung problemorientierter Lernzugänge. • verfügen über fundiertes Wissen über Lernvorgänge, insbesondere über die Vernetzung von Wissen, Fertigkeiten und Verstehen in sinnhaltigen Lernsituationen.		

	• analysieren Lehrwerke und Lernkonzepte im Hinblick auf sinn- und problemhaltiges Lernpotential. • konzipieren zu curricular verankerten Themen und Kompetenzen stringente, problemorientierte Lehr- / Lernarrangements. • analysieren und beschreiben das ausgewählte Beispiel als soziotechnisches System, • erläutern den Einfluss der Umgebungsbedingungen auf technische Lösungen (in Varianten), • bewerten Technik im Sinn der VDI 3780. • wandeln klassische Unterrichtsformate in digitale Unterrichtsformate um und können die Auswirkungen auf den Unterricht kritisch reflektieren. • dokumentieren ihren Erschließungsprozess und ihre Ergebnisse in einem E-Portfolio und nutzen dabei das spezifische Potential des digitalen Mediums.

19. Wirtschaftswissenschaften

Modul **Sek MA EM Wi 1**	**Titel des Moduls:**	Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 360 h		**ECTS-P. gesamt:** 12	
	Davon Präsenzzeit: 150 h = 10 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 210 h	
	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 3 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Staat und Wirtschaft Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	

	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-semester
		ECTS-P.	2
	Seminar Einführung in die Wirtschaftsdidaktik Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Haushalte im Wirtschaftsgeschehen Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		

Modulprüfung:	Klausur 60 Minuten über die Veranstaltung Einführung in die BWL (Prüfung = 1 ECTS-P.)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen aller weiteren Module im Erweiterungsfach Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik
Lehrinhalte:	• Wirtschaftswissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Theorien der Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre • Stellung der privaten Haushalte im Wirtschaftsgeschehen • Private Haushalte in funktionaler Perspektive, Strukturentwicklung und Haushaltstypologien • Zentrale Anwendungsfelder privater Haushalte • Aufgaben und Umfeld von Unternehmen in der Gesellschaft • Unternehmen als ökonomische und soziale Aktionszentren • Ziele ökonomischer Bildung • Konzepte und Leitbilder der Wirtschaftsdidaktik • Funktionen des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung • Wirtschaftsordnung eines Landes als Gestaltungsaufgabe • Marktwirtschaft, Planwirtschaft, Systeme zwischen Markt und Staat • Reduzierung komplexer Zusammenhänge auf einfache Darstellungsmodelle • Beschreibung, Erklärung und Bewertung ökonomischer Informationsquellen (Kennzahlen, Statistiken, Fachtexte, Graphiken)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen zentrale ökonomische und sozialwissenschaftliche Begriffe, können diese anwenden und kritisch reflektieren. • verfügen über strukturierte Kenntnisse zu den grundlegenden, insbesondere zu den schulrelevanten, Teilgebieten der Wirtschaftswissenschaften. • können die Wirtschaftswissenschaft als Disziplin charakterisieren und ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren. • können Kenntnisse über grundlegende für das Verbraucher/innenverhalten relevante ökonomische Theorien bewerten und vergleichen. • können Konflikte von Unternehmen und Haushalten

	analysieren, die Entstehung von Dilemmata erklären und Lösungsansätze entwickeln. • kennen die Ziele der ökonomischen Bildung. • kennen Konzepte von ökonomischer Bildung und können diese ansatzweise bewerten. • kennen die Dimensionen der ökonomischen Bildung als Teil der Allgemeinbildung. • verfügen über theoretische Konzepte des wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Lernens. • kennen zentrale ökonomische und sozialwissenschaftliche Begriffe, können diese anwenden und kritisch reflektieren. • können die Funktion des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung erörtern und wirtschaftspolitische Entscheidungsprozesse rekonstruieren. • kennen fachlich relevante Methoden der ökonomischen Erkenntnisgewinnung und können diese konkret anwenden. • kennen Methoden der Informationsbeschaffung, -aufbereitung und -auswertung. • können fächerübergreifende und fächerverbindende Bezüge, insbesondere mit der Politikwissenschaft, erkennen und im Sinne eines vernetzten Denkens umsetzen.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Modul **Sek MA EM Wi 2**	**Titel des Moduls:**	Wirtschaftsdidaktik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 270 h		**ECTS-P. gesamt:** 9	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 180 h	
	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 3 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Berufsorientierung Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Lehr- und Lernmethoden der ökonomischen Bildung Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Sommer-semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Konsumverhalten und Finanzkompetenz Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Präsentation und Hausarbeit oder Hausarbeit (12 Seiten). Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekanntgegeben.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	• Arbeitsmarkt, Arbeit, Beruf und Berufswahltheorie • Branchen, Strukturen und Qualifikationsanforderungen der Berufs- und Arbeitswelt im Hinblick auf gelingende Übergänge • Ausbildungsfähigkeit, Ausbildungsreife, Arbeits- und Berufsfindungskompetenz, aktuelle Übergangssituationen von Schule / Beruf, MINT-Förderung • Arbeitsmarkt, Unterricht, Diskriminierung und Inklusion • Gender- und Diversity-Aspekte in der ökonomischen Bildung • grundlegende (ökonomische) Unterrichtsmethoden und -medien		

	• Gestaltung von Lernsituationen • Zentrale Anwendungsfelder privater Haushalte, wie Konsumverhalten und Finanzkompetenz (z. B. Umgang mit Geld und Lebensrisiken, Altersvorsorge, ökonomische vs. ökologische Kaufentscheidungen, etc.)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Lehr-/ Lernmethoden mit hoher Affinität zu ökonomischen Denkweisen nennen und diese themen- und zielgruppengerecht im Unterricht einsetzen. • können Methoden der ökonomischen Bildung auf Basis von Kompetenz- und Bildungsstandards kriteriengeleitet auswählen und begründen. • können Ziele, Aufgaben und Methoden der Berufsorientierung erläutern und den Übergang von der Schule in den Beruf pädagogisch verantwortungsvoll und methodenvielfältig begleiten. • können zentrale Prinzipien und Methoden des ökonomischen Lernens beurteilen. • können Formen des Umgangs mit Heterogenität und Interkulturalität im Unterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten. • können für heterogene Lerngruppen inklusiven Unterricht konzipieren. • können strukturierte Kenntnisse zu den grundlegenden – insbesondere zu den schulrelevanten – Teilgebieten der Finanziellen Allgemeinbildung (z. B. Konsum- und Verbraucher/innenverhalten) in konkrete Unterrichtsszenarien umsetzen.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Modul **Sek MA EM Wi 3**	**Titel des Moduls:**	Vertiefende volkswirtschaftliche Gegenstandsbereiche		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 180 h		**ECTS-P. gesamt:** 6	
	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 120 h	
	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 0 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Wettbewerb, Kooperation, Markt und Preisbildung Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Ökonomie und Nachhaltigkeit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek MA EM Wi 1 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur über eine der zwei Veranstaltungen (60 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	• Marktformen • das Modell von Angebot und Nachfrage sowie Preisbildung • Formen von Marktversagen und Wohlfahrtsverluste • Wettbewerb und Kooperation, Funktionen von Wettbewerb und Wettbewerbspolitik • Umweltpolitik, Akteure, Ziele und Instrumente • Nachhaltiges Unternehmensmanagement • Nachhaltigkeit, Ressourcenmanagement		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können zentrale volkswirtschaftliche Gegenstandsbereiche und Theorien systematisch darstellen. • können Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze zur Beschreibung ökonomischer Zusammenhänge abwägen. • können volkswirtschaftliche Problemlagen beschreiben. • können Themen der Nachhaltigkeit und Ressourcenökonomie fachbezogen aufarbeiten und fächerübergreifend anwenden. • können Ursachen und Notwendigkeit einer nachhaltigen Ökonomie anhand aktuellerer Entwicklungen reflektieren. • verfügen über grundlegende Kenntnisse ökonomischer Strukturen, Prozesse, Handlungen und Strategien, die am Leitbild der Nachhaltigkeit ausgerichtet sind.		

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul Sek MA EM Wi 4	**Titel des Moduls:**	Wirtschaftswissenschaftliche Vertiefung		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 360 h		**ECTS-P. gesamt:** 12	
	Davon Präsenzzeit: 150 h = 10 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 210 h	
	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 0 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Internationale Beziehungen (Grundlagen) Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-semester	
		ECTS-P.	3	
	Seminar Konjunktur und Beschäftigung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-semester
		ECTS-P.	3
	Vorlesung Gründungs- und Innovationsmanagement Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-semester
		ECTS-P.	2
	Vorlesung Organisation und Führung Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-semester
		ECTS-P.	2
	Vorlesung Personalmanagement Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-semester

		ECTS-P. 2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek MA EM Wi 1 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Keine	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
Lehrinhalte:	• Wirtschaftswissenschaftliche Theorien und Modelle der Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft, Arbeitsmarkt- und Konjunkturpolitik, Internationalen Wirtschaft etc. • Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Globalisierung • Theorie komparativer Kosten und Faktor-Proportionen-Theorie • Auswirkungen des europäischen Integrationsprozesses, der Globalisierung, des zunehmenden Wettbewerbs der Standorte und unterschiedlicher Spannungsfelder • Internationale Beziehungen (z. B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik) • Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik • Konjunkturtheorien, Konjunkturpolitik, Wachstumstheorien • Inflation, Stagflation, Deflation, Rezession, Arbeitslosigkeit • Fiskalpolitik, Geldpolitik • Entscheidungssituationen von Unternehmen (Standort, Rechtsform, Kooperation) • Betriebliches Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung • Unternehmerische Entscheidungen in Zusammenhang mit der Neugründung, Innovationen, Bestandteile eines Geschäftskonzeptes, Businessplan-Entwicklung	

	• Strategisches und operatives Management, betriebliche Funktionsbereiche, Konsequenzen für die Organisation betrieblicher Prozesse • Management und Führung, Non-Profit Management • ökonomische Informationsquellen (Kennzahlen, Statistiken, Fachtexte, Graphiken)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen formulieren und Hypothesen entwickeln, sowie deren Plausibilität anhand einschlägiger wirtschaftswissenschaftlicher Theorien überprüfen und begründen. • können ausgewählte wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen untersuchen und spezifische Modelle entwickeln. • können aktuelle wirtschaftspolitische und arbeitsmarktpolitische Instrumente beschreiben und kritisch hinterfragen. • können das wirtschaftspolitische System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union beschreiben, beurteilen und deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken erläutern. • Unternehmen untersuchen sowie spezifische Modelle entwickeln und begründen. • können die Funktionsweise und Steuerungsmöglichkeiten von Organisationen beschreiben und bewerten. • können ihre Selbst. und Fremdwahrnehmung (im Rahmen der Entwicklung von Kompetenzen) im Arbeitsfeld (Steuerungs- und Leitungsaufgaben) differenzieren und erweitern. • können fallbezogen Konflikte in Unternehmen auf unterschiedlichen Ebenen diagnostizieren und regulierend darauf eingreifen. • können die Bedeutung von Unternehmertum für die deutsche Wirtschaft antizipieren, eigene unternehmerische Ideen entwickeln sowie diese betriebswirtschaftlich legitimieren und präsentieren.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education

Modul Sek MA EM Wi 5	**Titel des Moduls:**	Vertiefende Fragestellungen der Wirtschaftsdidaktik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 360 h	
	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 10 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Themenorientierte Projekte im Curriculum Wirtschaft Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	5	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	

	Vertiefende Fragestellungen der Wirtschaftsdidaktik Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
	Seminar Forschendes Lernen in der Wirtschaftswissenschaft und ihrer Didaktik Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek MA EM Wi 1 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Präsentation und Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Portfolio. Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekanntgegeben.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	• Methodische Großformen der Wirtschaftsdidaktik • Spezielle Anwendungsgebiete der Wirtschaftsdidaktik wie Inklusion, Berufsorientierung insbesondere Gründungserziehung, Wirtschaftsethik, Nachhaltigkeit		

	• Neue Mediale Ansätze, Intentionen und Kontexte in der Wirtschaftsdidaktik, wie z. B. Museen • Gestaltung von Lernsituationen und -evaluation • Entwicklung von Lehr-Lern-Arrangements, fachdidaktische Entwicklungsforschung • Forschendes Lernen in ökonomisch geprägten Anwendungsfeldern • Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Gestaltung und Beurteilung von wirtschaftswissenschaftlichem Unterricht. • können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten und kritisch konstruktiven Nutzung anleiten. • können Lehr-Lern-Arrangements auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben, Lehr- & Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden einsetzen. • können Formen des Umgangs mit Heterogenität und Interkulturalität im Unterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten. • können Formen des Umgangs mit Heterogenität und Interkulturalität im Unterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten. • können Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher sozial-wissenschaftlicher Methoden abwägen • planen, organisieren und führen ein Projekt zu aktuellen Themen der ökonomischen Bildung (z. B. konsum- und Verbraucherverhalten, Wirtschaftsethik, Berufsorientierung) durch und reflektieren dieses. • entwickeln Lehr-/ Lernmaterial auf Basis wirtschafts-didaktischer Leitbilder und unter Einbezug einschlägiger ökonomischer Lehr-/ Lernmethoden (z. B. Fallstudienentwicklung) und prüfen dieses auf Bildungswirksamkeit.

	• können in multiprofessionellen Teams zusammenarbeiten.

Anlage 1: Modulkatalog

Pädagogische Hochschule Weingarten
Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach
(Master of Education oder Zertifikat)

Modul **Sek MA EM Wi 6**	**Titel des Moduls:**	Vertiefende Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaft		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat		
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 360 h	
	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 5 ECTS-P.	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwort-liche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	**Seminar** Social Entrepreneurship Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/ Sommer-semester	
		ECTS-P.	5	
	Seminar Vertiefende Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaften Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
	Seminar Außerschulische Lernorte Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-semester
		ECTS-P.	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek MA EM Wi 1 bestanden. Studienleistung gemäß § 8 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Präsentation und Hausarbeit (ca. 15 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Lehrinhalte:	• Betriebliches Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung • Strategisches Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung • Strategisches und operatives Management, betriebliche Funktionsbereiche, Personalplanung, Organisation betrieblicher Prozesse • Unternehmerische Entscheidungen in Zusammenhang mit der Neugründung, Innovationen, Bestandteile eines Geschäftskonzeptes, Businessplan, Business Model Canvas, Socialunternehmertum • Reflexion der Lernprozesse an außerschulischen Lernorten wie Betrieben oder Museen		

	• Diversity Management, Interkulturelles Management & Kommunikation
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • formulieren wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen und entwickeln Hypothesen, deren Plausibilität sie überprüfen und begründen diese anhand einschlägiger wirtschafts-wissenschaftlicher Theorien. • können die Bedeutung von Unternehmertum für die deutsche Wirtschaft antizipieren, eigene (soziale) unternehmerische Ideen entwickeln sowie diese betriebswirtschaftlich legitimieren und präsentieren. • können Non-Profit-Organisationen sowie deren Ziele beschreiben und bewerten. • können außerschulische Lernorte identifizieren und für entsprechende Lehr-Lernprozesse zielgerichtet einsetzen, diesen Einsatz diskutieren und reflektieren.

20. Projektmodul

Modul **Sek MA EM Pro**	**Titel des Moduls:**	Projektmodul	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat	
	Workload gesamt: 180 h		**ECTS-P. gesamt:** 6
	Davon Präsenzzeit: mind. 0 h wird vom Fach festgelegt		**Davon Selbstlernzeit:** max. 180 h wird vom Fach festgelegt
	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** 0 ECTS-P.
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwort-liche/r:	Die Fachsprecherin bzw. der Fachsprecher des gewählten Faches. Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	BA Lehramt Sekundarstufe I		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Präsentation nach Absprache mit dem Projektbetreuer / der Projektbetreuerin		
Modulprüfung:	keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Masterthesis		
Lehrinhalte:	• fachliche und / oder fachdidaktische Inhalte nach Vereinbarung mit der Projektbetreuerin / dem Projektbetreuer		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • erarbeiten sich in Form eines Projekts selbstständig fachwissenschaftliche Inhalte und vertiefen fachliche Fragen, die entweder auf Unterrichtsforschung bezogen oder fachwissenschaftlicher Natur oder digitalisierungsbezogen sein können. Die Generierung der Projektidee kann an Lehrveranstaltungen oder Einrichtungen der PH Weingarten gekoppelt sein. • stellen die Ergebnisse ihrer Studien hochschulöffentlich dar und erwerben dabei vertiefte Erfahrung im selbstgesteuerten Lernen, den fachtypischen Arbeitsweisen und Diskursformen, dem fachtypischen Problemlösen und in der wissenschaftlichen und / oder öffentlichkeitswirksamen Präsentation von Ergebnissen.

21. Masterthesis

Modul **Sek MA EF**	**Titel des Moduls:**	Masterthesis	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.) oder Zertifikat	
	Workload gesamt: 450 h		**ECTS-P. gesamt:** 15
	Davon Präsenzzeit: 0 h = 0 SWS		**Davon Selbstlernzeit:** 450 h
	Davon Wissenschaft: mind. 11 ECTS-P.		**Davon Didaktik:** max. 4 ECTS-P.
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul (nur für M.Ed.) ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwort-liche/r:	Die Fachsprecherin / der Fachsprecher des gewählten Faches. Die / der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Vier Module bestanden.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Masterthesis im geforderten Maße und fristgerecht eingereicht. Regelmäßige Rücksprache mit der Betreuerin / dem Betreuer		
Modulprüfung:	Masterthesis		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	• Selbstständige Konzeption, Durchführung der Arbeit • Kenntnis und Verarbeitung aktueller Forschungsliteratur • Wiederholung und Vertiefung wissenschaftstheoretischer Grundfragen		

	• Forschungsplanung und Strukturierung eigener Projekte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können eigenständig eine Forschungsfrage entwickeln. • können Forschungsfragen in angemessene Forschungsabläufe transformieren, angemessene Methoden auswählen und durchführen sowie die Ergebnisse angemessen interpretieren. • können wissenschaftliche Fachliteratur nutzen, um das Thema wissenschaftlich auszuarbeiten. • können innerhalb der vorgegebenen Frist die Arbeit unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten schriftlich verfassen.